Celegraphische Depeschen.

Wellefert men ber " Geripps DeRae Brek Affociation").

3nland.

Calumpit fogut wie genommen. 21ber der Einschliegungsplan der Umerifaner fehlgeschlagen. - Lawton perfvätet fich, und MacUrthur verliert die Derbindung mit ihm. - Blutige Kampfe bente und geftern!-Die filipmos giehen fich, Alles nicderbrennend und beständig fenernd, langfam in die Bugel nach Mordoften gurud.

Manila, 26. April. General Mac-Arthur ift bis auf eine Meile an Ca= lumpit herangekommen, bas noch heute bon ben Amerikanern genommen wird, - soweit ba noch etwas zu nehmen ift.

Das Vororts = Gebiet ift ichon im ber Umerifaner. Die Ctabt brennt lichterloh! Schon längere Beit, ehe bie Umerikaner por ber Stadt ein= getroffen maren, hatten bie Filipinos alle wichtigeren Gebäube angegundet, woraus zu entnehmen war, bag fie ihren Rudgugs-Plan ichon längft fir und fertig hatten und bie Stadt nicht zu behaupten gedachten. Gleichwohl mußten bie Amerikaner fich jeben Schritt ichwer ertämpfen, und bie Filipinos trotten auch bem amerifanifchen Artilleriefeuer. Roch auf bem Rudgug feuerten fie beständig auf bie Umerifaner. Gegenwärtig ift nur noch ein fleines Saufchen Filipinos in Calumpit. 3m Großen und Bangen berfolgten biefelben bie nämliche Zattit mie zu Malolos.

Die Befchüte ber Umerifaner bom= barbiren jett Calumpit.

Bei ben heutigen Rämpfen hatten bie Amerikaner bis jett 6 Tobte und etwa 24 Bermunbete. Muf Seiten ber Fi= lipinos follen mehrere Sundert Mann gefallen fein. (Rach anderer Ungabe war ber Berluft der Filipinos nur ge= ring, ba fie meiftens burch ihre Erb= schanzen gut gebeckt maren.) Die Saupt-Streitmacht ber Filipinos befindet sich in geordnetem Rudgug nach Morboften gu.

Gin Theil ber ameritanifchen Streit= frafte fampirte vergangene Nacht an bem Zusammenfluß bes Bagbag= unb bes Chicofluffes. General Wheatons Leute reparirten bie Gifenbahn-Briide über ben Bagbagfluß, welche bon ben Filipinos unbrauchbar gemacht morben war, wodurch fich bie Bewegung tes Artillerie-Trains beträchtlich ber= zögerte; mare bie beschäbigte Brude nicht ichon unter ihrer eigenen Laft borher zufammengebrochen, fo hatte ber ameritanische Train beim Darüber= fahren fein Berberben gefunden.

Rachbem die Amerikaner ben Flug überschritten hatten, brangten fie lang= fam bie Wilipinos in bie Stabt Ca lumbit binein. Die Linke ber ameri= fanischen Truppenlinie, an ber Gifen= bahn, war burch ben gepangerten Bahn= qua perffartt, und biefer murbe qu ge= eigneter Zeit pormarts bewegt und bombarbirte die Schangen bes Feinbes, welcher indeß jeden Fuß Gebietes hart= nädig vertheibigte. Schon am geftri= gen Tag hatten Die Filipinos ben Umeritanern viel zu schaffen gemacht, und als biefe endlich por Calumpit ange= langt maren, fanden fie es rathfam. fich genügende Nachtruhe zu gonnen. ehe fie die Stadt felbit angriffen

General Sale's Brigade (Die Toma er, Rebrasta'er und Gub=Datota'er), welche über offenes Feld hin fich ben Erdwerfen bes Feindes nähern muß= ten, zeichnete fich befonders aus, ebenfo bie Ranfas'er am geftrigen Zag.

Major Young, mit ben Ranonen ber Utah=Artillerie, fturmte burch ein niebergebranntes Dorf hindurch und beschütte mit bem Artilleriefeuer bie Rebrasta'er und Giid-Dafota'er fo gut wie möglich, wobei aber auch bie Artislerie einen Tobten und brei Ber= munbete hatte.

General Pamton melcher hetanntlich mit feiner Truppenmacht eine Flanken= Bemegung nach Norboften ausführen und "bie Falle für bie Filipinos gu machen follte", hat fich berfpatet, und General McArthur hat Die Gignal-Berbindung mit ihm berloren, hofft aber, bag biefelbe balb wieberherge= ftellt fein werbe. Zweifellos hatte Lamton mit bebeutenben Schwierigfeiten gu fampfen; auch ftanben ihm feine ge= nauen Rarten ber Gegenb gu Gebote.

Der gange Ginfdliegungs-Blan ber Umeritaner ift offenbar - gum found fovielten Male-fehlgefchla= a en, und ihr einziger Erfolg befteht barin, baf fie wieber einige Meilen weiter gerückt find.

Es berlautet (boch muß man. wie immer, bie Greigniffe felbft abwarten), bak bie Sauptmacht ber Filipinos in ihrer jegigen Stellung in ben Sügeln ben Umeritanern einen ftarteren Biberftand leiften wolle, als je gubor, und baf fie bort auch, zum erften Male, ein Schrapnel-Befchüt aufgepflangt hat ten. Ihr Berluft an Tobten in ben ge= ftrigen und heutigen Rampfen wirb beute Mittag auf 75 Mann geschätt.

Mabrib, 26. April. Umtliche Debeichen bon Baler (an ber Oftfüfte bon Luzon) befagen, bag bie bortige fpaniiche Garnifon noch immer gegen bie Filipinos = Infurgenten aushalt. Der ameritanifche General Dis hat bas Unerbieten bes fpanifchen Generals Rios abgelehnt, fpanifche Truppen gum Entfat ber belagerten Garnifon abgufenben, und zieht es bor, eine amerita= nifche Streitmacht zu biefem 3wede

borthin zu schiden. Rleine Abtheilungen ber Filipinos burchschneiben bie Signalbrahte ber Umeritaner fo rafch, wie bas Signal=

forps fie Jegen fann. 3mifchen ben ameritanischen Un-

griffstruppen und ber eigentlichen Stadt Calumpit liegt noch immer ein fleiner Fluß, sowie eine weitere Schan= ge; boch ift bie Befegung ber brennen= ben Stabt, in ber fich, wie gefagt, nur noch einige Filipinos befinden, nur eine Frage ber Beit.

Bafhington, D. C., 26. April. Ge= neral "Fighting" Joe Wheeler wied nicht nach ben Philippinen-Infeln ge= hen; bas ift jett beschloffene Sache. Mahrscheinlich wird er bas Kommando iiber das Departement von Teras er= halten, das auf's Neue etablirt werden

Die brei Brigabe-Generale, welche nach ben Philippinen-Infeln geben follen, find General Fred. Grant, General Bates und General G. M. B. Doung.

Manila, 26. April. Nachrichten aus spanischer Quelle besagen eben= falls, daß General Luna gur Zeit ber militärische Oberbefehlshaber ber Fili= pinos fei. Es heißt, General Luna habe jeden Eingeborenen, in deffen Be= fit bie Proflamation ber amerifani= schen Philippinen=Kommission gefun= ben würde, mit bem Tobe bebroht.

Manila, 26. April. Der Rampf um Calumpit herum dauerte heute Rach= mittag fort. General Mellrthur brang mit feinen Truppen bis gur Rirche bon Calumpit por, gerabe außerhalb ber Stadt. Die Gingeborenen, fomeit fie gurudgeblieben find, leiften noch immer von ihren starken Berschanzungen im Vorstadt=Gebiet aus bedeutenden Wi= berftand, und biejenigen Filipinos, welche auf bem gegenüberliegendenUfer bes Rio Granbefluffes ftehen, feuern ebenfalls auf die amerikanischen Trup= Bis jest haben bie Schrappnel= Beschoffe ber Filipinos, ba fie zu hoch gingen, ben Umeritanern feinen Scha=

Der Coghlan=Fall.

Offizielle Erf'a ung des Kavitons. Washington, D. C., 26. April. Ra= pitan Coghlan, ber Befehlshaber bes Kriegsschiffes "Raleigh", hat bem Flotien Departement amtlich eine Grflärung über feine vielbefprochenen Muslaffungen auf bem New Morter Bantett gegeben. Er fagt barin, er habe burchaus feine Beleidigung ber beutschen Flagge beabsichtigt, und es thue ihm außerft leib, daß feine Bemertungen fo gedeutet morben feien. Uebrigens feien alle feine Muslaffun= gen vertraulich gewesen, und er habe feine Thee gehabt, baß fie in bie Beitungen tommen mirben. Much feien bie Zeitungsberichte barüber gum Theil berbreht und übertrieben.

Man erwartet, bag Coghlan mit einer Rüge babonkommen wird. Unterzeichnet

Porlage jum Beften der Radfahrer.

Springfield, 31., 26. April. Bouberneur Tanner hat bie lette Borlage unterzeichnet, welche die 41. Illinoifer Staatslegislatur angenommen hatte, und welche bom Rabfahrer = Berband befürmortet wurde. Diefelbe be= auf 3we the pher ganger=Bfaben öffentlicher gleichviel, ob biefe Pfabe öffentlich ober privatim angelegt worben find, Niemand fonft fahren, reiten ober Bieh treiben foll. Auch wird Bestrafung für bas Werfen von Glasfplittern. Nägeln u. f. w. auf folche Pfabe ver-

Die Grplofion in Philadelphia.

Philabelphia, 26. April. Es icheint jest gewiß zu fein, daß nicht mehr als amei Berfonen bei ber Erplofion und bem Brand in ber Fleer'schen Raugum= mifabrit getödtet worben find, nämlich ber Hilfsbireftor Walter Manwaring und ber Maschinift Charles McRinlen. Aber ber Buftand bon brei ber Berlet: ten ift ein bebentlicher. Die Explosion war burch Bengin entstanben, und nicht weniger als hunder Gebäude find babei beschädigt worden.

Edredlicher Zod eines Briege: helden.

Remanee, 31., 26. April. William Barnes, ein Mitglied bes 6. Minoifer Freiwilligen=Regiments im amerita= nifch-ipanischen Rrieg und nach ber Meinung Bieler ber Allertapferite hat heute einen schredlichen Tob gefunden. In ben Balgwerfen ber "Western Tubing Co.", wo er arbeitete, fturgte er auf bie rothglühenben Balgen, und ebe Silfe anlangte, war er ichon bis gur Untenntlichfeit verbrannt!

Bahnunglud.

Auburn, Ind., 26. April. Gin meft= warts fahrenber Gutergug auf ber Baltimore= & Ohiobahn rannte gu Rappanee in einen Gitergug; ber Beiger Miller Ran murbe getobtet, und ber Lotomotivführer Sam Martin tödtlich verlett. Ray hinterläßt eine Frau und zwei Rinder. Biele Baffa= giere trugen Brauschen bavon, aber feiner wurde fcmer verwundet.

Musland.

Sieht friegerifd ans!

Rapftabt, 26. April. Man ift auf's Reue beunruhigt über gemiffe Borgan= ge in ber Transbaal=Republit. Brafi= bent Rrugers Generalftabs-Chef, Joubert, inspizirt gegenwärtig bie Grengen und wählt Stellen aus, bie fich gu Schangwerten eignen. Much ift eine ftrengere Infpettion bes Militars im Transbaal angeordnet. Offenbar er= wartet Rruger Feinbfeligfeiten mit England, wie er ichon bor einem Do= nat angebeutet hatte!

Die britifche Armee in ber Raptolo= nie wird beftanbig bermehrt.

300 Säufer berbraunt.

Mindeftens 12 Perfonen dabei umgefommen. Bubapeft, Ungern, 26. April. In bem Städichen Guta, im Romitat Rombon, hat eine Teuersbrunft nicht weniger als 300 Säufer vernichtet, und Die perfohlten Reichen bon 7 Frauen und 4 Kindern wurden aus den Trum= mern gezogen. Man fürchtet aber, baft noch mehr Versonen umgefommen find.

(Spater:) Ein Genbarm berlor bei bem Bersuch, eine ber umgefommenen Frauen zu retten, ebenfalls bas Leben. Diele Berfonen werben noch bermißt. Die Flammen murben bon einem ftarten Wind begünftigt und fpotteten aller Berfuche, fie gu lofchen.

Erzbifchof in Wien beschwindelt.

Wien, 26. Upril. Gin Schwindler, ber fich für ben Bermanbten eines un= garifchen Minifters ausgab, hat bem Erzbischof Gruscha einen "Ched" von über 36,000 Gulben zu entloden ber= ftanden, und eine Bant in Budapeft honorirte ben Ched. Der Schwindler hat ingwischen bas Weite gesucht.

Gin Baron entleibt fic.

Wien, 26. April. Sier hat ber Ba= ron Jofef Gluga Gelbftmorb began=

Bu Ghren von Rlaus Groth.

Berlin, 26. April. Unläflich bes 80. Geburtstages bes plattbeutschen Dialettbichters und Profeffors an ber Universität Riel, Rlaus Groth, hatten bie Berehrer bes Dichters babier eine große Feier veranstallet, die aus Ron= gert und Redeaftus bestand. Die haupt= rebe hielt Dr. Cornicelius, es folgten Regitationen aus Groth's Berten, und gum Schluß trug Johannes Trojan ein, bon ihm gur Feier bes Tages ber= faßtes Gedicht por, bas fturmifchen Beifall fand. Much in Riel fand eine Feier ftatt. Das Geburtstagstind er= hielt gahlreiche Geschente und Glüd= wunsch-Telegramme, darunter viele aus ben Ber. Staaten. Der Raifer ber= lieh dem Dichter ben Aronenorden 2.

Der Raifer und Moltfe.

Berlin, 26. April. Es wird mitge= theilt, baß ber Raifer am Montag, als bem Tobestag bes großen Strategen Moltke, in ber Familiengruft gu Areisau in Schlesien, einen prachtvollen Rrang auf ben Garg nieberlegen ließ. (Molite ftarb am 24. April 1891. Rurg borher, nämlich am 4. Upril, hatte ermas bon momentanem Intereffe ift ben Raifer gur Taufe bes Rreugers "Falte", bon bem jest fo viel die Rebe ift, nach Riel begleitet.)

Dr. Arons bor dem Disgiplinar: gericht.

Berlin, 26. April. Bor bem Disgi= plinargerichtshof fand die erfte Berneh= mung bes früheren Bripatbogenten an ber Universität Berlin Dr. Arons ftatt. Dr. Arons hat fich burch feine fogialiftischen Unfichten bei ber Regierung migliebig gemacht, und vor einiger Beit murbe ihm verboten, an ber hiefigen Universität weitere Borlefungen gu halten. Die obige Bernehmung dauerte bier Stunden.

Meue Berfion über Riridners Dichtbeftätigung.

Berlin, 26. April. Der Berliner Beneralangeiger" bringt die fenfatio= nelle Nachricht, ber mahre Grund für bie Nichtbestätigung t- Oberburger= meifters Rirfchner feitens bes Raifers fei barin gu fuchen, bag Rirfchner's Gattin eine Bubin fei. Die Melbung ift mit Borficht aufzunehmen, ba ber "Generalanzeiger" ein antisemitisches

17 Gehöfte niedergebraunt.

Berlin, 26. April. In Balbian, ei= nem Dorf von etwa 1500 Ginwohnern im Regierungsbegirt Ronigsberg, find burch eine Feuersbrunft 17 Gehöfte in Afche gelegt morben.

Edelfteine an einem Defigemand geftoblen.

München, 26. April. Aus Nürnberg wird gemelbet, bag bem Bringen Mar bon Cachfen, welcher Ruratus an ber bortigen Glifabethfirche ift, Die Gbelfteine von bem Meggewande, bas ihm bie Ronigin von England geschenft haite, losgelöft und geftohlen murben.

Mord und Celbstmord in der Stirde.

Paris, 26. April. Gine fcredliche Tragodie wird aus Rive be Bier, im Rhone=Departement, gemelbet. Bhi= lippe Charollois, ein bortiger Sand= werter, betrat die Rirche, mo feine Gattin bei ber Rommunion auf ben Rnien lag, und erichof biefe und bann fich felbft. Es entftand eine wilbe Banif unter ben Unmefenben!

Wollen noch nicht loeich lagen.

Corea, Spanien, 26. April. Das farliftische Organ "El Espanol" er= mahnt die Rarliften, ihre Maitation porläufig nicht fortzusegen und fich unter feinen Umftanben an ber Ber= theilung aufrührerischer Flugblätter und Platate zu betheiligen. Denn Don Rarlos habe noch nicht bas Signal gur Erhebung gegeben, und bis bahin follten feine Unhänger gebulbig marten.

Dampfernadrichten

Mugetommen. Bremen: Weimar bon New Dorf. Liverpool: Teutonic von New Yorf; Catalonia von Bofton.

Southampton: Lahn, von New Yort nach Bremen.

Der Raifer jagte diesmal nicht.

Was für fonftige Geschäfte hat er gehabt? Berlin, 26. April. Großes Muffehen macht hier die Runde, daß Raifer Wilhelm mahrend feines viertägigen Mufenthaltes auf ber Wartburg in Thuringen - wohin er fich angeblich gur Jagb begeben hatte - fein eingi= ges Mal gejagt und überhaupt nicht bas Colog verlaffen hat, ein fo leiben= icaftlicher Nimrob er fonft auch ift!

Statt beffen arbeitete er beständig im Colof gufammen mit Graf Bolff und Srn. Metternich, bom Umt be3 Musmartigen. Es ift mertwürdig, bak Diese amtliche Thatiateit gerade mit bem ameritanischen Coghlan=3wischen= fall meniaftens zeitlich gufammenfällt.

Bur Drenfus-21ffare. Paris, 26. April. Die vereinigten Rammern bes Raffationshofes befchlof= fen, ben Oberft Bicquart nicht bem General Roget gegenüber gu ftellen; auch beschloffen fie, ben Oberft bu Bath be Clam nochmals zu berhören und bas Panigard-Telegramm gu unterfuchen. (Dies einzige Schriftstid im geheimen "Doffier", bas überhaupt ir= gend welchen Bezug auf Drenfus hat.) - Wie "Le Temps" mittheilt, bat Frenftätter, ein Mitglied bes Rrieasge= richts, vor welchem Drenfus prozessirt wurde, por bem Raffationshof erflart, daß das Kriegsgericht burch bie von Dberft Benri (bem Falfcher) gelieferten Bemeife" veranlagt worben fei, Drenfus fouldig zu fprechen. Gin anberer Reuge Namens Lapine fagte aus, poli= geiliche Nachforschungen hätten gur gründlichen Wiberlegung der Angaben geführt, bag Drenfus im Spiel und

Efterhagn, eingeleitet. Baris, 26. April. Mabame Drenius hat durch ihren Anwalt bem Kaffationsgericht ein neues, 250 Seiten langes Gefuch um Repifion bes Progeffes ihres Gatten unterbreiten laffen. Diefes Gefuch gründet sich auf bie neuerlichen Zeugenausfagen = Enthuil= lungen im "Figaro".

mit Frauengimmern Gelb bergeubet

habe .- Die Gräfin Efterhagh bat that=

fächlich eine Scheidungsflage gegen ih=

ren Gatten, ben berüchtigten Er-Major

Dampfernadrichten. Mbacgangen.

Nem Port: Chmric nach Liverpool; New York nach Southampton. (Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht.

Liebt Thätlichfeiten nicht.

Seute, am gehnten Jahrestage feiner Sochzeit, frand ber Grundeigenthums= Matler Duncan Millon unter ber Un= flage por Rabi Sabaih, feine Frau und fein Töchterchen mittellos im Stiche gelaffen zu haben. Er raumte bie Thatfache ein, rechtfertiate biefelbe aber mit ber Angabe, baß feine Gattin bie unan= genehme Angewohnheit habe, bei ber ge= ringften Beranlaffung thatlich zu mer-Frau Millon ertlärte inbeffen, be im Berlaufe ihrer Che ihren Gemahl nur einmal burchgeflopft, nämlich als fie ibn in feinem Rontor in Gefellichaft eines anberen Beibes aetroffen hatte. Bei ber Belegenheit hatte fie fich allerdings hinreißen laffen, und mit ihrem Regenschirm auf ben Pflicht= bergeffenen eingehauen. Der Polizei= richter verschob bie weitere Berhand= lung bes Falles bis morgen.

Wür das neue Colifeum.

Die "Colifeum Company" - Chas. F. Gunther, Prafibent -, welche an bes Libbn = Gefangniffes einen riefigen Sallenbau gu errichten beabsichtigt, hat einen Theil bes Grundstüdes an Wabafh Abe., nahe 16. Str., auf welchem bas Befananift geftanben, bon gra B. Coof und Frau fäuslich erworben. Der Raufpreis. welcher für ben Blag (693x171 Fuß) gezahlt worben ift, beträgt \$51.222. Die Title Guarantee & Truft Co. hat ber Gefellichaft auf ben Befit ein Darleben bon \$36,000 gemabrt, bas qu 41 Progent berginft und in drei Jahren abgetragen werben foll.

Der Unterichlagung bezichtigt. Der Mr. 28 Whiting Str. mobnhafte 23. S. Sannehan befindet fich in ber Bentralftation unter berUntlage berUn= terfchlagung hinter Schloß und Riegel. Der Urreftant wird beschulbigt, ber Daln Launden Co.", Rr. 12 Bearfon Str., bei melder er als Rollettor angeftellt mar, \$427 beruntreut gu haben. Geine Arbeitgeber wollen ichon bor fechs Wochen entdedt haben, baß Daln Gelber, welche er bonAunden ein= getrieben hatte, zu eigenem Rugen ber

Rommt aus Et. Louis.

Unter ber Unflage, eine feibene Taille aus bem Geschäft von 21. M. Rothschild & Co. geftohlen zu haben. murbe ein gemiffer 2B. S. Gaftman, welcher erflärte, in Gi. Louis anfäffig gu fein, beute Bormittag bom Richter Martin unter \$300 Burgichaft bem Rriminalgericht überwiefen.

* In ber harrifon Str.=Polizeifta= tion, wo er gestern Nachmittag um Un= terfunft nachgesucht hatte, erfrantte ber Dr. 212 Clart Ctr. wohnhafte 28m. McArthur balb barauf fo heftig, baf er nach bem County-Sospital gebracht werben mußte. Dort tonftatirten bie Mergte, bag ber Batient im hoben Gra= be an Alfohol-Bergiftung leibe. Seine Eltern mohnen Rr. 67 BB. 9. Str., Rem Dort.

Die Crosbys vor Gericht.

Mutter und Sobn baben fich wegen Ermordung eines Sheriffsgehilfen gu verantworten.

Rurg vor 11 Uhr heute Vormittag wurden eine ichwarz gefleibete, beleibte Frau, welche ihr Geficht mit einem bichten Schleier verhiillt batte, und ein 13jähriger Anabe bem Kriminalrichter Waterman vorgeführt. Es waren bies Die 65jährige Frau Majorie S. Crosby und ihr Bflegesohn Tommh Crosbn. bie Beide ber Ermorbung bes Cheriffs= gehilfen Frant E. Mine angeflagt find. Der fauber getleidete Anabe fah fich mit feinen flugen blauen Augen neugierig im Caale um und nahm mit ber= gnügtem Lächeln Die Begrüßungen fei= ner Befannten aus Late Biem entgegen. mabrend feine Pflegemutter mit trokiger Miene Die Unwesenden mufterte. Die Bertheibigung ber Ungeflagten baben die Abbotaten 2m. Prentif und F. F. Bratt übernommen, boch werben auch die befannten Unmalte Luther Laflin Mills und Clarence G. Darrow Unsprachen an die Jury halten. Die Unflage wird von bem Staatsanwalts= gehilfen Ben Smith bertreten. - 2m 22. Dezember b.3. erhielt ber Cheriffs= achilfe Frant G. Rine ben Auftrag, auf Grund eines richerlichen Befehls bon bem Saufe ber Frau Crosby, Mr. 1529 Wilfon Abenue, Befig gu ergreifen. Der Beamte fand Thuren und Fenfter beshaufes berbarritabirt, und baffrau Crosby mit bem Bemerfen, ihr Abpotat habe ihr gerathen, eventuell mit Bemalt ihr Gigenthum zu vertheidigen, fich hartnädig weigerte, gutwillig gu öff= nen, fo ichidte er fich an, burch ein Geitenfenfter einzufteigen. Raum hatte er bas unternommen, fo frachte ein Schuf, und in ben Ropf getroffen fant Mne tobt gu Boben. Geine Gehilfen brangen in bas Saus und nahmen ben 13iabrigen Tommy Crosby fest, melcher die tödtliche Rugel abgefeuert hat= te und noch ben rauchenden Revolver in ber hand hielt. Der Anabe gab an, feine Mutter habe ihm befohlen, Jeber= mann, ber es berfuchen follte, fich Gin= gang in bas haus zu berichaffen, über ben haufen gu ichiegen. Auf Grund biefer Ausfagen murbe Frau Crosbn megen Beibilfe gum Morbe in Untla= gezustand verfett.

Blutig verlaufen.

Der Schanfwirth William Balbe ge= rieth geftern Abend in feinem Bofal, Mr. 2908 Beoria Str., mit einem ge= miffen Eb. Murray megen Bezahlung ber Beche in Streit. Balbe gog ichließ= lich, wie er behauptet, aus Nothwehr feinen Repolber und feuerte. Mit einer Rugel im linten Urm fant Murran gu Der Bermunbete fand im County=Sofpital Aufnahme: ber Wirth murbe in Saft genommen und nach ber Reviermache an ber Desplaines Str.

Im Saufe Mr. 126 Bacific Apenue fam es geftern Abend zwischen ber bort wohnhaften Frau Unna George und einem gemiffen John Urfetti gu einem Streite, in beffen Berlaufe Die Gritere gum Meffer griff und ihrem Begner gwei Stichwunden hinter bem Ohre beibrachte. Die Thäterin stellte sich felbft ber Polizei und murbe in ber harrifon Str.=Polizeiftation hinter munbete, gegen welchen Frau George por einigen Tagen einen Saftbefehl me= gen Unfugs erwirtt hatte, fant im hofpital bes County = Gefängniffes Aufnahme.

Rann das Alleinsein nicht er=

Frau Louife McClellan, No. 293 Franklin Str. wohnhaft, war heute Morgen im Begriff, fich bon bem Ge= länder ber Clart Str.-Briide in ben Fluß hinab zu fturgen. Paffanten eil= ten bon ber anberen Geite ber Briide herbei und hielten bie Lebensmube in bem Augenblide an ihren Rleibern feft. als fie ihren Borfat ausführen wollte. Gie murbe bon einem Poligiften ber Bentral = Station in Saft genommen. Lebensüberdruß gab bie Unglüdliche als bas Motiv ihres Gelbstmorbver= fuchs an. Unter Thranen ergablte fie bem Richter Martin, bem fie beuteBor= mittag borgeführt murbe, ihr Gatte weile als Mairofe auf bem Schlachts fchiff "Teras", und sie fei bes ewigen Muleinfeins mube. Der Richter rebete ihr gut gu und entließ fie ftraffrei, nachbem fie ihm bas fefte Berfprechen gegeben hatte, fich ber Gelbftmord=Ge= banken entschlagen zu wollen.

Die Steuerbehörde.

Die Mitglieber ber Steuerbehörbe haben auf eigene Rechnung ben Unwalt John C. Richberg mit ihrer Bertretung in bem Berfahren betraut, welches Serr henry Studart anftrengen will, um Die Berfaffungsmäßigfeit bes Gefetes an= gufechten, unter bem fie ermablt finb .-Die Behörde macht Gefchäftsleute und Grundeigenthumer barauf aufmert: fam, baß fie nach bem neuen Befet ber= pflichtet find, ber Behörbe eiblich ben Martimerth ihrer Baarenlager, Liegenfchaften ufm. anzugeben. Beigern fie fich beffen, fo tann bie Steuerbebor= be bie betreffenben Werthe felber ab= fchagen, und gwar um 50 Prozent boher als ihr Marttwerth fich ftellt. Ber wiffentlich falfche Ungaben macht, fann

Mus Giferfucht.

Wie Mar B. Schnitzer in Unannehmlichfeiten gerathen ift.

In Richter Steins Abtheilung bes Rriminalgerichts wurde heute Mar S. Schniger ber Berleumbung ichulbig befunden. Gein Urtheil wird ihm bom Richter am nächften Camftag ge= fprochen merben. Die Beweisaufnah= me batte folgenden Sachberhalt ergeben. Schniker und ein gemiffer Julius Schroeder, ber als Propifor bei bem Upothefer Milhelm Bobemann auf ber Gubfeite beschäftigt ift, bemarben fich Beide um die Gunft von Mollie Gouab. einer wunniglichen Maid, beren Behaufung fich Dr. 45 26. Strafe befin= Schniger wurde von feinem Rebenbuhler ausgestochen und gog fich grollend gurud. Balb barauf erhielt or. Bobemann einen Brief, unterzeich= net "Mrs. R. L.", worin ihm mitgetheilt murbe, baf fein ProviforSchroe= ber Ausgaben mache, bie in feinem Ber= hältniß zu beffen Gintommen ftanben. Er hatte ber Dif Gough toftbare Schmudiachen und ein Fahrrab geichenft. Oh Berr Bobemann nielleicht wiißte, wo ber junge Mann bie Mit= tel hernahme, um folde toftipieligen Beschente zu faufen? Db Schroeber fich nicht vielleicht in unbewachten Augenbliden an ber Geschäftstaffe ber

Gr. Bobemann zeigte ben Brief bem braben Schroeber, und biefer ging ba= mit gu feiner Mollie. Mollie ertannte bie Sandidrift als die ihres abgewiefenen Berehrers, und Schniger murbe verhaftet. Bor Gericht hat er nicht nur feine Schuld in Abrebe geftellt, fonbern auch bak er Mollie's megen je eiferfüchtig auf Schroeber gemefen fei. Man maß aber feinen Betheuerungen feinen Glauben bei.

Frau Rettie 21. Miller, Die ben Grundeigenthums-Agenten Charles L. Siebert zu ericbiefen perfucht hat, weil berfelbe fie ihrer langjährigen Freun= bin und Stubenfamerabin Sattie Leonard beraubte, indem er biefelbe bei= rathete, erichien beute als Angeflagte por Rabi Cabath. Derfelbe beraum= te bie Berhandlung bes mertwürdigen Falles auf ben 3. Mai an. Die Bura= schaft ber Frau Miller wurde von \$5000 auf \$2000 ermäßigt. George 7. Beftover bom Sotel Metropole und William Bonner, Ar. 52 Walton Bl., haben diefelbe geftellt.

Mlingt unmahricheinlich.

Mit ben Morten: "Gie haben mich um \$14,800 beraubt, und nun ift mir nichts mehr in ber Welt geblieben!" be= trat beute ein ärmlich gefleibeter, unge= fahr 50 Nahre alter Mann in großer Aufregung bie Bentralftation. Muf Befragen gab ber Mann an, bag er Benry Siebers heiße und Mr. 352 Milmaufee Abenue mohne. Geftern habe er von einem Ontel einen Ched in Sohe bon \$14,800 erhalten, boch fei ihm ber= felbe balb barauf bon zwei Mannern abgenommen worben, welche bann bas Geld bei ber "Firft Rational Bant" er= hoben hatten. Der angeblich Beraubte entfernte fich, nachbem man ihm bebeutet batte, baf er Freunde, melde feine Behauptungen bestätigen fonnten, mit= bringen folle. Die Boligei vermuthet, Schloß und Riegel gebracht. Der Ber= | bag Sievers fich nicht im Bollbefit fei= ner geiftigen Rrafte befindet.

Unter ficherem Geleite.

Die Farbigen Sarry Eneab, Lena Summers und Rit Davis, melde bor Rurgem an ber State Str. nach heftigem Widerstande von ben Geheimbolis giften Finnn und McClain perhaftet murben, find heute pon amei Detettibes. Die gestern aus Louisville, Rn., bier ein= trafen, abgeholt worden. Die Urreftan= ten find bes Raubüberfalles verbächtig. ber unlängst in Louisbille an bem Raufmann henry Newman begangen worden ift. Newman wurde, nachbem er zu Boben geschlagen war, um \$70 und um feine golbene Uhr beraubt.

Borläufiger Ginhaltsbefchl be-

willigt. Bemäß bem geftern bon herrn EmilMannhardt eingereichten Gesuche wurde heute bon Richter Clifford ein porläufiger Ginhaltsbefehl erlaffen, wodurch es ben Direttoren ber "Mi nois Staatszeitung Co." bis auf Beiteres berboten ift, eine neue Sppothet auf ihr Eigenthum aufzunehmen ober über irgend welche Pfanbbriefe und Roten ber Gefellichaft zu berfügen.

* Die Drainage=Rommiffion eröff: nete beute fieben Ungebote, Die für ben Bau ber beiben Bruden. eingelaufen find, welche bie Rommiffion in ber Tanlor Strafe und unmittelbar nord= lich babon (für bie Morthern Bacific= Bahn) über ben Fluß ichlagen gu laffen hat. Beibe Bruden follen bis gum 1. Oftober fertiggestellt merben.

Das Wetter.

Bom Better-Bureau auf bem Aubitorium-Thurn pirt für bie nachften 18 Stunden folgende Bitterun ird für die nächsten 18 Stunden folgende Witterung n Aussicht gestellt: Chicago und Umgegend: Theilweise bewölft beute morgen Regenichauer und muthmablich Ge-fühler morgen gegen Abend; ftarte fubliche

Indiana: Schon heute Abend, bei fleigender Tem: weisentlich falsche Angaben macht, kann wegen Meineids belangt werben.

Teset die "Fonntagpost"

Ieset die "Fonntagpost"

Ieset die "Fonntagpost"

In Ebsend kant Abelle; morgen örtliche Regenschauer und möglicherweise Gewitterstürme; sübliche Winden Theile; morgen örtliche Regenschauer und möglicherweise Gewitterstürme; sübliche Winden Theile; morgen Gewitterstürme; sübliche Winden Theile; morgen Gewitterstürme; sübliche Winden Theile; morgen derticken Wegenschause und die Angaben der Gemeinschause der Gemeinschause der Gewitterstürme; sübliche Winden Theile; morgen örtliche Regenschauer und möglicherweise Gewitterstürme; sübliche Winden Theile; morgen örtliche Regenschauer und möglicherweise Gewitterstürme; sübliche Winden Theile; morgen örtliche Regenschauer und möglicherweise Gewitterstürme; sübliche Winden Theile; morgen örtliche Regenschauer und möglicherweise Gewitterstürme; sibliche Winden Theile; morgen örtliche Regenschauer und möglicherweise Gewitterstürme; sibliche Winden Theile; morgen örtliche Regenschauer und möglicherweise Gewitterstürme; sibliche Winden Theile; morgen örtliche Regenschauer und möglicherweise Gewitterstürme; sibliche Winden Theile; morgen örtliche Regenschauer und möglicherweise Gewitterstürme; sibliche Winden Theile; morgen örtliche Regenschauer und möglicherweise Gewitterstürme; sibliche Winden Theile; morgen örtliche Regenschauer und möglicherweise Gewitterstürme; sibliche Winden Theile; morgen örtliche Regenschauer und möglicherweise Gewitterstürme; sibliche Winden Theile; morgen örtliche Regenschauer und möglicherweise Gewitterstürme; sibliche Winden Theile; morgen örtliche Regenschauer und wie den Winden Theile; morgen örtliche Regenschauer und wie der Gewitterstürme; sibliche Re

Große Plane.

Die Gebrüder Ringling wollen im Bergen der Stadt einen Sirfusban auf-

Die Gebrüder Ringling aus Bara= boo. Mis., beren Birtugunternehmen im Laufe von gwangig Jahren aus tleinen Unfängen gu einem febr refpettab= Ien Umfang rediehen ift, tragen fich bem Bernehmen nach mit großen Bla= nen. Gie wollen im Bergen ber Stadt, wenige Blods von State und Mabifon Gir., einen Riefenbau errichten laffen, ben fie während eines Monats im Sabre für ihre eigenen Birtus = Bor= ftellungen, mabrend ber anberen elf Monale aber für Operetten = Auffüh= rungen im großen Sinle benuken mol-Ien. Die Plane für ben Bau follen annahernd fertig fein, und auch Bachtber= trage für bie gu benutenben Grund= ftiide find angeblich bereits abgefchlof= fen, nur ber Gigenthumer einer ber Bauftellen macht noch Schwierigfeiten, bie man aber in Balbe ebenfalls gu überwinden hofft.

Die innere Ginrichtung bes Baues wollen bie Ringlings bem beutschen Architetten Baumgartner überlaffen, mit bem fie ichon jest bieferhalb in Un= terhandlung fteben. Baumgartner bat ben Parifer Commer = Birtus (Cirque b'Ete) erbaut und wird in feinem Gpe= zialfache als eine Autorität anerfannt.

herr Alfred Ringling fpricht bon bem gu grundenden Stabliffement mit einer Sicherheit, als mare baffelbe bereits in bollem Betriebe. Roch por bem 1. Juli, fagt er, würden - falls nichts bagmi= fchenfomme - fcon 1000 Sandwerfer an bem Bau arbeiten.

Der Wahrfprud umgeftofen.

Das auf \$10,000 Echabenerfat lau= tenbe Berbitt in bem Brogef, ber bon bem Chicagoer Journaliften und Bub= nenfdriftsteller John DR. Marwell ge= gen ben befannten Schaufpieler Rat. Goodwin wegen unrechtmäßiger Be= nugung eines von Marwell gefchriebe= nen Buhnenwerfes anhängig gemacht worden war, ift heute bom Richter Sea= man im Bundes-Rreisgericht umgefto= gen worben. Der Untrag ber Begen= partei auf einen neuen Brogeg murbe bewilligt. Ungenügenbe Beweife für ben als Rlagegrund angegebenen "Dieb= ftabl an geiftigem Gigenthum" machte ber Richter als Grund feiner Enticheis bung geltenb. Alls Mitberflagter fun= girte ber Schriftsteller henry Gun Carlton, ber für Goodwin bas Stud "Umbition" geschrieben hat, bas, wie Marmell behauptet, ein wenig beran= berter Abflatich feines eigenen Bub= nenwertes ift.

Gridien in Uniform.

MIS beute ber Morbprozeß gegen ben Roligiften Rafimir Undrufbis (bon ber 22. Str.=Revierwache) gur Berhand= lung aufgerufen murbe, erfchien ber Ungeflagte in voller Uniform bor ben Schranten bes Gerichtshofes. Der Um= baß ber Poiligift Uniform trug fiel allgemein auf, benn bies foll nie gu= bor in einem abnlichen Broges borges tommen fein. Undrufbis bat am 22. Muguft b. G. einen gemiffen Ritolas Meehan, welchen er furg borber in ber Wirthschaft, Nr. 2949 Union Abenue, megen Unfugs verhaftet hatte, bor bem genannten Saufe erichoffen. Der Ungeflagte mirb gut feiner Bertheibigung angeben, bak er in Nothwehr bon feis ner Waffe Gebrauch gemacht habe, ba Meehan ihn porber mit bem Rolben feis nes Repolpers niedergeschlagen und fein Leben bedroht hatte.

Der Dritte im Bunde.

Die Detettives Lartin und Sealn nahmen beute Bormittag an ber Be= ftern Abenue einen gemiffen Beter Rhan feft, ber verdächtig ift, mit Thomas Moore und Julius Quis gufammen, por einigen Tagen ben Charles Goulb bon Rr. 679 Sarbing Abe. an ber Ede bon Randolph und Madison Str. überfallen und um \$140 beraubt au haben. Quis und Moore befinden fich ebenfalls bereits in Saft.

Gin Formfehler.

Die Brüber Frant und Joe Johnfon, welche fürglich in Richter Steins Abiheilung bes Kriminalgerichis bes Diebstahls schuldig befunden worden maren, find beute pon Richter Dunne auf ein Sabeas Corpus = Gefuch hin in Freiheit gesett worben. Man hat bie Beiden bes Diebstahls schuldig befunden, bas Gefet aber tennt nur Rlein= und Groß=Diebstahl.

* Die Geheimpolizei halt Umfchau nach einem gewiffen Johnson, ber fich fälschlich als Rollettor ber Firma Manbel-Bros. ausgegeben und berfel= ben gehörige Belber eingetrieben haben

* Auf ben elettrifchen Strafenbahn= Linien ber Nordfeite erlitt heute Mor= gen gegen fieben Uhr bie Leitung eine plögliche Unterbrechung, und ba bies felbe langere Beit anhielt, mußten Tau-fenbe von Baffagieren ben Kabellinien gumanbern und biefe gur Beiterfahrt

. Chas. Benfon, Nr. 3925 Prairie Mpe., murbe am Camftag bewußtlos nach bem St. Lutas-Sofpital gebracht. Dort ftarb er geftern, ohne bas Bemußtfein guruderlangt gu haben, allem Unichein nach an ben Folgen einer Bergiftung. Der Coroner wird eine Una

Große Bargains für	Donnerstag-Verkauf.
Rannet-Unletzeng. Sommers Rerinds Dair Demben und Unterhosen für Mannet, mit seid. Ginfaband u. Berlmenterknöpsen, für	Shade Colf. 38 30fl breites Spague Both, - 71cc werth 121/2c, die Parb für
Manner-Semden. Fanch gebügelte Beme ben für	Belldecken. Bolle Größe gefäumte Bettbeden feine Mar- feilde und jum Gebrund 55c
und Manichetten, jur	Jardinen. Sate Frish Boint Muster- Gardinen, würden 39c
Mannet Sofen. Gand Morfied Ar- gemacht, 75c werth, für Mann für 48c	Percales. 36 301 breite Percales ertra feine Qualität — gar 61 c werth 1214c die Parb, für. 62 c
Knaben-Josen. Schwarze Clay Worked Anichofen für Anaben, 48c	fabrik Reller, Habrit-Rester von ge- bleichten Bettrichzeng breit — werth 22c — 214 Yard 12c bie Yard. Fabrit-Rester von besonders seiner Cua- lität ungebleichtem Muslin — 401/4 Zost 32c
Madden Saube. \$1.00 lobfarb. Schnütz und für Mädden und Jünglinge, jedes Baar solides Leder und gute Moden, Größen 50cc	Jackels, Seibengefütterte Frühjahrs-Jadets für Damen und Madichen—berfett gemacht und gefiniste—elegant passend, werth 87.50. Don-nernga, alle Größen, sitz.
\$1.75 Befting Cloth Tod Schnürschube für Möhden, neue Mode, sebes Paar garantirt im Tragen zufriedenzustellen, Größen 12 dis 2, für	Capes. Seidene Capes für Damen—einfach und figurirt, garnirt mit Chiffon-Berlen, gefüttert mit Seide nud 3.25
Nobiarbige ober ichwarze Oxford Schube, erfter Klaffe Waaren, werth \$1.50 per Kaar, für	Danien = Suits. Schneibergemachte Damen = Suits — gemacht von gang = wollenem Suits gefüttert — Rod mit guter Quas 100 fan — Jadet mit Utlas gefüttert — Rod mit guter Quas 111ti Vercaline gefüttert — alle Größen 5.75
Tanten, neue Coin Zeben, Größen 3 bis 7, regulärer Bertauf-Breis \$2.00 per Baar, für	Carpet. Salbwollener Ingrain - Carpet — in feinen Mustern— 32c
Bille : Reflet. Bigne Refter - bie rich- fige Sorte für 10C	Bellfellell. Giferne Bettstellen in allen Farben — Meffing . Pfosten und Bafen— werth \$5.50—Donnerstag 3.75
Laun. 40.360. Schürzen - Vadon — brächtige Chaltett nub fanch Borber—gut 25c per Yarb 10c	Malragen. Baumwollene - Top Matragen gut Stroffen. Werth \$1.79, für 1.25
1" . " 4 Tardon Shipes how 0 his 40 Oak	Commer : Comfortera

Rock-Einsabonnd, Schwarzes Betbeten,
Rock
Ginfagband-reguläre 5c Qualität, für

Alpacca Reflet. 40 3011 breites AlpaccaBeng – für Röde

nd Zaillen—in Reftern von 2—7 Yards 19C

Relider	Colf. 36 Boll breites Crag Spade Cloth, — 71 die Parben. — 72 ken. Bolle Größe gefäu Bettbeden — feine W feilles und — 55 die, für. — 55
gardin	ell. Echte Frish Boint Must Gardinen, würden billig sein zu \$1.00,
Percale werth 121/2c d	S. 36 Zoll breite Percales—er feine Qualität—ga-rantirt echtfarbig—
Fabrif-Refter Lität ungeble	Reflet. Habrit-Refter bon bleichtem Bettuchze 9.22c — 214 Yard 12 r von besonders seiner Lua- lichtem Mussen Haus 4014 Zon 32 7c per Pard, sür
- perfeft gen	Seibengefütterte Frühjahrs in eis für Damen und Madden Lohfarbig, blau, ichwarz u. braacht und gefünftht — t. b. werth 87.50. Don- \$4.4
Canes	Seibene Capes für Damen—einf und figurirt, garnirt mit Chiff, Band, Spigen und 3.2

Bullwaaren. Beine Auswahl von garnirten Huswahl von

Die wunderbaren heilungen,

die täglich vollbracht werden in Bruchleiben an Mannern,

KIRK MEDICAL DISPENSARY,

Bor mehr als brei Jahren wurde ich von einem Pruch, den ich seit meiner Kniddeit date. arkeit burch das Kirl Medical Tispen far v. Ich sehendlung als wunderbar an und ratbe allen Keidenden einen soszerigen Bersuch mit ihnen anzutelen, und ihr werdet für immer geheilt werden. Ich arbeite seden Za ichwer und brauche sein Bruchdand.

K. G. Moden, 121 Franklin Straße, Edizahe.

Die berühmte Kirls Seilung sur Schwindlucht. Abme. Pronchits, Sadarch und alle Krantbeiten.

Die berühmte "Rir f" Beilung für Schwindlucht, Afhme. Pronchitis, Kotarren und alle Reantheiten ber Lungen, ber Reble und Lungeneöbren ift allgemein anersannt als bie wiffenschaftlichte, jufriedenstellendfte

bandlungsbecie ift nicht nur verichieden, sonder auch weit erhaben über alle anberen. Nerböffickt, Schvöcher, Meisbarkeit, Berluft an Gewicht oder Kraft, bervorgerufen durch unnatürliche Ergüsse der andere Ursachen, werden ihnell bescitigt, und In veredet ein Gesübl den Gesindbeit und Kraft in sedem Organ und jedem Körpertbeil empfinden. Ihr faust kein Rissfa; jeder Fall wird positib garantiet.

Som orrhoiden. Sifteln. Fiffures. Geichwitze und alle Rrantheiten bes Afters ichnell und bauernd geheilt ohne Gebrauch bes Meffers, Abbinden oder andere marternde Methoden. Reine Schnerzen, Sperationen oder abbiatrang bom Geichaft, Warum an folden Gebrechen leiden, wenn

R be um a tism us, haut:, Blut: und Kerbenfrantheiten, Krantheiten bes Magens, ber Leber, Nicren und ber Urin Craane, alle Krantheiten, die den Frauen eigenthümlich find, allgemeine und Rerben-Berruttung in allen Stadien, ichnell und für immer gebeilt. Spezielle Aufmersfamteit ben Kinders Trantheiren gewöhnet.

Bir baben bie neueft en und bollftändigften mobernen wiffenicaftl. Seilmittel für bie Seilung aller Rrantbeiten gefährlicher Art, und feit 18 Jahren find unfere Aerzte anerkannt in Chicago als die ber-borragenoften und geschieften in der Behandlung aller geheimen und tomplizirten Rrantbeiten.

Bebenft, baß 5 Dollar per Monat ber einheitliche Preis ift für Reiche ober Arme für alle medizinische Behandlung, einschlieblich Medizinen, entweder in unierer Office oder per Boft, um allen eine Gelegenheit zu geben wieder gefund und glidlich zu weiden zu geeingen Kosten. Schiedt es nicht auf, denn jest ift die Jahreszeit, wo biefen krantheiten die jorgfältigste Aufmerksamteit gewidmet und eine gründliche Behandlung zu Theil werden muß.

Ronfultation ift immer frei, entweber in ber Office ober per Boft, und wenn 3br auberhalb ber Stadt wobnt, ichide Briefmarfe für Fragebogen und erhaltet eine ehrliche und wiffenschaftliche Meinung fiber Euren Fall, und erfahrt was für Euch gethan werden lann. Falle, die bon anderen Aerzten als boffs nungslos aufgegeben waren, find besonders erwunicht. Officestunden 9 Uhr Borm, bis 7 Uhr Abend. Connetags 9-12.

Bimmer 211 und 212. 3weiter Floor.

CHICAGO OPERA-HOUSE BLOCK,

Gite Clark und Bafhington Str., Gingang 112 Clark Str.

Jeden Abend bis 9 Uhr offen.

BLUE ISLAND AVE., HARRISON und HALSTED STR.

Ecke Blue Island Ave., Harrison und Halsted Str.

Kredit für

Jedermann.

83.59 für einen fanch Rinder-

wagen hat einen fehr hubiden Con-nenidirm, ftarte ftablerne ,, Running-

Gear" und ift auf die tunft: 3.59 wollfte Beise ausgestattetwirklicher Berth \$8 u. \$10 nur

\$2.99 für die Auswahl ans

boben, hubich gefinifhed-

werch \$6-nur

ftarf und bauerhaft,

einer Bartie folider eichener Go-Carts - haben perfette ftahlerne Running = Gear, handgemachter Rohr=

eine ichnelle, dauernde, billige Beilung in Eurem Bereich liegt?

Frauen und Rindern in dem berühmten

hat ber Fuß auf bem bon ber Sonne gebrannten Boben binterlaffen; mo bin ich? Mein Kompaß ift bei ber Ra= Spihen. Torchon-Svigen, von 2 dis 40 30n breit— verichebene Muster.
20 immer 3u 5c verfauft—die Yarb für.
21 22 3011 breites schweres 30 iberzogen mit feiner Siffalie.
22 2011 breites schweres 30 iberzogen mit feiner Siffalie.
23 2011 breites schweres 30 iberzogen mit feiner Siffalie. Ich bin kein Neuling in afrikanischer Wildniß; meine Lage ift mir schauber= haft flar. Nur Rube fann bier belfen; Jinderwagen. Spezieller Bertauf bon Rin- berma- berma- berma- berma- berma- bermabie Büchse umgehängt, einen Blid nach ber Sonne, bann gehe ich - gehe -

. und aufwärts.

3ch gebe - beißer fengt bie Sonne herab, ber Boben scheint zu glühen, fein Lebewesen ift fichtbar auf weitem Feld. Rein Vogelgezwitscher bricht bie ängstliche Stille. Da brüben fteht bes Berggeiftes Wolkenkleib, ich gehe gehe, aber ich tomme nicht näher. Un= barmbergig fengt bie Sonne herab, im= mer tobter und erftarrter icheint bie Beite. Bo bin ich? Roch einen Schuß in ber Buchfe. - Goll ich berfuchen, mit ihm meine Leute gu rufen? Bielleicht find fie in nächfter Nahe. Ober foll ich die lette Rugel im Lauf behal=

In der Wildnig verirrt.

Tanga (Oftafrita), im Marg.

Glübend fengt die Sonne herab auf

bie trodene Steppe. Rein Wölfchen am

tiefblauen Simmel, nur im Beften ein

einfamer Boltentegel in neblichter

Gerne. Er bedt ben fcneeigen Gipfel

bes afritanischen Bergfürften, bes

Rilima=Nofcharo. Darunter, unter

bem ewigen Gis, behnen fich grune

Triften und gewaltige Laubwälber .-

Sier zu farblofem Grau gufammen=

geschrumpft das dürftige Gras, farb=

los das spärliche Laub an den ftachli=

gen Mimofen und Dornftrauchern.

Das ift afrifanische Steppe. Längst

berfunten am Horizont find bie blauen

Baden ber Teita= und Bura=Berge mit

ihren fruchtbaren Thälern und ber

munberlieblich gelegenen Miffionsfta=

tion Bura, mo bie fcmargen Bater ein

Gben aus bem Nichts gezaubert haben.

Wo finden hier in der Ginobe, die in

ber Trockenzeit von Teita bis Taveta

feinen Tropfen Waffer aufweift, bie

zahlreichen Antilopen, Zebras, Giraf-fen Aefung und Tränke? Müffen sie

gur Trante gieben bis gum fernen

Djipa=See, beffen blauen Schimmer

ich von einem Punkte des Marsches von

Guben herüberschimmern fah? - Bis

jum anbrechenden Tag war ich vereint

mit meiner fleinen Rarawane, ba hatte

mich eine angeschoffene Antilope zur

Verfolgung angeloct, nur einen Schuß noch in der Büchse, war ich ber Fährte

bes flüchtigen Wilbes gefolgt; maib=

wund war fie, bas zeigten bie Schnitt=

haare und ber reichliche Lungenschweiß.

Plöglich hörte letterer auf, nach einer

Weile vergeblichen Suchens trat ich

enttäuscht und ermattet ben Rudweg

an. Da - mas ift bas? Reine Spur

Fern noch.

ten für - ben letten Fall? In Strömen rinnt noch ber Schweiß, aber jest verfiegt er, und eine lähmenbe Mattigfeit lagert fich über ben Körper; in ben Musteln scheint es zu liegen wie flüffiges Blei. — Gott! bas Fieber! Das Gehen wird zum Schleichen, unter bem Tropenhelm fiebet bas Sirn. - Die Bulfe fliegen. - Sier bom Fie-

ber überfallen, menfchenfern, hilflos! lleber bie Steppe rollt bas Echo meines letten Schuffes. Reuchend ftehe ich ftill, lange, lange. Rein Ton gibt Antwort, - jest - jest - eine ru= fende Stimme — es war bas Anaden eines berborrten Aftes. Was ruft er? Nichts! - Und schneller jagen bie Bulfe, fchwerer, ein jedes Bentnerlaft, Die Glieber.

ispicle von hunderten von Zeugniffen, die in unjerer Office aufliegen. Soft and policy for ift.
An Alle, die es angeht: Ties bezeugt, daß ich über 4 Jahre mit einem Bruch behaftet war. Haft vor il Jahren trat ich bei der Kirt Medical Dispensarv in Behandlung, und in finf Wochen war ich volls fluirit. Ich war während der Zeit nicht von meiner Arbeit abgebalten, sonderen ging einmal die ode auf ein paar Minuten nach der Office wegen der Behandlung. Ich dabe mein Bruchdand seither nicht tragen und brauche es nicht, und es liegen keine Anzeichen vor, daß der Bruch wiederfehrt.
31. September 1808. 3ch habe mich wohl in ben bunnen, schwankenden Schatten einer Afazie gelegt; benn ich febe nur noch bas Blau, bas unerbittliche. Das Fieber raft, baß ich bald bom Froft geschüt= telt, mich aufbäume, bald bon ben Bluthen in mir bergehrt zu werben glaube.

Doch nun febe ich andere Bilber! -Bor meinem Muge fliegen bahin in ja= genber Saft Die Bilber ber Beimath, ins Ohr raufchen bie Gichenwälber ihr mächtiges Lieb, über fruchtbare Ader= ichollen und raftlog arbeitenbe Mertftätten fliegt ber jubelnbe Blid: wie das hämmert und pocht! Ruheloses Leben! Ober ift es - bas Fieber?

Die Wellen raufchen, es ift ein emiges Singen und Sagen, bicht an mei= nem Dhr bricht fich bie Branbung.

Gin beiferer Schrei - noch einmal sehe ich die Wirklichkeit: Ueber mir auf einem Afte figen zwei Raben und megen bie Schnäbel, lachen frachzend über bas unerwartete Mahl. - Abe, Ihr Menfchen, Abe, Ihr Lieben! -Die Wogen fehren wieber.

Drei Tage fpater erwachte ich in Bura unter rührenber Pflege, nachbem mein Bon mich gefunden und mit un= fäglicher Mühe gurudtransportirt hat= - Man braucht in Afrita gum Ber= irren eine feste Gefundheit.

Rur für morgen, Donnerftag, ber= tauft Sibber's Fair, 285 Oft North Mbe .: Steinerne Bierfruge, werth 15c, für 8c; China Brot-Platten, werth 20c, für 8c; 1 Quart China Pitcher, werth 15c, für 8c; Celluloid Photographien=Ramen, werth 25c, für 8c; 6 feine Trint-Glafer, werth 15c, für 8c. Mur für morgen.

Brafidentenheims Blumenwelt.

Biel angiehender, als in amtlicher hinficht ift bas Weiße Saus burch ben Naturschmud feiner Umgebung, na= mentlich jest in ber herrlichen Früh= lingszeit. Bon biefer Seite bes Bra= fibentenheims erfährt aber nicht nur bas allgemeine Bublitum fehr felten etwas, fondern auch unfere "Könige im Frad" felber und fogar ihre Familien fommen im Allgemeinen herglich wenig ober gar nicht bagu, fich um biefen iconften Theil ihrer Belt gu fümmern! In biefer Begiehung find fie viel übler bran, als fo manche Infaffen eines befcheibenen fleinen Beims mit ein Bis= den Barten bagu.

E. G. Pauling, Es läßt fich feine genaue ober boll= ftändige Ungabe barüber machen, wie= Geld zu verleihen auf Brund. viel jährlich für Gartner-Arbeiten an ben Unlagen bes Beigen Saufes, bem eigenthum. Erfte Sypotheten Rafen, ben Baumen und befonbers ber

reichen Blumenwelt verausgabt wirb. Denn biefe Musgaben werben aus berschiedenartigen Berwilligungen beftrit= ten; nur fommt nichts babon aus ber Privattasche eines Präsidenten. Die Roften für bie Beigung bes Bewachshaufes 3. B. werben aus ber öffentli= chen Berwilligung für "Beigung und allgemeine Inftanbhaltung bes Weißen Saufes" gebedt. Man schätt aber im Allgemeinen, daß die Geschichte beträchtlich mehr, als \$10,000 pro Jahr

foftet. Sinter bem Weißen Saus entfaltet regelmäßig in biefer Jahreszeit eine fleine Abtheilung für ihre Arbeit schwarmende Runfigartner eine fo eif= rige Thätigfeit, als galte es bie Ret= tung bes Baterlanbes, im Schmuden bes prachtvollen Rafens mit Beeten bom Taufendschönchen, Tag= und Nachtblümchen, Crocuffen, Rofen, Tulpen, feltenen Blumen bon ben europäi= fchen Alpen und bem toftbarften über= haupt, mas bie Flora jedes Landes und Rlimas bieten fann, und unerfcopflich ift man jedes Jahr in neuen Bereiche= rungen. Der beutsche Obergartner. henry Pfifter (ein geborener Schweiger) hat schon seit 22 Jahren, unter fechs berichiebenen Prafidenten, Diefe Gartnerei unter fich, einschlieglich bes Treibhaufes im Binter und Sommer, und fieben ober acht andere Runftgart= ner und etwa gehn allgemeine Arbeiter bilben feinen regulären Stab.

Gine ebenfo ausgezeichnete Fürforge, wie die eigentlichen Blumen, empfan= gen bie vielen Sträucher und bie Baume, nicht zu bergeffen bie zwei langen Reihen beutscher Linden, welche un= mittelbar bor bem Erefutippalaft fte= ben, und auf die ber ichmeizerisch-ameritanische Obergartner nicht wenig

Und bei alledem liegt ein trauriger Gebante barin, bag nur fehr wenige Menfchen je eine Gelegenheit haben, biefe herrliche Flora in nächfter Rabe Bu bewundern und die große an fie ge= wendete fachberftandige Corgfalt gu würdigen! Richt nur wird bas allge= meine Bublitum nicht zugelaffen, fon= bern bie legitimen Bewohner bes Bei-Ben Saufes felber finden, wie ichon er= wähnt, jammerboll wenig Zeit, Diefe Welt zu genießen. Man fann fagen, baß Prafibent Arthur, ber ein befon= bers enthufiaftischer Blumenfreund war, bie einzige nennenswerthe Musnahme in biefer Beziehung gewesen ift; er benutte jeden freien Augenblick ba= gu, fich unter ben Blumen gu ergeben. Conft aber find bie Brafibenten burch amtliche, und ihre Angehörigen burch bie "gefellschaftlichen" Pflichten faft ganglich baran gurudgehalten gewesen und find es noch! Harrison, ber ebenfalls ein großer Blumenfreund ift, hat bies lebhaft bebauert. Der jetige Bra= fibent und befonbers feine Gattin glaubten anfangs, eine Musnahme maden zu fonnen, - aber auch fie faben fich barin getäuscht, und fehr felten noch tommen fie mit biefer fcbonen Belt in Berührung.

Gin Todter jum Beben erwedt.

an Baris wurde fürzlich ein Mann wieder ins Le-i gerufen, bessen gerz ihatsächlich aufgebört hatte ichtigen. Ein führer Ehirurg machte einen Ein-ritt zwischen bes Zohen Aliven, ergriss heften. is, sehre das Blut in Jirfulation und der Mann ichmitt ziblichen der Zonten Aldren, etgelf, weich der Hann albeite, ichtig bie Augen auf und ledte. Wahrscheinlich wird jedoch die Erbetung nur von turzer Tauer sein, aber das thut der wunderbaren Ope-ratoin durchaus seinen Abbruch. Der Mann ift judier an Appendicitis gestorben. Wenn er seine Tärme mit Hosteters Magenditters in Ordnung ge-balten dätte, würde die Aransheit ihn nicht da-ben befallen können. Tas Litters ist der farsste Verbindrete der Katur. Wenn sie beledigt worden ist, wenn ihre Geiehe wiederbolt misachtet worden ist, wenn ein ermatteter Magen misbraucht worden sin, die in die Keiche wiederbolt misachte worden sin, die in der Folge Verdauungsleiben, Ver-korfung und Gallevergiftung einstellten, dann be-Matur belsen, dem Geiste seine Wirstamsteit. Es wird der Natur belsen, dem Geiste seinen Krischen der Verderung Krieber, Eeber und Nierenleiben — welche sammt und sonders von einem sehwachen. Kin Kre-volltät, Schwächszussände aller Art, Kalaria, sattes Fieder, Eeber und Nierenleiben — welche sammt und sonders von einem sehwachen. Magen hersommen

Lieben, aber nicht gehorden.

Die Frauenbewegung in England hat im Sinne bes Spleens eine neue feltfame Bluthe gezeitigt. Das Ritual ber firchlichen Che, wie cs in ben Be= betbüchern ber anglifanischen Rirche verzeichnet ift, enthält zwei Worte, bie ben britischen Feminiften ein Gräuel find. Die Frau gelobt bort, wie in al-Ien driftlichen Religionen, ben Mann au lieben und ihm "au gehorchen" lope and oben. - Gegen biefes .. au gehorchen" repoltiren bie mobernen Frauen Englands, und fie berlangen, baß biefe zwei bemüthigenben Borte aus bem Ritual geftrichen werben. Merkwürdigerweise haben fich fogar einige Briefter gefunden, welche bie betreffenbe Betition an bas Parlament mitunterschrieben haben.

- Röchinnenftolg. - Freundin: "Silft Deine Gnäbige manchmal auch beim Rochen?" - Röchin: "Ja, ab und gu blamirt fie fich bor mir".

Finanzielles.

3u verfauten.

National Bank

OF CHICAGO. Südofl-Ecke Dearborn und Monroe Str. Gegründet 1864. Kapital\$1,000,000

Heberiduß ...\$1,000,000

Allgemeines Bankgeschäft. Rreditbriefe,

Wechsel-, Rabel- und Postzahlungen nach allen Platen in Deutschland und Europa ju Tageskurfen. Ausfunft in deutscher Sprache gern ertheilt

> Kozminski & Yondorf. 73 Dearborn Str., Geld au ber- Grundeigenthum Befte Bedingungen.
> Duvotheten fitets an handbaum, Bertouf. Bollmachten, Wechfel und Arebit-Briefe. jamiljilj

KIRK'S

AMERICAN FAMILY SOAP

fabrigirt von den besten und feinsten Stoffen, und ist das Ergebniß der Geschicklichkeit und Erfahrung, die in 60jähriger erfolgreicher Seifen-Fabrikation gesammelt wurde. Bebt die Umschläge der American Family Seife auf und Ihr könnt eine Maffe werthvoller Pramien dafür eintaufden.

JAS. S. KIRK & CO., Classitt 1839.

P. S .- Gebraucht White Cloud Ceife für Toilet und Bab. Die modernfte aller ichwimmenden Geifen. Bebt die Umichlage auf. Gine ausführliche Lifte ber vielen ichonen Urtitel, Die man bafür eintaufchen fann, auf Berlangen frei burch die Boft.



K. W. Kempf, 84 La Salle Str.

Exausionen nach alten heimath Rajute und 3wijdended.

Billige Fahrpreife nach und von Guropa. Spezialität: Deutsche Sparbank Areditbriefe; Geldfendungen.

Erbichaften eingezogen. Forfdug ertheilt, wenn gewünscht. Forans baar ausbezafit. Bollmachten notariell und tonfularifc beforgt. Militärjachen Pag ins Ausland. - Ronfultationen frei. Lifte berichollener Grben. --

Deutiches Konjular- und Rechtsbureau: 3. D. Conjulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Bonntags offen von 8 bis 12 Uhr.

THE NORTHERN TRUST COMPANY***BANK

C .= D .- Gde La Calle u. Abams Etr. Griucht Gingel = Perfonen, Firmen und Korporationen, die ihre Kontos gu transferiren ober theilen munichen, um Ueberweifung bes Gangen ober eines Theiles ihres Banfgeichaftes.

Binfen bezahlt an Depositen auf laufende Sontos und an Spar- und Eruft-Ginlagen.

Direttoren: A. C. BARTLETT, J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER, H. N. HIGINBOTHAM, MARVIN HUGHITT,

CHAS. L. HUTCHINSON, MARTIN A. RYERSON. ALBERT A. SPRAGUE. BYRON L. SMITH.

Foreman Bros. Banking Co.

Sudoft-Ede La Salle und Madifon Str. Rapital . . \$500,000

Heberichuß . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Brafibent.

OSCAR G. FOREMAN. Bice-Brafibent. GEORGE N. NEISE, Raffirer,

Allgemeines Bant : Gefcaft. Ronto mit Firmen und Brivatperfonen ermunicht.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen. mi.fr.fo,bm

125 La Salle Str.

Beld Brundeigenthum zum niedrigsten Binsfuß. Geld jum Banen.

Inpotheken ju verkaufen.

au den niedrigften Raten. mif'

Finangielles.

Finangielles.

A. Holinger & Co., Hnpotheken=Bank.

165 WASHINGTON STR. geld zu 5, 52 und 6 pCt. auf Grunbeigenthum Vorzügliche erfle Hold-Mortgages in beliebi-gen ftets vorrättig. mals. fa. mo, mi, bm

Geld bereit

Bau:Darlehen bon Sub Chicago bis Late Forest. 4 Prozent bis 6 Prozent Rate, je nach ber Sicherheit. H. O. Stone & Co., 206 La Salle Str.

D Sypotheten jum Berfauf. WESTERN STATE BANK, 92. 29. Ede Ma Calle und Bafhington Str.

Kapital \$300,000.00. Allgemeines Bantgefchaft. - 8 Progent bezahlt an Epar:Ginlagen. Binfen gute erfte Mortgages jum Verkauf.

feb11, m, mi, fa, bip

RUBENS. DUPUY & FISCHER.

um jug! Adolph Pike & Co.,

Arundeigenthums- u. Sopotheken-Belcha bigher Staatsgeitungs-Gebaube, jes Stock Exchange Building, 108 und 110 LaSalle Str. Simmer 627-628. apr22.1m.tq.fp

G. Grossberg, Rechtsanwalt, Zimmer 844-48 Unity Building,

CHICAGO. Telephon Main 2997.

Samuel Zuckerman Jr., Samuel Zuckerman Jr.,

Deutscher Rechteauwalt und Rotar.

Zimmer 400. ASHLAND BLOCK,

Kord - Oft - Ecke Clarf und Kandoldh Strage.

Miller Utt Math und Muskfunfte werden abtolut frei ertheitt. Erdichten eingezogen. Bollmachten toniulariich beiorgt. Moltratte angefertigt.

Löhne. Noten n. Schulden jeder Sorte ichnell to leftirt.
Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. Office-Stunden

Sind rich dies Ilm Rachn. Zimmer 400. Mihand

Block Clarf u. Kandoldh Str. Sapren, jon, lind

Freies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei tollettirt; Rechtefacen aller 92 Ja Salle Str., Bimmer 41. 4ma'

Kindermagen-Jabrik C.T. Walker&Co Mütter tauft Eure Kinderwagen, in dieseir distigsten Fabrik Chicagof. Uebersbringer die Fringer dieser Anzeige erhalten einen Spikenichten Ausgen. — Wir verlaufen uniere Waaren zu erftaunlich billigen Preisen und erfbaren den Kaufern manchen Dollar. Ein feiner Alisic gewohrerte Adufern manchen Dollar. Ein feiner Alisic gewohrerte Kohr-Kinderswagen für \$7.00, noch befirre für \$9.00. Weir repariren, tauschen ult und verleugen gehört. Abelde spariren, tauschen ult und verleugen gehört. Abends offen.

Extraft von Rals und Sopfen, Propariet Gottfried Brewing Co.

Zwischendeck

und Kajüte nach Deutschland, Gefterreich, Sdimeiz, Luxemburg etc. Dienkag, Z. April, "Kaijer Friedrich", nach Bremen. Mittwoch, 26. April, "Kaijer Friedrich", nach Bremen. Mittwoch, 26. April, "Kenfington" nach Antwerpen. Donnerlag, 27. April, "Friedrich der Große" nach Eamfag, 29. April, "Epaarndam" nach Kaiburg. Samfag, 29. April, "Spaarndam" nach Korterdam" Samfag, 29. April, "Spaarndam" nach Hoterben. Dienflag, 29. Mai, "Froedland" nach Antwerpen. Mittwoch, 3. Mai, "Froedland" nach Aremen.

Mojahrt von Chicago 2 Tage vorher. Bollmachten notariell und fonsularisch.

Erbichaften regulirt. Forfduß auf Ferlangen. Teftamente, Abstrafte, Benfionen, Mili-

tarpapiere, Urfunden angefertigt. Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau, 99 CLARK STR. e-Stunden bis 6 Uhr Abbs. Sonntage 9-12 Uhn 1mg*, fo

279 u. 281 23. Madifon Str. Möbel, Teppiche, Defen und Saushaltungs. Gegenstände

3u den billigiten Baar-Preisen auf Krebtt. 85 Angablung und 81 per Boche faufen 850 werth Baaren. Reine Ertrakoften für Auß-ftellung ber Papiere. mmfr.mal6.bw

Gifenbahn-Fahrplane.

Beft Shore Eisenbahn.
Bier limited Schiedlauge täglich awicken Chicago u. St. Louis nach New Pork und Bofton, vie Woodaldseisenbahn und Nickl-Blate-Bahn mit eteganten Ehund Buffet Schiaftwasen durch, ohne Wagenwechtel. Jüge geben ab von Chicago wie folgt:

U i a W a d a f d.
Ubfahrt 12:02 Migs. Anfunft in New Yorf 3:30Nachm.
Abfahrt 11:30 Migs.
Bia Nickel Blate.
Ubf. 10.20 Vorm. Anfunft in New Yorf 3:00 Nachm.

Abf. 10.20 Borm. Antauft in New York 3.00 Nachm.
Abf. 10:15 Abbs. "New York 7.50 Nachm.
Abf. 10:15 Abbs. "New York 7.50 Nachm.
Büge gehen ab von St. Louis wie folgt:
Dia Wab ab ab ab.
Abf. 9:10 Borm. Antaunft in New York 3:30 Nachm.
Bofton 7:00 Abbs. New York 7:50 Nachm.
Bofton 10:20 Borm.
Begen weiterer Einzelheiten. Aaten. Schaiwagen.
Plas. 1. Iv. hrecht vor ober foreibt an G. E. Lambert, Seneral-Kaffagier-Agent.
5 Banbertik Ive., New York.
3: McCarthy, Sen. Weitern Vaffagier-Agent.
205 South Clark Et., Chicago, Al.
3-64n IV. Goof, AicterAgent. 205 South Clark St.,
Chicago. Il.

Alinois Zentral-Gifenbahn.

Alle durchfahrenden Sige verlassen den Zentral-Bahndof. 12. Str. und Karf Kow. Die Zige nach dem Süben sie dem Süben dem Süben sie dem sie 3llinois Sentral:Gifenbahn.

Burlington:Binic.

Chicago. Burlington- und Quincy-Gisenbahn. Tel. Ro. 3831 Main. Schlaswagen und Acets in 211 Clark Str., und Union-Bahnhof, Canal und Adams. Ciart Str., und Union-Babuhof, Cainal in Right
Lofal nach Galeaburg. + 8.30 B
Lttawa, Streator und La Salle. + 8.30 B
Rochelle. Roctford und Horvetten + 8.30 B
Rochelle. Roctford und Horvetten + 8.30 B
Lofal-Kunfte, Lilinois in Lodon + 11.30 R
Lofal-Kunfte, Lilinois in Lodon + 11.30 R
Lofal-Kunfte, Machigen + 1.30 R
Horvette, Italy California 1.30 R
Horvette, Italy California 1.30 R
Horvette, Italy California 1.30 R
Lotava und California 1.30 R
Lttawa und California 1.30 R
Lttawa und California 1.30 R
Lttawa und California 4.30 R Abfahrt Anfunft L'Atoma und Streator + 4.30 R
tetring, Rodelle und Rodford + 4.30 R
Ranias City, St. Joieph. 5.30 R
Grot Worth Dallas Douffon. 5.30 R
L'maha, C. Muirs, Rebrasta. 5.50 R
C. Baul und Minneadolis. 6.30 R
St. Baul und Minneadolis. 10.15 R
Santa Minneadolis. 110.15 R Et. Baul und Minneapolis. 6.30 N 9.25 L Rantas City, St. Joieth. 11.15 N 11.25 N Rantas City, St. Holeth. 11.20 N 7.00 N Cutneth, Reoful, St. Madison. 11.20 N 7.47 N Ematha, Vincolin Denver. 11.20 N 7.00 N Satt Vafe, Ogden, California. 11.20 N 7.47 N Deadwood, Hot Springs, S. D. 11.20 N 7.47 N Eaglingh † Taqlick, ausgenommen Sonntags. 7.24-lich ausgenommen Samflags.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION. Street, between Madison and A Ticket Office, 101 Adams Street Daily, FE. Sun. Leastbuled Express. 4 2.06 City, Denver & California. 6 0 City, Colorado & Utah Express. 11.44 Lanifed

MONON ROUTE-Dearborn Clatton. Tidet Offices, 282 Clart Strafe und Aubitorium

Baltimere & Ohio. Bahnhof: Brand Bairon Afficier-Station; Stabb-Office: luß Clarf Str.
Reine extra Jahrbreite derlangt auf den B. d. D. dimited Bigen.
Rew York und Walpungton Bestischer 10.25 B.
Rew York. Walpington und Pittsburg Bestisuled Hauften und Pittsburg Bestisuled Hauften 10.25 B.
Rew York. Walpington und Pittsburg Westburg Bestisuled Hauften.
3.30 P.
Calumbus und Wittsburg Expres. 7.00 P. 7.50 D.
Cleveland und Pittsburg Expres. 7.00 R.
Leveland und Pittsburg Expres. 7.00 R.

Bahnhof: Ban Buren Str. & nabe Clart Mile Ruge taglich.

Hir Maten und Schafwagen-Affonmobation ivrecht bor ober abreffirt: Denry Thorne, Liebel-Agent, 111 Ubanus Str., Chicago, II. Telephon Main 3388.



Ticht-Offices:
Ander-Offices:
Ander-

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route." Grand Central Station, d. Abe. and Darrifon Strate Cito Cffice: 115 thams. Telephore 280 Wain. Taglita, Augen. Gonniags. Bhart Anton Rinneapolis. St. Sant. Dubugn. 1 4.5 db +10.00 Ranias Cita, Et. Joleph. 281 Roines, Darthaltown. 123

Teset die "Jonntagpost".

Taffeta = Rod=

Unsere Preise behaupten ihr feld!

Der Undrang ju unferen Bargain-Counters beweift es.

Verschiedenes für morgen:

9 44 141 144 141 141	ine moegen.
Alciderftoffe.	Strumpfe.
35 Stude neue fanch ichottifche farrirte Rleiber- fioffe in ausgewählten Muftern, boppelte Brei- te, unfere reguläre	Echte ichwarze und Ian nabtlofe Strumpfe für Damen, per Paar 50
	Frangofifde Rib Conur - Ecube für Damen
22c Cualitat, per Nard 36 goll breite gauswollene Serges, gebrochene Auswahl von Farben, die regul. 40c 25c Cual., ver Nard	mit fanen Besting Chertheil, garantirt gu tra
18 Etilde 12 Boll breite neue, ichmarge Rleiber:	und Breiten, regul. \$3.00
hoff-Rovitaten, gemustert und Procade Mo- bairs, Serges und Granit Tuch, 58c	
billig zu 75c, per Yarb	feinde Longola Schulte und Anopie Gune für Rinder, mit dand gebretten Schlen, solide le derne Counters, Größen 4 bis 8, regul. 48 Schul für Leiber für Jünglinge, gang soli des Leber, haden und Soblen bestängen und Reffin Albach Größen 114 bis 2
100 Stude febr bubiche Balenciennes, Oriental und Torchon Spigen, große Auswahl von	Catin Ralb = Edube für Junglinge, gang foli
instiall has greaten,	Meffing-Rögeln, Größen 111 bis 2, 1.39 bie \$1.75 Qualitöt, per Paar
Sandiduhe.	Bettdeden.
4 Inopfige gangfeibene Sanbichube fur Damen, in	1 Rifte große meiße Bettbeden, billig 370
3 verichiedenen grünen Farben, jo gut wie it- gend ein seidener 50c Sandichub, 15c	Sandtudgeng.
Manner:Rragen.	Ertra ichmeres Cotton Twill Sandtuch: 210
4-fach leinene Mannerfragen, in all ben neue- ften Facons,	Catcens, u. f. w.
ipezien das Stud	2 Riften beste frangofische ichwarze Sateens, Sill Finish, in Laugen von 8 bis 15 Dos., 186
Danner- und Rnaben-Rleidung. 500 Manner-Unguge, gemacht von wollenem	reculare 25c Qualitat, per Plarb
"Addirline tripped", gefüttert mit mollenem	3 Riften ichmerer Duding, in Restern passent für Damen Nöde, werth 15c bis 18c Yard, speziell, Donnerstag
italienischem Auch, Größen 34 bis 2.98 40—wth. \$5, 3u 100 Anaben Angüge, lange Hofen, bom selben Westerle engele Größen 12 bis	Stoffe für Biencle-Roftume.
Diatectul delitable Großen 15 bis	120 Stude von feinen Stoffen für Bichcle- Roftume, 32 Boll breit, in 12 berichiedenen Farben, per garb
50 wollene Chepiot Rnaben Anguige, Doppelino:	
bfig (Rod und Sofe) mit Matrofen-Kragen, Großen 3 bis 8 Jahre,	Porated Talcum Bowder, werth 10c,
werth \$2.00, 3u	ipeziell Donnerstag
50 Dukend ichmarge Derbne und Gedorabute für	Afb. Studen, werth 15c, per Afb
Manner (Mufter eines Fabritanten), werth bis ju \$1.50 bas Stud - ipegiell Donner=	
fiao folange der Borrath reicht, gu 100 Dugend gangwollene Golf-Mügen für Anas	Metal-Müden Born-Ramme, merth 15c, fpeziell bas Stud
Den, ausgemanite Danier -	Große Beiben-Bafdforbe,
werth 25c - 3u	das Etild
50 Dugend weiße Merino-Unterhemben und Sos	Bummi-Walgen, bas Stud
fen für Männer —	Große ftart gemachte Waschbretter, mit schwerem Bint, bas Etud 100
Miffes: und Rinder:Befts.	mit ichwerem Zint, das Stüd
100 Dutend gerippte Befts, für junge Mädchen, mit langen und turzen Armeln, Hals beseht mit Spigen (etwas beschmutt), with.	Rr. 8 Alluminium überzogener Rand 2Baichfeffel, bas Stud
bis ju 25c, bas Still ju 50 Dubend gerippte Rinder-Befts, mit Lige be-	Butgemachte Carpetbejen, breimal 100
fetter Hals und Aermel (etwas be- fcmutt), wth. 19c b. St., ju 2c	Farben: Departement.
Damen: Brapper und : Unterrode.	Berfection gemischte Farbe in allen Schattirungen, ber Gallone
Damen-Brappers, gem. bom besten i nbigo- blauen und ichwarzen Calico — hubich garnirt	N Nr. 1 Möbel Barnish — 150 per 4 Gallone Beites Turp Asphaltum für eiferne 500
mit Ligen, 690	Gitter Echornfteine, p. Gall
Damen = Unterrode, gemacht bon gutem Seers fuder, mit 12-3ölligem Bolant und 6-3ölliger	Groceries. Ewift & Co.'s Premium Edinten, Q1.
Ruffle, ein Bargain, 98c	Streift & Co.'s Premium Schinken, per Rib 180
Damen: Jadeto.	Beite Qual. Full Cream Rafe, Bib 120
Damen = Jadets, gemacht bon gangwollenem Jan Covert Tuch, gefüttert durchaus mit	
Rearfilf, werth \$5.00, 3.50	u. Cider-Effig, per Gall.
Damen: und Minder: Bate.	Ganen Cal. Lemon Cling Pfirfiche, Buchfe 150
Strobbüte für Damen, garnirt mit Blumen, Band und Spiken, Gure Auswahl	Samfene gerollter Safer, 2-Aft. Badet 40
Lainn Sute für Kinder, bilbich garnirt in	Anderschiefe einer volle Stärte Weins n. Ciderschift, ver Gall. Sunnhibe Tomatofudde, der Bidfe Heiner Gil, Lemon Cling Pfirsche, Büchfe His. Gimerliberth Fruchtbutter, Gimer 15- Santeka gerollter derfer, 2.187. Aadet Wiedoldts Familienseije, 7 Stüde Frische Fische.
allen Farben, bas Stüd	Feiner Rarpfen u. Late Berch, Pfb 3e
Duslin : Unterhojen für Damen, befett mit	Feiner Rarpfen u. Late Berch, Pfb. 3c feiner Market Cob und Sabbod, Pfb. 4c friiche Flundern und Trout, Pfb. 5c liced Setal Coblida, Pfb. 77.
per Baar	Sliced Balibut, Rib
	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH

Briefliche Beftellungen pünftlich beforgt.

W. A. WIEBOLDT & CO.

Lofalbericht.

Politik und Verwallung. Die Partbehörde der Beftfeite

in Möthen. Beplante Beanftandung eines Legislatur-Erlaffes bezüglich der Richtermablen.

Manor Sarrifon und fein Rabinet.

Die Wafferwerks. Befellichaft von Rogers= Darf.

In ber geftrigen Gefchäftsfigung ber Bartbehörde für bie Weftfeite ging es außerordentlich lebhaft 311. starte Abordnung von Burgern aus ber Begend ber California und ber Rebgie Abe., hatte fich zu berfelben eingefun= ben. Ihre Wortführer, barunter ber= ichiebene Stadtrathsmitglieder und der Anwalt henry J. Kraft, verlangten bon ber Behörde, daß diefe endlich bon ben Bedingungen Abstand nehme, mel= che fie ber Weft Chicago Strafenbahn= Gefellichaft gegenüber an bie Erlaubnif tnupft, Die Beleife in ben beiben genannten Strafen über ben Sum= bolbt Park Boulevard hinaus verlan= gern zu burfen. Die Partbehörbe ber= lanat befanntlich, bak bie Strafen= bahn-Gefellichaft fich berpflichten folle, die betreffenden Areuzungen gut in Stand zu halten. Im Falle fie biefer Berpflichtung nicht nachkommt, foll fie bes Wegerechts wieder verluftig gehen. Die Strafenbahn = Gefellichaft will versprechen, bie Rreugungen nöthigen= falls ausbeffern zu laffen, erflärt aber, fie fonne ben gefährlichen Miberrufs= Baragraphen nicht annehmen. Die Ungelegenheit hängt jett schon feit zwei Jahren in ber Schwebe. Bon ben

PERFECT

fieben Parttommiffaren find brei für

bie Streichung ber anftößigen Rlaufel.

und ba von ben vier anberen Mitalie-

bern ber Behörbe Berr Wilfon fürglich



Has No Equal Anywhere. Excels in Flavor - in a Word, PERFECT.

Milwaukee, Wis., U. S. A. T CHEFRS-BRANCH:

Corner Union and Erie Streets. Telephone 4357 Main.

abgebantt bat, herrichtStimmengleich heit unter ben Rommiffaren. Rommif far Paplicet verlangt, bag bie beiben in Frage ftehenben Strafenbahn=Linien auch nach Süben hin, über ben Daben = Boulevard hinaus, berlängert werben. Man beschloß am Ende, ben amendirten Berordnungs = Entwurf bem Rommiffions = Ausschuß für Rechtsfragen und bem Anwalt ber Be-

Bürgerkomite befand, wurde in feiner Unsprache an die Kommission fehr ausfallend gegen biefe und machte bein Rommiffar Graham unter Anderem ben Bormurf, bag er lebiglich ein Werfzeug in ben Sanben von John M. Smith fei. Der Gouberneur murbe übrigens binnen Rurgem mahrichein= lich bie gange Rommiffion abjegen Rommiffar Blount ermiberte hierauf, es fei ihm gang gleich, ob herr Tanner bas thue ober nicht, was ihn angehe, fo würde er von ber Bedingung, welche ber Weftfeite Strafenbahn = Gefell-

schaft geftellt worben ift, nicht abgeben. Das Unerbieten einer Rapelle, mahrend bes Commers - gegen eine Bergutung bon \$140 per Kongert - in ben Barts ber Beftfeite mufigiren gu wollen, murbe bem Finang=Musichuß übermiefen. Dem Musichuß für Berbefferungen übergeben murbe eine Bufchrift von Leuten, welche bie Partbe fucher unentgeltlich burch Borführung beweglicher Bilber unterhalten wollen. Un Stelle bes gum Silfs-Cheriff ernannten George Pigarb wurde Thomas Rolan gum Chef ber Bartpoligei ernannt. Derfelbe mar früher Boli= zeichef ber Drainagebehörbe.

23om Silfs-Schulfuberintenbenten Lane lief ein Schreiben ein, worin ber= felbe ben Borfchlag ber Mig Efther Butts befürwortet, an ben Bäumen ber Parts Täfelchen mit ben Namen berfelben angubringen.

Die Borlage, welche ber Weitern Indiana Railroad Company bie Erlaubniß gum Bau eines neuen Biabut: tes über ben Washington Boulevard ertheilt, wurde angenommen.

Dankend abgelehnt wurde bie Bumuthung ber Bürgerschaft von Nor= wood Bart, bie Behorbe moge bie Gor= ge für brei öffentliche Plate, bezw. Parts jenes Bezirtes übernehmen.

* * * In Coanfton unterbreitete geftern ber neue Manor, herr Thomas Bates, bem Stadtrath feine Ernennungen für verschiedene Memter, wie folgt:

Spezialfteuer = Ginnehmer - Louis S. Rice, an Stelle bon Besten L.

Stabt = Rammerer - Arthur Q. Curren, an Stelle von George Rhobes. Chef ber Feuerwehr - Samuel harrifon, wieberernannt.

Gefundheits=Rommiffar - Dr. 21. B. Clapton, an Stelle bon Dr. G. G.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt.

Stadt-Nicher — Wm. H. Twiggs. mieberernannt.

Bum Rorporationsanwalt wird ber Manor herrn Jofeph G. Baben ernennen. Borfteber Williams vom Departement für öffentliche Arbeiteiten wird wahrscheinlich im Amte belassen wer= In feiner Unfprache an ben Stadtrath erflärte ber Manor, bag er alles in seinen Rräften Stehenbe thun würde, um bas Schanfberbot in Evan= fton burchzuführen, benn biefes Berbot fei "bie flarte Schutmehr Evanftons gegen Berbrechen und Lafter." In bie= fer Beziehung erwarte er auch bie fraftigfte Unterstützung bon Geiten bes neuen Stadt-Unwaltes Norfett, fügte herr Bates hingu. (herr Norfett hat fich bekanntlich mahrend ber Wahl= fampagne burch häufige Spenden von Freibier beliebt zu machen gefucht.)

Die Staatslegislatur hat in ihrer letten Sigung befanntlich berfügt, bag bie Amtstermine ber Mitglieber bes Superior-Gerichts, welche im tommenben Berbft ablaufen wurden, un: ein Sahr verlängert werben follen. Diefe Makregel erfolgte mit ber Begrundung, baf bem County Coof ba= burch die Rosten einer Herbstwahl er= fpart werben follten. Dun trifft es fich aber, bag bie betreffenben Richter: Ravanagh, Sears und Ball, sämmtlich Republitaner find. Bon bemotrati= scher Seite wird beshalb behauptet, ber republikanischen Partei fei es nur barum zu thun, sich fo lange wie mög= lich die Mehrheit im Richterkollegium au fichern. Der betreffenbe Erlaß foll beshalb als verfaffungswibrig ange= fochten werben. Paragraph 28 be3 Artifels 4 ber Staatsberfaffung lautet: "Es foll tein Gefet erlaffen mer= ben, wodurch ber Amtstermin irgend eines öffentlichen Beamten nach beffen Ernennung ober Erwählung verlan= gert werden würde." - Die Beftim= mungen bezüglich ber Erwählung von Mitgliedern des Superior-Gerichts für Coot County lauten, gemäß eines Erlaffes bom 31. Märg 1897 wie folgt: "Jeber gur Beit im Umt befindliche Michter bes Superior-Gerichts bon Coot County foll im Umte bleiben, bis fein Termin auläuft. In Butunft follen bie zwölf Mitglieber befagten Gerichtshofes gewählt werben, wie folgt: Gin Richter am erften Montag im Juni bes Jahres 1897 und alle fechs Sahre banach; fechs Richter am Dienstag nach bem erften Montag im Monat November bes Jahres 1898 und alle fechs Jahre banach; vier Rich= ter am Dienstag nach bem erften Mon= taa im November 1899 und alle fechs Sahre banach; und ein Richter am Dienstag nach bem erften Montag im November bes Jahres 1901 und alle Robember ben ach."

3m bemotratischen Staats-Bentral= ausichuß wird bon berichiebenen Geiten befürwortet, bag man im nächsten Sahre wieder Abstand nehmen möge bon bem bor neun Jahren eingeführten Gebrauch, ben Bundesfenats=Randi= baten ber Bartei fchor auf ber Staats= fonbention zu ernennen. Mls Grund für biefe Abweichung bon einer boltsthumlichen Ginrichtung wird angege= ben, daß sich eine ganze Anzahl von herborragenben Parteigenoffen Soffnung auf Culloms Git im Bunbesfenate machen, und daß man diefe Ber= ren nicht unnöthig bor ben Ropf ftogen wolle. Als folche Parteigenoffen nam= haft gemacht werben unter Unberem Ben Cable bon Rod Island, Charles horbe gur Begutachtung zu überweifen. R. Labb von Remanee, Richter Boggs Gin herr Givins, ber fich unter bem | und bie Er = Rongregabgeordneten und Sunter. ober ber Unbere bon biefen Berren an= fonft auch als Gouverneurs-Randidat in Frage tommen möchte, fo heift es, es lage im Intereffe bes herrn harri= fon, ben Chraeis ber herren in ber Richtung nach Washington abzulenken.

> Die Reu-Bufammenfegung feines Rabinets macht bem Manor Harrifon gur Beit nicht wenig Ropfichmergen. Burte, Bahan, Stadtichreiber Loeffler und andere Größen ber Partei nehmen fich's heraus, bem Stadtoberhaupt betreffs ber Ernennung feiner Rathe Boridriften machen zu wollen. Unter Unberem follen bie Genannten auf Die Entfernung McGann's aus bem Bor= steherposten bes Departements für öffentliche Arbeiten bringen. Der Da= nor ift angeblich auch halb und hais bereit gewesen, herrn Joseph Downen für biefe Stelle zu ernennen, hat aber biefen Bebanten wieber aufgegeben, weil Downen ben jetigen Departe= ments-Setretar Lugenfirchen nicht in feiner Stellung belaffen wollte. Mus biefem Grunde will ber Manor nun herrn McGann an ber Spige bes De= partements beibehalten. - Bon feiner Abficht, ben Alberman Walter gum Korporations=Unwalt zu ernennen, ift herr harrifon ganglich abgetommen, feit herr harlan ihn barauf aufmert= fam gemacht hat, bag es bem Manor Buchthausftrafe berboten ift, ein Stabtrathsmitglieb für ein anbercs städtisches Amt zu ernennen.. Als mögliche Rachfolger bes herrn Thorn= ton werben nun die herren G. G. Gregorn und John Mannard Harlan ge= nannt. - Für bas Amt bes Stabt= Rämmerers wird bom Stadtichreiber Loeffler herr Dscar G. Foreman in Borfchlag gebracht, ber Mayor foll aber herrn henry M. Anott für bie Stelle in's Auge gefaßt haben.

Barter'sche Untersuchungs= Ausschuß, beffen Zusammentreten man schon für Montag erwartete, if noch immer nicht aufgetaucht, und Diemanb icheint zu wiffen, wann berfeibe eigentlich mit feiner Arbeit anfangen

Borfiger Schlate bom ftabtrath= lichen Finang-Ausschuß wird fich bemnächft eingebend mit bem Berhaltnif befaffen, in welchem bie Stadt gu ber privaten Wafferwerts-Gefellichaft bon

frühiahrs-Unterzena u. Strümpfe.

Wir verursachen bier großes Interesse, indem wir die Preise für die besten Baaren zu einer Zeit berabsegen, wo 3br sie am meisten benötbigt, wie polgt: Meise baumwoulene Beits für Tamen, bober Sals, lange ober turze Aermel, passend füt die gegewärtige Saijon, ein ungewöhnlich bibliches Garment, Aermel quiferte, spezieller Areis. ein ungebobnlich bibliches Garment, Mermel guffete, spezicher Pteis .
Neich appretirte Liele Lefts für Damen, in weiß, rosa und belblau, mit biblicher Seiden Spisse Kante am Sals und Reemeln, eine palfende und bibliche 25c Beft, das Stild für Eru geftridte geripbte Waifts für Keinber, full bottoneb und Stap taped, alle Größen von 2 bis 12 Jahren, 122c spezieller Preis für mergen, das Stild fingespeller Preis für mergen, das Stild finische Etrümpfe für Kinder, ertra ipliced Fersen und bohprette Knie, alle Größen, von 5 bis 93 30ll, Paar.

& CVAN BUREN&CONGRESS

Die Ersten im gandschuß-Verkauf.

Es ift faft unmöglich, jeden einzelnen Berth zu beschreiben, welchen wir hier motgen in modernen Sandichuben offerieren—bieselben find bon ber beften Qualität, mag der Breis noch so niedrig sein, wofür wir fie bertaufen. Taffeta-Zeibe-Handichube für Lamen, mit 3 Berlinuttertnopfen gemacht, mit felf ober weißen Stidereien,
Größen 55 bis 8, regularer Breis 39c.

256 Größen 35 bis 8, regularer Preis 39c, per Yaar Peinfelbene handichube für Damen, mit Jersen Brifts, in Schwarz und Farben, 25c regularer Preis 50c, per Kaar Lichele und Kutichter handloube für Manner, mit seberner Sandstäck, bas Kaufer-gabritat, werth \$1.00, per Baar Liste Handschube für Kinber, in berschiebenen lobfarbigen Liste Handloube für Kinber, in berschiebenen lobfarbigen Schaftleungen und mittelmäßigem Braun, Größen 1 bis 7, reg. Preis 19c, per Baar

Des Großen Ladens niedrige Preise und große Werthe

brachten uns riefigen Andrang und großen Absat mährend der ganzen Woche. Wir waren ungefähr so beschäftigt, wie wir nur fein konnten. Die Waaren find elegant, die Preise aukerordentlich niedrig für die Qualitäten, und das Ergebnift ift vollftändig befriedigend. Wir wollen es mahrend der gangen Woche fo im Gange halten, indem wir noch größere und beffere Bargains offeriren-erstaunlide Bargains, die Alles übertreffen, was in Schleuderpreisen versucht wurde. Wir zeigen die Vici Schuhwichse und puben Damen die Schuhe koftenfrei.

Eine großartige Demonstration von Vici Schuh-Wichse und Politur.



Das munberbare Etwas, burch welches Gr. Robert S. Foerberer bas VIC) Fell einer jungen Ziege in Bici Glace ber anbere Gerber in ber Welt würd Es wird nicht verlauft. Es gibt fein Fell einer jungen Biege in Dici Glace verwandelt, ift fein Geheimniß. Jeber andere Berber in ber Welt murbe gern ein Bermögen bafur geben.

mas nicht Srn. Foeberer's Gerberei entftammte. Wie bie Cache jest ausfieht, wird bald bie gange Schuhe tragende Welt Bici verlangen. Warum nicht? Es ift bas leich= tefte, ichonfte und bauerhaftefte feine Schuhleber.

Für eine Zeitlang geben wir uns fpezielle Muhe, bie Borguge biefes Lebers bem Chicagoer Bublitum por Augen gu führen.

Bur felben Beit haben wir Madden engagirt, um ben Damen und Rindern gu zeigen, wie fie ihr Schuhzeug immer fo in Stand halten tonnen, bag es wie neu aus= fieht, folange es noch einigermaßen gut ift.

Rici Dreifing und Dici Rolifb murben bon Srn. Robert &. Toerberer fabrigirt gu bem 3mede, ben Tragern feiner Edube ein Mittel in Die Sand gu geben, bas bem Schuhzeug nicht nur einen Glang berleiht fonbern auch feine Dauerhaftigfeit erhalt. Rommt ju uns und lagt Euch bon unferen Dlabden Guer Schuhzeng poliren. Es toftet Gud nichts.

Eine Sensation in Pukmaaren.

taufer ift foeben bon Rem Dorf gurudgetommen mit munberbollen Bugmagren-Bargains. In Berbindung mit bem Bugwaaren-Gintaufer unferes Rem Porfer Labens war es ibm möglich, für Baargelb und gu lacherlich niedrigen Breifen berichiebene febr feine Lager ju taufen. Wir geben jest unferen Run

ben ben Bortheil Diefes bemertensmerthen Gintaufes. Bon John Q. Bafer, 633 Broadway, R. D., ein fehr befannter 3m= porteur bon Mufterbuten und Bugmagren-Robitaten, fauften wir jeben importirten Sut, ben er batte. Dieje bubichen Sute toften von

ten machte es zur Bedingung, feinen Namen nicht zu nennen, weil Ropien von diefen Hitten jehr in Chicago zu \$15 und \$5.000 \$200 has Sild verfauft werden – wir fomen und \$5.000 werden die Originale verfaufen, das Stidt . Es find Alles in Allem nicht mehr als bierhundert biefer Schonheis

ten, barum fommt frühzeitig. Unfere nächfte große Offerte.

100 Dugend hubiche importirte Blumen-Chiges ift unfer Antheil bon ben gangen Lagern zweier Importeure. Das Affortment ift reichbaltig-wir neunen einige ber wünschenswertheften: Bluets, Taifies, Kirichen, American Beanto Rofen, Rofen, Laubwert, Rrange für Rinberbute, und jede wünfchenswerthe Blume ber Caifon. Die Retailpreise für biese Waaren find so lacherlich niedrig, daß Ihr Euch wundern werdet, wie wir es machen tonnen. Bieberum: ber Berluft ber 3mporteure ift Guer Geminn.

Der Importeur ben Ornamenten murbe nicht überfeben - wir nahmen ihm fein Ueberichuflager ab. aber erhaltet ben Bortheil bavon. Subide Abeinftein Schnallen und Cabachons, Die 3hr andersus nicht unter \$1.75 und \$2.50 faufen fonnt,

— 3hr tönnt fie bier bei diesem Bertauf finden für

Subide, aber fleinere Entwürfe, bom felben Werth, 49e. Diefer Berfauf wird unfer Departement überfüllen. Rommt frubgeitig - fichert Guch ben Bortbeil ber

Frühjahrs - Kleiderstoffen Unser elegantes Lager von

beanfprucht Gure Aufmertfamteit, benn es umfast eine vollftändige Ausstellung all' der acueften und torretteften Gewebe in hochfeinen Barietäten, hubid und billig genug, um auch ben Sparfamften gerecht gu werben.

Farbige Rovelty Crepons - ameifarbige Bebble | Granit Crepons, reinwollene Tailor: Dabe ichot: tifche Guitings, und Drap D'Ete Benriettas, 100

Außergewöhnliche Werthe - \$1.00 44-30ff. feibene und wollene Rovelty Cheviots, \$1.00 reinwollene ichottifche Someipuns, \$1.00 45-3ou. reinwollene britifche Melanges und Rein feidene und wollene

Gine grobe Spezialität — 50-3öll. \$1.25 reinwollene Someibun Cheds, \$1.25 reinwollene Tailors Mabe Cheds, Kameelshaar Blanket Plaibs, 50s-3öll. Mellon & 49c

Edwarze Woll-Stoffe. 4.Riften ipegielle Bartie - 46-goll, reinwollene Robelty Brocades, Fanch Armure Robelties, 46: goll. reinwollene Matalaffe Jacquards, 75c

Stoffe überall — 371c 200 Stilde, speziell — 48-35ll, schwarze brolaz birte Novelth Ottomans und erster Klasse bris tische Rovelto Sicilian Cloths, einsach und corbed, dies ist der Vollars
Stoff

2 Riften Partie — 50.3öll. ichwarze (Prabford Fabrifen) englische Mobairs, elegantes Schwarz, febr feiner Finish-ein Staple 49c Eine andere Sendung von schwarzen Credons—8 Kisten Partie von neuen Loonaise. Bordeaux und Partier Robeaux schwarzen Gerpons bie größen Merthe die je nach Chicago gedracht wurden — Credons werth dis \$3 und \$4 der Part, 11 \$1.69 \$1.50, \$1.39, 95c

Importirte Baiditoffe.

300 Stude pon abfolut edtfarbigen mercerigeb importirt um ju 25c berfauft ju merden 9c 250 Stude einfache majchbare Grenabines - bie neuen Rea Effette -350 Stude Bojollige garantirt reinleinene Rovelty 250 Stüde ichottische Gingbams, mit bibicen leibenen Streifen, Spigen Streifen und Grena-bine Entwurfen — Die gewöhnliche 18c

1 500 Stude bon ben echten Gliager Organdies, alles neue Entwürfe — und elegante feidene gestreifte wollene Challis — überall 49c 25c Futterftoffe: Epezialitäten.

3m Chicago Futterftoff Sauptquartier. 500 Stüde bon ben 1 volle Pard breiten Bercalines Finished Taffetas, gewöhnlich 500 Stude echte echtichwarze Percalines und Selbe-finifhed Reto Seidenftoffe — 20c 9c Qualität ju 150 Stilde Merceriged Rovelty Toga Taffetas - feben aus wie Seibe - tragen 121c

Bilder und Screens.

Fine große Offerte um ein=

sine große Liferte um einselne Barten graften graften gedamen. Schwarze und weiße Bilber bie beiten Eujeffs, elegant eine gerahmt in hollandischem Eisbenbolz, St. werth. 2016. 1000 gefüllte Screens, 53 guft 2000, bolirtes Eichenbolz, 3 Bartela gefüllt wir Eilfaline.

21c

Ungewöhnlicher Leinenstoffen, Weißmaaren und Waschstoffen.

Dies mirb ein großartiger Bertauf merben, benn bie Preife, bie mir fur morgen angefest haben, ichliegen jebe Ronturreng aus. Rein anderes Geschäft wird Gud berartige Werthe offeriren.



1 Nard breiter gute schwere Qualität uns 3c gebleichter Muslin, werth de die Nard . 3c 3030ll. seine Sbeer einfache weiße India 5c ginens, werth 10c die Nard . 5c ginens, werth 10c die Nard . 72c Bictoria Lawns, werth 15c die Nard . 72c

663ölliger ertra schwerer breiviertel gebleichter deutscher Tamast, werth 60c 35c bie Yarb.

3.4 große ganzleinene gebleichte Satin Dinners Rapfins, volle Selvedges, werth S. 1.19

\$1.15, per Dugend.

Fill Stanbard Prints, in idonen Styles, with. Ge. 32;61l. Bercales, ausgezeichneter Berfaufsarissel, with. 10c. Berfaufsarissel, with. 10c. Runze Längen Organdies, sebr schiebene Styles, with. Ge. 32c 71c Giegante Gorbed Ginghams, - feben wie importirte Baaren aus - 10c

Signed Etdings, Größe 20x30, matteb und einge rabmt in bilbiden bergolbeten und ichwarz und golbenen Rahmen 3 3oll breit, gefiniste Eden,



Rogers Part steht. Die frühere Dorf=

gemeinde Rogers Part hat jener Ge=

fellschaft einen auf 30 Nahre lauten=

ben Freibrief ertheilt, in welchem ber=

bie Stadt Chicago übergegangen.

Diefe will nun bie Unlagen taufen.

aber nicht ben pon ber Gefellichaft per-

langten Preis (\$400,000) zahlen, fon=

bern höchften \$200,000. Die Unwälte

ber Stadt find ber Unficht, bag bie

Dorfbehörbe von Rogers Part fein

Recht gehabt habe, der Wafferwerts=

Gefellichaft ein Monopol zuzugefteben.

Nimmt beshalb bie Gefellschaft bas ihr

von ber Stadt gemachte Angebot nicht

an, fo wird biefe ihr in Rogers Bart

Ronturreng machen und mit ihren

Bafferraten, welche weit niebriger

Die natürlichen

Rarlsbader Mineral-Bäffer

werden hauptfächlich angewendet gegen

Magenleiden, Dyspepfia, Unterleibs=Bes

fdwerden, Stein (Gravel), Mierenleiden

und Diabetis. Prof. Blamaget fagt dar-

"Was wir positiv wiffen, ift, daß die

Karlsbader Wäffer organische Ueberaange

im Syftem im hohen Grade fordern, daß es

in erfter Reihe durch feine alkalifden Be-

ftandtheile fettabforbirend wirft und als

Untacid durch den gangen Organismus.

diese wohlthuende Wirfung dadurch er-

reicht, daß es gleichzeitig ftimulirend ift

und den 2lbfonderungsprozeg befchleunigt

Das echte Karlsbader Waffer trägt die

Unteridrift von "Eisner & Mendel.

fon Co., alleinige Ugenten, Mew Dort",

und demifch vollständig verändert."

auf der halsetifette.

Man hute fich por Nachahmungen

Pamphlete werden frei zugefandt.

Photo Studio-Dieje Boche. latino Cabinets — gut gearbeis \$2.50

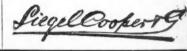
find, als bie ber Privatgefellichaft,

Strafen = Superintenbent Doberth

biefe balb aus bem Felbe fchlagen.

Bullerick Musler und Bücher

fo fruß wie fie Beranskommen.



felben ein Monopol auf Die Berfor= befürwortet bie Unlegung eines asphal= tirten Caumpfabes für Rabler bon gung bes Begirtes mit Baffer gugeftanben wirb. Die Gemeinbe behielt ber Michigan Abenue und Rabolph fich bas Recht vor, die Anlage ber Ge= Strafe bis gur Rufh Str. Brude. Die fellschaft innerhalb bon gehn Jahren Roften ber Unlage würden auf \$1350 angutaufen. 2m 19. Auguft biefes gu fteben tommen. Sahres laufen bie gehn Sahre ab. Die Rechte ber Gemeinbe find feither auf

Alaren BROWN'S Die Stimme Belfen bem Sals, BRONCHIAL TROCHES Boston n. Erfäliungen. 1850-Hur in Chachteln qu baben -1898.

Die Tegernfee'r.

"Allmenraufch und Edelweiß" por gutbefetstem Baufe.

Bu ber Aufführung bes oberbaneri= ichen Voltsftudes "Almenrausch und Ebelmeiß", bas geftern bon ben Te= gernfee'rn im Baiety=Theater gum zweiten Mal mahrend ihres hiefigen Gaftspiels zur Aufführung gebracht murbe, hatte fich bas Bublitum wie= berum fehr gahlreich eingefunden. Mit bem Beifall wurbe - wie immer nicht gefargt. Nach jedem Aftichluß mufte unter nicht enbenwollenbem Beifall ber Befucher ber Borhang immer und immer wieder in die Sobe geben. Seute Nachmittag benutten fehr Biele bie Gelegenheit, um fich bei ber Auf= führung bes am letten Samftag Abend gum erften Mal, und gwar mit glan= genbem Erfolg gegebenen, oberbaheri= ichen Gebirgftudes "Der gefunde Rern" an bem fernigen, gefunden Spiel und an ben wirklich bortrefflichen schau= fpielerischen Leiftungen ber maderen Bauernfpieler ju ergogen. - Seute Abend wird bie urgelungene Poffe "Amerika=Gepp'l" wieberholt. Die Gefangseinlagen im britten 21ft unb bie flott gespielten Enfemblefgenen mer=

ben, wie bei ber erften hiefigen Auffuh-

rung am Montag, unameifelhaft auch heute Abend wieber Gelegenheit gu ftiirmifchen Beifallsbezeugungen ge= ben. - Die letten Borftellungen ber Tegernfee'r finden nach nachftebenb berzeichneten Spielplan ftatt:

Freitag - Der Berrgottsichniger bon Ammergau. Samftag - Abichiebs = Matinee : Der Umerita=Cepp'l; Abends: Der

Donnerftag - Jägerblut.

Pfarrer von Rirchfelb.

Sat's redlich verdient.

Neunundzwanzig Jahre feines Le= bens hat der alte Schwerenöther F. H. Buncheon bereits hinter Buchthaus: mauern verbracht - jest wird er wohl in ber Jolieter Zwingburg ben Reft feiner Tage verbringen muffen! Die Gefchworenen Richter Waterman's haben ihn nämlich geftern als "gewohn= heitsmäßigen Berbrecher" wieder borthin gurudgefandt, nachbem er fich nur turge Beit ber golbenen Freiheit gu er= freuen gehabt bat.

Buncheon's Gauner-Spezialität betand barin, burch bie Tageszeitungen "Dienftmädchen" und "Reifegefährtin= nen" ju fuchen. Er fprach bann per= fonlich bei ben fich Melbenben bor unb wußte biefe gu veranlaffen, ihm ihre Roffer zuzusenden, die er bann schleu= nigft ihres Inhalts beraubte, worauf er Letteren bei Althanblern veräukerte. Bu fpat erfannten bie armen Frauen, baß fie bas Opfer eines geriebenen Strolches geworben waren. Im Jahre 1893 murbe Buncheon qu mehriähri= ger Ruchthausftrafe verurtheilt, boch hatte er biefe taum abgefeffen, als er auch fcon feine alten frummen Brattiten wieder aufnahm. Silba Sanben, bon No. 77 Warren Abenue, beran= lagte bie Berhaftung bes Buchthaus= bogels, ber jest wohl für immer un= schäblich gemacht fein bürfte.

Berlangt Schmibt Bafing Co.'s rühmlichft befanntes Schwarzbrob unb Bumpernidel. Tel. North 241.

Boftalifdes.

Die Ginnahmen im hiefigen Poft= amt während ber erften zwanzig Tage bes Monats April betrugen insge= fammt \$425.685 - ein Mehrbetrag bon \$56,411 im Bergleich mit ben Ginnahmen im gleichen Zeitraum bes porigen Sabres.

Um 21. Juni wird bie Bunbes=Bi= vildienftkommiffion eine Prüfung ber Bewerber um Unftellung im Poftamt als Clerts, Tag-Inspettoren, Sortirer, Boten, Nachtwächter, Sausmeifter, Silfs-Bagemeifter und Nacht-Infpettoren abhalten. Alle Applitationen muf= fen bis gum 22. Mai beim Gefretar Beter Newton, bon ber Bunbes-Bibil= bienftbehörbe, eingereicht fein.

Beraubten den 21rat.

3wei anftändig gefleibete Manner berichafften fich geftern Abend unter bem Borgeben, ärziliche Silfe in Un= fpruch nehmen zu wollen, Gingang in bie Wohnung bes Dr. G. F. Stout, Nr. 973 Marren Apenue. 2113 ber Arat Die Rerle in fein Sprechzimmer geführt hatte, hielten ihm biefelben ihre Revol= ber bor ben Ropf und zwangen ibn, feine Baarschaft in Sobe bon \$64 aus= guliefern, worauf fie das Beite fuch= Diefelben Banbiten hatten turg borher bem ebenfalls an Warren Abe. wohnhaften Dr. Gebille einen Befuch abgeftattet und maren gerabe im Begriff gemefen, ihn auf ahnliche Beife Bu berauben, als bas Läuten ber Saus=

tag pertagt.

glode fie gu schleuniger Flucht beranlaßte. * M. C. Blod, bis bor Rurgem ein

Ungeftellter ber Materialmaarenhand. lung bon 3. 21. Johnson, Dr. 388 63. Str., murbe geftern unter ber Unffas, Waaren, die er hatte an Kunden ablie= fern follen, nach feiner Bohnung ges Schafft gu haben, bem Richter Quinn borgeführt. Die Berhandlung bes Falles murbe bis gum nächften Diend. 0

Abendpoft.

Bwifden Monroe und Abami Str. CHICAGO. Telephon Main 1498 und 4046.

Breis jebe Rummer, frei in's Saus geliefert ... 1 Gent Dit Sonntagpoft \$4.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Unausgleichliche Gegenfage.

Gine und diefelbe Sache fann befanntlich von verschiedenen Leuten gang berichieden aufgefaßt werben. Go ha= ben u. A. die Englander und ihre ame= ritanischen Nachtreter über ben Begriff ber Frommigfeit und ber Religion Un= fichten, die bem unwiffenben Nicht=Un= gelfachsen geradezu frevelhaft oder got= tesläfterlich erscheinen. Ginige Ran= gelrebner in ben Ber. Staaten find neuerdings fo weit gegangen, im Bot= teshause zu erklären, daß wir in bie Philippiner erft bie Unterwürfigfeit hineinschießen mußten und ihnen nachber bas Epangelium bringen fonnten, ober bag ein befanntes Bibelmort ei= gentlich lauten follte: "Gehet bin und fchießet alle Beiben gufammen." Gelbft biefe merkwürdigen Diener bes herrn find aber noch übertroffen worden bon bem berühmteften Senfationsprediger Londons, Dr. Joseph Barter, benn ber hat an beiliger Stätte fo gefprochen:

"Der Raifer Wilhelm mag ben turfifchen Gultan feinen Freund nennen, aber im Ramen bes Baters, bes Cohnes und bes Beiligen Beiftes fage ich, Gott perbamme ben Gultan.

Seine Buborer aber verließen nicht etwa entruftet bie Rirche, fonbern fie erhoben fich im Gegentheil jubelnd bon ihren Gigen und flatschten Beifall, wie im Theater.

Wie Jemand in Gottes Ramen Gott anrufen fann, einen Menschen gu ber= bammen, ift icon bom Standpuntte bes folgerichtigen Dentens schwer zu begreifen. Gerabezu unfagbar aber ift es für Jeben, ber nicht bas Glud hat, angelfächfisch zu fühlen, wie ein chriftlicher Prediger in einer chriftlichen Rirche einen folden Fluch aussprechen fann. Es zeigt bas nur bon Reuem, bag ber Englander fich auch bas Chris ftenthum in ber ihm gufagenben Beife gurechtgelegt hat. Wie er es auffaßt. rechtfertigt es feine Unmagung, Unbulbfamteit, Berrichfucht und Raubgier. Man thut ihm vielleicht unrecht, wenn man ihn für einen Seuchler halt weil feine Sandlungsweise gu feiner Frommelei in fo augenfälligem Wiberfpruch fteht. Möglicherweise glaubt er wirklich, baß es feine besondere gim= melsfendung ift, mit ber Bibel in ber einen und bem Gewehr in ber anderen Sand alle ichmächeren Bolterichaften gu unterjochen ober auszurotten. Der Eigendünkel ift am Enbe auch eine Re=

Auf amerikanischem Boben ift ber Biberftreit zwischen ber angelfachfiichen und ber "ausländischen" Den= fungsart gerabe in ber jungften Beit befonbers flar jum Musbrud getom= men. Die meiften englisch=ameritani= ichen Rirchen find mit Feuereifer für bie gewaltsame und schonungslose Unterwerfung ber Philippiner eingetreten, während namentlich bie Burger beut= fcher Geburt und Abftammung faft ausnahmslos gegen biefe Politit ein= genommen find. Ginige Jingoblatter haben beshalb bie Deutschen barar mahnen zu muffen geglaubt, bag "eine beutsche Solibaritat auf ameritanis fchem Boben ein nationales Ungliid mare, und baf bie Gepflogenheit, fie gu ermuthigen, gegen ameritanische Grundfage und ben Geift unferer Ber-faffung verftogt." Die Deutschen ha= ben aber nicht als Deutsche gegen ben "Imperialismus" Ginfpruch erhoben, fonbern lediglich beshalb, weil er ihrem angeborenen Rechtsgefühl gumiber= läuft. Gie tonnen fich eben nicht gu ber britischen Auffaffung betehren, baß Macht allemal por Recht geht, und baf jebes Bolf gewaltfam mit ber englis ichen Gefittung begliidt werben muß Rach ihrer Unficht ift es nicht nur un= menfchlich, fonbern auch "unamerita= nifch", eine Nation, bie nur für ihre Unabbangigfeit fampft und ben Ber. Staaten nie etwas guleibe gethan bat, mit Feuer und Schwert bom Erbboben au bertilgen. Darin ftimmen auch fehr viele Englisch-Umeritaner mit ihnen überein, fobaf bie Bewegung gegen ben Emperialismus burchaus feine rein beutsche ift.

Diefelbe "Colibarität", bie ihnen jest jum Bormurf gemacht wirb, zeigten Die beutschen Bürger übrigens ichon bei einer früheren Gelegenheit, nämlich im Rampfe um bie Erhaltung bes Bunbes und für bie Abschaffung ber Sflaverei. Much damals murbe bon englisch-ameritanischen Rangeln mit Berufung auf bie Bibel bie Lehre ber= fündet, daß die Sohne Sams von Gott felbft zu ewiger Dienftbarkeit beftimmt feien, aber bie Deutschen wollten bas nicht glauben und ftanden in der porberften Reihe ber Stlavereifeinbe. Bar biefe Solibarität vielleicht auch ein Unglud für bie Ration und ein Berbrechen gegen ben Beift ber Berfaffung? Erft wenn bie Singopreffe biefe Frage bejaht hat, wird fie ben beutschen Burgern ber Ber. Staaten borgureben berluchen fonnen, daß bie Bethätigung bes beutschen Rechtsgefühls und bes beutfcen Gittlichteitsbegriffes unter allen Umftanben verwerflich ift.

Roch etwas vom Alfoholteufet.

Jebermann weiß natürlich, bag bie heutigen Rulturftagten aus bem Sanbel mit altoholhaltigen Getränten gro-Be Ginnahmen erzielen, aber nur bie wenigsten berjenigen, welche gegen ben Alfoholteufel getern und alle Spirituofen berbannt feben mochten bom Erbenrund, machen sich wohl flar, in welch' großem Dage gerade bie groß= ten Rulturftaaten bon ben Ginnahmen aus bem Getrantehandel abhängig find. Rach einer unlängft bem englischen

Parlament vorgelegten amtlichen Ur-

beit über "Die Probuttion und ber

Berbrauch bon altoholhaltigen Getran-

ten in Guropa, ben Ber, Staaten und ben britischen Rolonien" erzielten Frantreich und Deutschland je 18 Brogent ihrer staatlichen Ginnahmen aus ber Befteuerung bon Spirituofen, Bier und Wein. In ben Ber. Staaten tom= men 28 Prozent aller Ginnahmen aus berfelben Quelle und England erzielt gar 36 Prozent seiner Einnahmen aus ,Bhisten=", Bier= und Weinfteuern. Das heißt, bon jeben brei Sovereigns, bie in bas englische Schahamt fliegen, ift je einer bem Alfoholteufel zu ban= fen und menn unfere Rivilifation, ins besondere die Berbreitung ber engli= ichen und ameritanischen Zivilisation. in andern Welttheilen fo viel Blut for= bert und Berwüftung und Schreden im Gefolge hat, fo ift bas vielleicht bem Alfoholteufel zu banten, ber in einem Drittel begiv. einem Biertel ber Staats= einnahmen ber beiben jett am meiften "zibilifatorifch" thätigen Mächte ftedt. Bofes muß immer Bofes gebaren und wenn man in's Muge faßt, bag etwa gerabe foviel, wie ber Altoholteufel burch Befteuerung einbringt, beraus= gabt wird für Beere und Flotten, melche die Zivilisation zu verbreiten ha= ben, fo braucht man fich nicht mehr zu munbern über bie Greuel ber Bibilifi= rung: Der "Altoholteufel" mirft auch Bofes weiter burch bas ihm abgezwad= te Gelb in ben Sanben ber Regierung. Doch bas nur beiläufig und als Wint für die Alfoholfeinde: es ließe fich ba=

raus vielleicht ein neues Argument gur Befehdung bes Alfohols machen. Die Gummen, welche burch bie Beteuerung bon altoholhaltigen Getran= ten aufgebracht werben, find gang ge= maltige, und angesichts ber Bahlen muß man fich fragen, wie es ben Staaten überhaupt möglich fein follte, ihre Musgaben gu beden, wenn bie Bafferapoftel Erfolg hätten und bie Berftellung und ber Bertauf altoholhaltiger Betrante pollig perboten murbe: biefe Ginnahmen alfo wegfielen. Die Bafferbeiligen behaupten bekanntlich, bag bann bie Menschen so viel beffer fein und bie Regierungsuntoften bementsprechend geringer fein würben, bas glauben fie aber wohl felber nicht fo recht. Die Gefammteinnahmen aus ber Be= fteuerung bes "Allfohols" ftellten fich für England 1898 auf 33,427,000 Bfund Sterling - \$167,135,000! für Franfreich auf 20 Millionen, für Deutschland auf 12. Der Wein hat baran einen berhältnigmäßig fehr geringen Untheil, außer in Frankreich wo er 8 Millionen Pfund - rund 210,000,000 Francs In Deutschland ergibt bie Befteuerung bes Beins nur rund 750,000 Bfunb-12,000,000 Mart —, in ben Ber. Staaten 1,300,000 Bfunb. Hier brachte in England elf, in Frankreich eine, in Deutschland mehr als vier, n ben Ber. Staaten nabezu fieben Millionen Bfund ein; mahrend Spirituofen" in Franfreich elf, in Deutschland fteben, in ben Ber. Staaten fiebgebn und in

gig Millionen Bfund ergeben. 3m Conapstrinten find nach jener biefenUngaben zugrunde liegenden eng= lifchen Arbeit bie Frangofen und Deutchen ben Umerifanern und Engländern überlegen. Es wirb ba ausgerechnet, baß jeder Sohn John Bull's und Ontel Cam's im Jahr etwa fechs Flaschen Schnaps trinft, mabrend ber Deutiche ind her Frangose mit nicht meniger als je elf Flaschen gufrieden find. Für Die Frangofen mag bas ftimmen, aber für ben beutschen Schnapsperbrauch scheint die Zahl fehr hoch.

England nahezu ein unb zwan:

Wein wird in England und hiergu= lande, wie befannt, fehr wenig getrun= fen - nur zwei Fünftel Gallone pro Ropf und Jahr -; in Deutschland fteigt ber Beinverbrauch pro Ropf auf 1.60 Gallone im Jahre, in Franfreich auf nicht weniger als einundzwanzig Gallonen - im Jahre 1896 ftieg er fo= gar auf neunundamangia Gallonen.

Bahre Biermeere werben alljährlich vertilgt. In England fommen 31 Gallonen auf ben Ropf ber Bevölte= rung im Jahre, in Deutschland 25, in

ben Ber. Staaten 12. in Franfreich 5. Die Wafferapoftel haben eine fehr große Arbeit vor sich, wenn sie den Altohlteufel aus ber Welt schaffen mol=

Refervirt ausgebrückt. - Dame: ... Gin fconer Mann ba auf bem linten Flügel, nicht mahr, Berr Lieutenant?" — Lieutenant: "Gben sone Unteroffi= ziers=Schönheit!"

- 3m Rablerinnen = Raffeefrang= chen. - Frau Schnapper: "Denten Sie fich, meine Damen, Die neue Frau Dot= tor rabelt nicht einmal!" - Gin Frau= lein: "Ach, bas ift eine überfpannte Perfon!"

Beobachtet

die Wolken

des Aprils und bedenkt, dass es auch für die Schatten schlechten Blutes, die die Menscheit einhüllen, ein Mittel gibt sie zu zerstreuen. Es ist Hood's Sarsaparilla, Amerikas grossartigste Frühjahr Medizin.

Es entfernt alle Unreinigkeiten aus dem Blute bei jedem Geschlecht oder Alter.

Magenleiden—, Ich-litt fünf Jahre am lagen ü. d. Leber und musste mich häufig brehen. Nahm Hood's Sarsaparilla, erhielt grossen intzen und bin jetzt kuirt." Frau Wesley gebenburg, Box 69, Catskill, N. Y. Schlechtes Blut-, Zwei meiner Kin

der hatten Drüsen-Anschwellung unn schlechtes Blut. Hood's Sarsaparilla richtete sie wieder auf. Es ist als Frühjahrs-Stärkungsmittel von grossen Nutzen." Frau P. H. Cahoon' Pleasant Lake, Rheumatismus-,.Ich hatte schreck

liche rheumatische Schmerzen in meinen Gelenken. Nahm sechs Flaschen von Hood's Sarsaparilla und wurde vollständig geheilt. Habe seither keine Anzeichen von Rheumatismus verspürt." John S. Cog, 39 Pearce St., Chicago. nzeichen von Rheumatismus os, 32 Pearce St., Chicago. Hood's Sarsaparilla

enttäuscht niemals. Verkauft bei allen Apothekern. Hood's Pillen heilen Leberleiden; das nicht irritir-nde uud einzige Abführmittel, das mit Hood's Sursaparilla zu nehmen ist.

Lotalbericht.

Mordverfuch.

frau Mettie Miller feuert auf Charles Siebert drei Schuffe ab.

Frau Rettie A. Miller, Befigerin ei= nes Bäderlabens im Saufe Dr. 750 Ban Buren Strafe, versuchte geftern Nachmittag an Roben und Ban Buren Strafe bem 23jährigen Charles 2. Siebert, bon Dr. 764 Ban Buren St., ben Garaus zu machen, inbem fie aus einem Revolver brei Schuffe auf ihn abfeuerte. Gine ber Rugeln traf ben jungen Mann am Ropfe, ihm eine un= gefährliche Fleischwunde zufügend, während die beiben anderen fehlgingen. Die Thäterin murbe berhaftet und in ber Desplaines Str. Bolizeiftation eingesperrt, erlangte jedoch bald ihre Frechheit wieder, indem der Rr. 52 Walton Place wohnhafte William Bonner für fie Bürgschaft in Sohe bon \$5000 ftellte. Siebert befand fich an ber genannten

Strafenede im Gefprach mit einem Freunde, als Frau Miller an ihn her= antrat und ihn fragte, ob es mahr fei, baß er und Sattie (Sattie Leonard) miteinander berheirathet maren. 2113 ber Befragte bies bejahte und ferner gur Antwort gab, daß Frl. Leonard fich bei ihrem Bruder in Ofhtofh, Wis., befände, und er am Abend borthin reifen wurde, gog die Frau, laut auf= fchreiend, einen Revolber unter ihrem Mantel herbor und begann auf Gie= bert, welchen fie mit ber anberen Sanb am Rode festhielt, ju ichiegen. Gleich ber erfte Schuß traf, boch hatte ber Bermunbete Rraft genug, ben Urm ber Rafenden bei Seite gu ftogen, fobag die beiden anderen Rugeln, welche fie unmittelbar barauf abfeuerte, ihr Biel berfehlten. Frau Miller versuchte bann bie Baffe gegen fich felbft gu richten, wurde aber bon mehreren her= beigeeilten Männern an ihrem Vorhaben berhindert. Sie berfiel barauf in eine tiefe Ohnmacht und wurde in ihren nahe gelegenen Laben gebracht. Nach= bem fie bort wieber gum Bewuftfein getommen war, nahm die Boligei fie in Saft. - Frau Miller lernte Frl. Sattie Leonard vor 15 Jahren fennen, als biefelbe fie in einem hofpital in Lafanette, Ind., wo sie schwer frank barnieberlag, pflegte. Gie faßte eine tiefe Buneigung gu ihrer bamals erft 16 Jahre alten Pflegerin und nahm fie mit fich nach Chicago, wo bie Beiben faft ununterbrochen 15 Jahre gufam= men wohnten. Frau Miller foll iebes Mal, wenn Jemand fich um bie Sand ihrer Freundin bewarb, in großen Born gerathen fein und oft gefchworen haben, baß Sattie niemals heirathen burfe. Erft bor einer Woche ichrieb fie angeblich an die Lettere, daß, falls fie Siebert ober irgend einen Unberen beirathete, brei Begrabniffe gleich nach ber Sochzeit ftattfinden würden. Die Schiefboldin ift 34 Jahre alt und üb= te, bis fie bas Badergeichaft eröffnete, ben Beruf einer Rrantenmarterin aus. Siebert, welcher bei feinem Bater, ei= nem Borfenmatler, wohnt, ift in einem Grundeigenthums-Gefchaft, im Saufe Rr. 1321 B. Mabifon Strafe, ange= ftellt.

Jugendlicher Gelbftmordfandidat.

Der 17jährige Barry Renny, Cohn bes Poligiften Charles Renny bon ber Bentralftation, murbe geftern neben ben Beleisen ber Illinois Central=Bahn, nahe ber 76. Str., bewußlos aufgefun= ben und nach bem Englewood Union= Sofpital gebracht. In feinen Rleibern entbedte man einen Bettel mit ben fol= genden Zeilen: "Griuche den Finder biefes Zettels, meine, Mr. 428 Daflen Upe. mohnhaften Eltern zu benachrich= tigen, baß fie nicht nach mir fuchen brauchen. Mit Dant Sarry Renny." Nachdem ber Patient in's Bewußtfein gurudgebrucht war, gab er an, bag er eine Quantität Ammoniat in felbit= mörberischer Absicht zu fich genommen habe, weil ihm feine Arbeit in einer Matragen-Fabrit nicht zugefagt hatte. Der jugendliche Gelbstmord-Randibat wird nach Unficht ber Mergte mit bem Leben bavonfommen.

Gin unvergangliches Berdienft

fich ber heilige Bernard, ber berühmte Stifter Bernardiner Ordens, baburch erworben, bag er frommen Orbensbrüder in ber beilung und ge ihrer traufen Mitmenichen unterwies. Durch bie frommen Ordensbrider in der heilung und Pflege ihrer frauten Pfliemenscheu unterwies. Durch ihn lernten die Mönche die heilfräftigen Eigenschaf-ten gewisser Kräuter kennen, aus denen sie dann mit der Zeit die in ihrer Wirkung so wunderbaren und ausgezeichneten Pillen berkellten, welche als St. Ber-nard Kräutervillen bente über den gausen Erdretis berdreitet sind. Datsächlich gibt es gegenwärtig fein zivillitutes Land auf der Erde, in welchem die Pfli-len nicht als vorzügliches Heilmittel befannt wären.

Starb an der Operation.

3m Merch-Bofpital ift am Sonntag Frau Clara Meffenger bon Nr. 1623 Babafh Abe., eine noch junge Frau und Mutter von drei Rindern, nach ichwerem Leiben geftorben. Wie fie bor ihrem Ableben eingestanben, hatte bie hebamme Marie Rumpfer, Mr. 2700 Indiana Avenue, eine gefetlich verbotene Operation an ihr porgenom= men, und diefe Operation hat auch ben Tob ber Frau berurfacht. Der Urgt bes Coroners fand bei ber Obbuttion ein mehrere Boll langes Stud Solg im Rörper ber Frau bor. Die Rumpfer ift geftern Abend in ihrer Wohnung berhaftet worden und wird fich megen Todtschlags zu verantworten haben.

Diugfeft gemacht.

Gin gewiffer S. S. Hubson, alias S. H. Montgomern, ift gestern unter ber Unflage, eine Ungahl biefige Ge= ichaftsleute mittels gefälfchter Cheds befchwindelt gu haben, in Columbus, Reb., verhaftet worden. Geine angeb= lichen Opfer find: B. D. Mabigan, Dr. 226 31. Strafe, zwei Cheds, \$30; B. J. Brennan, Rr. 79 Dearborn St., zwei Cheds, \$35; James McBribe, 31. Strafe und Babafh Abe., \$18; S. D. Stroud & Son, zwei Cheds, \$28; Baul Linke, McAbon Brewing Comp.,

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt.

AMROTHS CHILD & C.

ies ift der Ched, mit welchem wir \$72,000 werth feine Frühjahrs-Aleider für Männer fauften, zu 50 Prozent Gerabsetung.



Der Ginfauf wurde gemacht auf der fattifden Grundlage ju 50 Cents am Dollar, und \$36,300 an Chas. Raufman & Bros., 202 und 204 Martet Strafe, Chicago, bezahlt. Dieje Firma ift berühmt wegen ihrer Unfertigung hochfeiner Manner-Unjuge. Dies ift Der Grund, warum wir Gud morgen Rleider ju den unten notirten Preifen vertaufen

Grubjabrs:Anguge für Man: Frubjahrs:Anguge f. Man: Rleidfame Frubjahrs : Anguge ner, gemacht aus ausgefuch: ner - bie Chas. Raufman ten Chebiots, einichlieglich & Bros, im Pholefale für buntlen, hellen und mittle: \$10.50 bertauften, und für ren Effetten, Cheds, Streis welche verichiebene State fen und Blaibs, Schnitt Str. Sanbler jest \$14 bis nach ber neueften 4:fnöpfigen \$16 verlangen, machen einen Cad Facon - mit gu bem unferer größten Bargains .--gefüttert mit einer guten, aus Clab und fanch Worfubstantiellen Qualitat Far: ftebs, Serges, fanch Chemer Catin und Ranten pipeb | biots und Caffimeres. Giner mit 3 Reihen feidener Stide | ber wünichenswertheften ift ing-ein Unjug, ber in jeber Sinfict für bas Gefcaft belles Grau mit einem faum paffend ift, ein Angug, ber fichtbaren Plaid Effett. Er Guch gat paßt. Diefer Unsug murbe als ein ausge- 4-inopfigen Cad Facon, m. geichneter Berth angefeben werben gu bem regularen mit Glectric Linen Bad Ga: Retail=Breis bon \$10, und tin gefüttert. Bros. in großen Partien

welchen Chas. Raufman & ber murbe Guch menigftens perfauften gu \$8 - wir ber: gen - wir verfaufen ibn

für Manner - 1147 bavon, in allen Facons, Groben, Farben bon Caffimere-Borfteb, ein ift gemacht in ber neueften Rolling Gront, ift burchmeg

und Muftern von ben außer: ben gewöhnlichen Difdungen, - jedes Rleidungsftud in ber Bartie mit baubgemachten Tuch paffenden Borntnöpfen Dieje Anguige find gemacht Rnopflodern und bandgefüttertem Rragen und Coultern gemacht - ein Angug welcher aus Stoffen befteht wie importirten englischen Worfted u. beften Gerge. Er bat eine Banel Fütterung aus garantirtem Rovelty Catin mit piped En ben, Die Taiden find eingefatt find in ber feinften Art finifhed Diefer Angug wird jest State Etr. für \$20 perfauft. Chas. Raufman & Bros. ber langten \$16.50 für ibn im

Wholefale, aber ba mir ibn fin

baben, verfaufen mir ibn für

babon, gemacht bon Sodanum Borftebs, Coverts, Baibington gemöhnlichen Streifen bis ju Gerges und Bicunas, jedes eingeine Rleibungsftud in Diefer Bartie gemacht mit banbaem. Rnopflöchern und band-wattirten Rragen und Coultern, gefüt: tert und befett fo gut wie \$35 auf Beftellung gemachte Unglige. Die Blaibs, Die bom Manners Standpuntt aus außergewöhn: lich bubic find, baben einen fei= nen Gobelinblauen Geibenfaben magrecht und fentrecht burch bie Rarrirungen. Chas. Raufman & Bros. berfauften biefen Un: artig gemachten Unjug befom aug im Großbanbel für \$20, und Die Sanbler perfaufen ibn jest für \$25. aber unfer Breis, auf ber Bafis bon unferem Gintauf

Die munichenswertheften Grub-

jahrs Unguge für Manner -891

Geinfte Grubjahrs - Ungüge für Manner - 781 babon befannten Stoffen gemacht aus gestattet und gefüttert mie por Runbenidneibern gemacht, allen Moben, Die ausgemablte ften Mufter und bie ichanften Farbungen. Giner beranguge ift ein feiner engl. blauer Gerge, fepured Tuch gemacht. Gine ber Cad, weiche gerollte front, ele Atlas, jebes Futter ift garan tirt zwei Saifons gu tragen, u. Die Ranten und inneren Taider find hilbich pipeb mit Atlas Falten. 3br fonnt ben Ctoff nicht auswählen und einen ber men, wie biefes Rleibungsftud ift, für meniger als \$50.00. -Chas. Raufmans Wholefale Breis mar \$25, und State Str.

\$

\$

\$

Wieder iduldenfrei.

Im Bunbesgericht murben geftern bon Richter Rohlfaat bie Schuldbucher ber nachgenannten Banterotteure bernichtet, welche unter Gib angegeben hat= ten, bag ihnen gur Befriedigung ihrer Gläubiger feine Mitel gur Berfügung ftanben: 2. R. Wilfon, 3. S. Miller, B J. Greenebaum, D. W. Babcod, J. N. Rennolds, T. H. Brauns, D. N. Malatesta, William Roche, D. H. Brown, G. H. Williams, J. C. San= fen, M. G. Soptins, Edwin Barnard, D. S. Sorn, S. M. Mitchell, Conrab hernold, Martin &. horn und R. D.

Williams. Frank G. Tanlor, Nr. 359 Dearborn Abe. wohnhaft, der Schauspieler Gb= win Barbour bon Hopfins' Theater und ber Gifenbahnbeamte Clifford B. Barrett fuchten gleichfalls um Ent= laftung bon ihren Berbindlichkeiten Die Tanlors belaufen fich auf \$58,300, Barbour hat Baren im Be-Barrett gibt feine Schulden mit \$41,= 500 an.

Gläubiger ber Fabriffirma John Featherstone's Cons, barunter Die "Muncie Fron & Steel Co.", die "Ren= tudh Coal Co.", Die "Weaver Coal Co.". D'Gera, Ring & Co. und G. D. Rimbart, haben gegen biefe bie Gin= leitung bes Bankerottverfahrens bean=

Unter falfder Flagge.

In ber Zentralftation befindet fich ein gemiffer William Derry, alias 3. 5. Montrofe, unter ber Unflage bes Betruges hinter Schloft und Riegel. Der Arrestant wird beschuldigt ber Farr Telephone & Conftruction Co.". Mr. 335 Dearborn Str., unter bem Borgeben, baf er Direttor bes Ge= fängniffes in Ringfton, Ont., fei, und ben Auftrag erhalten habe, bas Material für eine in jener Anftalt gu errich= tenben Gleftrigitats = Unlage angutau= fen, Maaren im Werthe bon \$15,000 abgeschwindelt zu haben. 2013 bie Rechnung für bie gelieferten Baaren an ben Gefängniftbirettor in Ringfton gefandt murbe, fam ber Schwindel an ben Tag. Die Polizei behauptet, Der= rn habe wegen eines abnlichen Berbre= chens bereits eine Buchthausftrafe in berfelben Unftalt berbugt, für beren Direttor er fich fälschlich ausgab.

Erlitt tödtliche Berlegungen.

Der fünf Jahre alte Jatob Lich= mann murbe geftern bei bem Berfuche, bie 47. Strafe in ber Nahe ber Atlan= tic Strafe ju überichreiten, burch einen elettrifchen Strafenbahnwagen nieber= gerannt und schwer verlett. Un bem Wagen war feine Schutvorrichtung angebracht. Der Anabe gerieth in Folge beffen unter bie Raber und mur= be etwa fünfzehn Fuß weit mitge= fchleift, ehe es bem Rurbelhalter ge= lang, ben Wagen gum Salten gu bringen. Der berunglüdte Anabe murbe mittels Ambulang nach ber elterlichen Wohnung, Nr. 335 W. 47. Strafe, ge= fchafft. Die ihn behandelnden Mergte zweifeln an feinem Auftommen.

* Der farbige Arbeiter Cramford Tranfon, No. 170 Minois Str., melder am 16. April pon bem Gerüfte ber Sübfeite-Sochbahn berabfiel, ift nun= mehr im Merch = Sofpital an ben ba= mals erlittenen Berlegungen geftorben.

Un Entbehrungen geftorben.

3m County-Sofpital hat geftern bie 35jährige Liggie Threll, von Rr. 24 Sangamon Str., ihren Beift ausge= haucht. Die behandelnden Mergte ber= mutheten, daß die Frau fich mittels Urfenit vergiftet hatte, Die Gegirung ber Leiche ergab jedoch, bag ber Tob in Folge mangelhafter Ernährung einge treten war. Die Polizei hat ermittelt, bag bie Berftorbene, welche anscheinend geiftesgeftort mar, fich in ihr Zimmer einschloß und bort vier Tage hindurch ohne Nahrung perblieb, bis fie nach bem Sofpital geschafft murbe.

Mit dem Bügeleifen begrüßt.

Sufie Wards hatte bor Rurgem mit ihrer Freundin Belle Brice einen heftig geführten Streit gehabt, mar aber gur Versöhnung geneigt und fuchte beshalt geftern Belle Brice in beren Bohnung. Dr. 154 Minois Str., auf. Bei ihrem trage bon \$17,700 angebunden und Gintritt in bas Bimmer murbe ihr von ber Erbitterten ein Büg leiten an Den Ropf geworfen. Die Angegriffene mußte, mit einer bofen Wunde an ber Stirn, nach bem County-Sofpital ge= Schafft werben; die Angreiferin wurde verhaftet.

Boro-Formalin — (Eimer & Amend) — ein neues antifeptisches und borbengendes Mittel. Tas Joeal aller Zohn und Mundvaffer. Dale & Polic, 14 Montoe Str. und 34 Washington Str., Agenten,

Prügelei.

Die Farbigen John Samfins und Chas. Subjon geriethen fich geftern Abend an ber Gde bon Campbell Abe. und Ban Buren Str. in Die Saare. Samting rif fich los, ergriff einen Biegelftein und berfete feinem Begner ba= mit einen berartigen wuchtigen Schlag auf ben Ropf, daß Subfon bewußtlos gufammenbrach. Derfelbe mußte nach bem County-Hofpital geschafft merben. Samfins hat fich bisher ber Berhaftung durch die Flucht zu entziehn gewußt.

Des Mordes beiduldiat.

Gine Coronersjurn hat geftern ben hausbesitzer D. J. Flater unter ber Unflage bes Morbes an bie Grofige= ichmorenen verwiefen. Flater foll eine Frau Emma Low, welche in feinem Saufe, Mr. 813 Grand Abe. mohnte, am 14. April im Berlaufe eines Strei= tes berartig mighandelt haben, bag fie nach wenigen Tagen ben erlittenen Ber= legungen erlag.

Das befte Weißbrob ift bas "Marvel Brob" ber 2Bm. Schmibt Bafing Co.

* Als R. A. Morlid, Nr. 399 Weft Monroe Strafe, geftern mit feinem Gefährt auf bem Jadfon Bouleparb. in ber Rabe bes Biabuttes, entlang fuhr, ging plöglich ber Gauf burch. Morlid wurde bom Sit auf bas Stra-Benpflafter gefchleubert und erlitt ba= bei eine tiefe Bunbe an ber Stirn und zahlreiche Rontufionen.

Rur für morgen, Donnerftag, ber= fauft Sibber's Fair, 285 Oft North Abe.: Diamond Tapeten = Reiniger, werth 15c, für 8c; Gafolin-Defen, werth \$3, für \$1.89; Toiletten-Papier, werth 5c d. Rolle, für 1c; Canbas= Roffer, werth \$3.50, für \$1.98; Spa= tengabel, werth 65c, für 43c; Rarpet= Ragel, zwei große Badete für 1c; Paint, in allen Farben, werth 90c b. Sal., für 79c. Rur für morgen.

Ein seltener Erfolg

war unfere am fehten Samflag begonneue Frufijaftrs-Eröffnung. Taufenbe füllten unfere gaben und laufchten mit großem Behagen bem herrlichen Kongert, bas von einem treiflichen Orchefter gegeben murbe. Obwohl bie Groffnung mabrend biefer gangen Boche fortgefest wirb, fo jeben wir und bod gezwungen, am nachften Samftag das Rongert ju wiederhofen, um ben Bunichen unferer gablreichen Freunde und Runden

Bir haben die größte Auswahl von feinen, eleganten, nach ber neueften Mobe gemachten

Herren- und Knaben-Anzügen iowie Frühjahrs-Aleberziehern

porzulegen. Frende ift der Gefichtsansdruck eines Jeden, wenn er bas erfüllt fieht, mas er jich municht. Diefes erfüllt fich in unferem

Kinder:Kleider:Departement.

Es ift eine Freude, bie icone prächtige Auswahl von Sachen zu feben, mit welchen man bie fieben Aleinen fleiben fann, bupf ba nicht bas Mutterherz vor Freude, wenn man jur wenig Ausgaben einen hubichen, fleibjamen Anzug bekommen tann?— Berner mollen mir auch nicht perabiaumen, unier

Krühjahrs:Ausstattungs:Departement

gu ermahnen. Gur Beben etwas, für Manner, Rnaben und Rinder affortirtes Lager von Sulen, Jemden, Salsbinden u. f. m. vom Billigften bis jum Gleganteften.



Gde Larrabee Str.

265-267 O. Morth Avenue, 545-547 Lincoln Avenue, nahe Brightmoob.

Todes-Angeige. Freunden und Befannten bie traurige Rachricht,, bag unfer lieber Bater peinrich Beif, nach furzer Krantbeit am Sonntag Abend im Alter bon 71 Jahren im Herrn entschla-ien ist. Die Beerdigung tindet statt am fen ift. Die Beredigung findet statt am Donnerstag, Radmittigag 32 Uhr, vom Arau-erbause, 130 Melrose Str. aus nach der Gon-cordia Kirche, Pelmont Wee, nade Esston Noe., und von dort nach Kose hill. Die trauernden Hinterbliebenen

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag unfer geliebter Gatte und Bater Johann Rlaud

Gefdwifter Beif.

n 67 Jahren 2 Monaten 14 Tagen, am 1 25. April, selig im Herrn entschlafen rbigung sindet statt am Donnerstag, 27. nittags 2 Uhr. dom Trauerbaufe, 619 Abe., nach Wunders Kirchhof. Die

Ariedorite Mlaud, Gattin. Muna Ludolph, Minna hent, Bertha Schmidt, Todter. Bilhelm, Johann, Deinrich, Franz, Sobne.

Tobes-Museige. Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfer lieber Bater und Großbater Johann Did

in Alfer von 72 Jahren am Dienstag, den 25. April, Morgens 7 Uhr, janft im Hert entichlafen in. Die Beerdigung findet stat am Frestag, den 28. April, vom Tranerdanis, 187. Clairmont Abe, Nachmistags um 2 Uhr, nach Kosebill. Um stille Theilnahme hitten. Die trauernden Sinterbliebenen.

Todes-Mujeige. Court Beffing 52, 3. D. F.

6. 29. Johrmann, 870 B. 13. Etr. am 25. April gestorben ift. Die Beerdigung findet faut am Donnerstag, den 27. April, dom Trauerhaufe nach Maldheim. Guft. Rose, Gefr.

Dantjagung.

Der Plattbeutichen Gilbe Gambrinus Rr. 11, bem Rordweft-Mirthsverein, fowie allen lieben Freunden und Befannten für bie rege Theilnabme bei ber Be-erdigung meines geliebten Gatten Wm. Gin unferen innigften Dant.

Minnie Gid, Gattin, nebft Rinber.

Danffagung.

ich allen meinen Freunden und Be-ich an bem Begrabnig meiner Sattin

Margretha Ruber theilgten, meinen berglichten Dant. Frang Ruber, nebft Tochterlein.

J. GOLDBOHM,

Leichenbestatter, 1686 West 12. Strasse,

Zel. Beft 1069. Glegante Ruticen. Alle Auftrage puntilic und gu-CAIETY THEATER Washington Str., zwischen Glart und La Sale. Bugerordentlicher Erfolg!

Die Tegernseer Bauernsvieler. De Original: Quartett! Eduhplattler! 21 Seute, Mittwod, den 26. April: Bopuldre Matinee Der gefunde Kern. Abends ber große Der Amerifa=Sepp'l. Lagerfolg:
Donner ft ag: Jägerblut. — Freitag: Der Gergottsschniser von Ammergau. — Sam ft ag: Pbishieds-Watinet: Der Amerika-Sepp'l; Abends: Anf Berlangen: Der Pfarrer von Richfeld.
Dopuläre: 25 – 30 – 75 Cents – 81.00 ; Sine jest Preife. § Matinet: 25 und 50 Cis.] zu haben:

Die Theatertaffe ift ben gangen Zag von 9 Uhrab geöffnet. EMANUEL REICHER, Der größt gragobe. Vortrags-Abend in Steinwan hall.

Muß unbedingt verkaufen

Seute Mbend, 8:30 Ufr.

wegen Abreife nach Enropa mein breiftödiges hans mit Stein-Basement., beste Lage auf der Norbiete. Anzahlung nach Belieben des Käufers. Nachzufragen 232 Bladhawt Str.,

Ede Diverfen, Clart und Gvanfton Mve. Chicago's popularfler und feinfler Sommerund Samilien-Vavillon. EMIL CASCH.

KINSLEY'S, Table d'Hote Dinner

105-107 Adams Str. Hand's Orchester Cinen Dollat — CAFR, 2. Floor, Jeben Abend 5:30 bis 8: Meolian Biano und Orgel.

Große Glaiche

aidinen Del . 10

Die "freie Woche endet am 5. Mai.

Der Andrang von Leuten, die eine ein= wöchige Behandlung und Arzneien fostenfrei wünschen in dem Copeland Medical Institute int jo groß geworden, daß es nicht gerechtfertigt ericheint, die Offerte noch länger als bis zu obigem Datum in Kraft zu laffen.

Die Unnahme bon Dr. Copeland's Of- | Muten erhalten burch die ferte, eine einwöchige Behandlung und Mes bigin allen deswegen im Copeland Medical Inftitut Boriprechenden gu theil werden gu laffen, war bon Geiten bes Bublifums gahlreich, fo über aller Erwartung groß, daßi es buchstäblich ohne Gleichen dafteht. Noch mehr, es hat einen Bunft erreicht, mo es abfolut nothwendig ift, ein Salt jugurufen und bas bald. Mis eine Borfichtsmagregel gegen eine Heberfüllung ber Copeland'ichen Office in folder Weife, bag es unmöglich wird, jedem einzelnen Gall Die gehörige Beit, Aufmertiamteit und Corgfalt gu widmen, wird jest Die Unfundigung gemacht, bag Die Offerte am 5. Mai für immer gurudgezogen und unter teinen Umftänden erneuert wers ben wird. Es find also nur noch zehn Tage, vährend welchen Unmelbungen gemacht mer=

Das Bublifum wird fich erinnern, baf. als ben Leibenben ber Stadt Die Gelegenheit, Die großartige Birtiamfeit ber Behandlung, fie im Copeland Inftitut geboten wird, ouf eine Boche mit Behandlung und Dedi: gin frei zu versuchen, offerirt wurde, Dr. Gopeland fich das Recht vorbehielt, die Offerte gurudgugiehen, falls ber Unbrang ber Nachjuchenben jo groß merben murbe, bag ihnen nicht die gehörige Aufmertfamteit ge=

mibmet werben fonnte. Der Fall ift jest eingetreten und das Ginz zige ift, die Offerte zurückzuziehen Damit jedoch Niemand enttäuscht werde durch die furze und plögliche Widerrufung ober Bus rüdziehung ohne öffentliche Anfündis gung, hat Er. Copeland ben 5. Mai als ben Lag fesigefest, an welchem Die Offerte gu

Mit andern Worten: es berbleiben noch Jage, mabrend welchen Jebermann, ber im Copeland Inftitut poripricht, gu einer toftenfreien einwöchigen Behandlung nebit Medizin berechtigt ift.

Gin Chicagoer Kaufmann verlucht die "freie Woche" und lobt ben Blan.

3. D. 28 oob, ber befannte Sandler in Thee und Raffee, 1 und 3 R. Glart Strafe: Die Moche Behandlung und Medigin frei Die Sie allen Rachsuchenden in dem Copestand Medical Institute geben, ift in jeder Bezichung eine gute Cache. Es wird auf reeller Bafis und rechtlicher Behandlung bes Bublitums geführt, und bietet ben Rranten ber Etabt eine Gelegenheit, ben wirflichen Berth und Die Birffamfeit bes Copeland: Enftems von Krantheits-Behandlung gu perfuchen, ohne Gelb bafur ausgeben mitffen. 3ch felber litt fehr an Ratarth. Da ich Die Offerte pon ber freien Berfuchs= Boche fah, ging ich hin und versuchte es und mar jo von der Birtiamfeit ber Behandlung iberzeugt, bag ich es für bas Befte bielt, Die Biebondlung fortsuieken."

"freie Woche" für Brouchial Ratarrh.

John Rlingenmeier, 157 Robie Strafe: "Ich machte mir Die Offerte von De: einwöchigen Behandlung Medigin frei, Des Copeland Inftitute zu Nuge, mein Leiden bestand in chronischem Katarrh und Bronchitis. Die Offerte wurde in reeller und aufrichtiger Beije gehalten. Gie behandelten mich forgfam und geichidt und verfahen mich mit ben nothwendigen Urgneien für Die Beit bon fieben Tagen ohne irgend welche Berech nung. Die Behandlung war intelligent, forgiam, tudtig und wirtiam. Ratarrh und Bronchitis find hartnädige Leiden. Gewöhnlich bauert es lange Beit, bis man ben Rugen ber Behandlung ipurt, aber ich füh! te nach ber freien Woche im Coveland 3n ftitute jo viel beffer, bag ich am Schluffe ber: felben fofort bie regulare Behandlung auf nahm, bis ich bollftanbig furirt bin."

Gine Mutter erzählt weshalb die erfte "freie Woche" eine "ausgezeichnete Gache" ift.

Frau C. B. Froft, 2929 R. Paulina Strafe: "Mit Bezug auf Die Woche Be-handlung und Medigin toftenfrei, Die fie jest Jedem geben, ber im Copeland Medical In-flitute boripricht, bente ich, daß es eine ausgezeichnete Cache für Die Rranten ift, benn s gibt ihnen Die befte Belegenheit, erft et was über die Behandlung zu erfahren, und bann fonnen fie fich entschließen, ob fie die felbe genügend lange fortiegen wollen, um vollitändig geheilt zu werben. Gins ift ficher, fie halten genau, was fie in ihrer Cfferte Gie nehmen fein Gelb während ber erften fieben Tage und beeinfluffen Die Nachsuchenden nicht, es weiter fortzusetzen. Ich nahm die freie Woche für meinen Sohn Eimon, ber fart an Ratarrh litt, und bann ersuchte ich fie, ihm ben regularen Rurs geben, benn es ichien mir flar, bag bas ge rabe Die Behandlung fei, Die er gebrauchte.

Copeland Medical Institute, 210 STATE STR.

W. H. COPELAND, M. D., E. F. MACLAUGHLIN, M. D.,

fionfuftirende Aerste. Sprechftunden-9 11hr Borm. bis 5 11hr Nachm .: 7-9 Abende.

Sonntags-10 Uhr Vormittage bis 4 Uhr Radmittags.

928--930--932 Milwaukee Ava., swiften Mihland Mbe

Dritter Rloor. | Eduh=Dept (Kortfebung).

Wundervolle Bargains für Donnerstag!

Preife extra heruntergefdnitten!

Zittitt Mitoti	Call and Control of the Control of t
Fertig gemischte Cessarbe, extra für Tonnersiag. Gallone	Feine Damen-Schnürschuhe, in tan Tuch Feing, Diamond und Straight Tip; wir grantiren jedes Haar für autes Tragen; Paar für Gine Sample Partie von Mädden Schuben tan und schwarz, Coin Zeden, Stad of Patent Tips, großer Bargain, Paar nur Alvotheferwaaren.
fierbeichlagene Roffer, extra gut und 1.25	
Spifen Garbinen, icone neue Mufter, 49c volle 3 Dbs. lang, per Paar	Feine Toiletten Seife für Donner= ftags peziell 2 Stild für
Dauerhaft gemacht, foloffale 1.69	Graceries.
Bang eiferne Bett = Springs, alle 1.89 Gröben Matraken, alle Sorten, Hust, Cotton Top, gang Matraken, ober Seegras, aufwarts von Japanische Strobläufer, ertra guter Bargain, werth 18c die Id. Angrain-Zepiche in Mestern von 3 bis 8 Hards, werth 39c die Pard Penssel Mugs, 45x45, werth 65c, ure	Granulirter Juder, 4 Kib. für Moellers bestes xxxx Batent-Mehl, 375. Sad October School Schoo
Shuh=Dept.	Bictoria bated Beans, Budle
Derren Schnit: Schube, Tan, Arco Rib, Die allerneuchte Mode, regulärer 1.50 Ureis & 2.09, Paar	Monfoon Thee, ver J.Afr. Padet 18 Fancy Navel Crangen, Thd
perfauft, Baar nur	her Auswahl vorrathig.

Telegraphische Nolizen.

Inland.

- Wie aus Bittsburg mitgetheilt wirb, ift bie Bilbung eines "Truft" ber Bronge-Tabriten im Gange.

- Bräfibent DeRinlen hat jest feine Ginwilligung gu bem Plan gegeben, ein Rabel bon Deutschland nach ben Ber. Staaten zu legen. - Wie aus Spotane, Bafh., gemel-

bet wirb, find alle Grubenarbeiter im Coeur b'Mlene-Diftrift an ben Streit - Der Berband ber Geiftlichen in

Tolebo, D., erflärt fich bamit einverftanben, bag bie Stabt bie Schant= wirthschaften befite und auf eigene Rechnung betreibe.

- Das Steigen bes Miffouri gu Omaha, Nebr., hat gur Folge gehabt, bag bort 600 Berfonen ihre Bohnun-Omahas ift aber ber Tlug jest im

In Galena, Ras., wurbe berfarbige Charles Williams, welcher beschul-

getöbet zu haben, bon etwa 25 mastirten Farbigen in feiner Befängnifgelle mit Bulber und Blei gelnnchmorbet. Er ftarb wenigftens fofort, und bie Lunchmorber machten fein Bifnif aus ber Geschichte.

- Mus Bana, Il., wird mitgetheilt, baß henry Brunot, ber jungft nebft Fred. Siblen berhaftet murbe, Die Ermorbung feiner Tante Jane Brunot (beren Leiche aus einem Brunnen gezogen wurde) eingeftand und jest feine Mutter ber Beihilfe au bem Mord begichtigt und ferner andeutet, bag bie Mutter ihren Gatten um ber Lebensberficherung willen bergiftet habe, mas man übri= gens ichon längft geglaubt hatte. Frau Brunot wird jest auf's Reue verhaftet.

- Die Gifenbahnen, welche in Ga= bannah, Ba., einmunben, trafen ein Absommen, wonach bie Beforberung ber ausgemufterten Truppen gang nach bem Belieben ber Bahngefellichaften berlaffen mußten. Dberhalb unter bie berichiebenen Linien "bertheilt" werben foll, und als mehrere Solbaten eine andere Linie benugen wollten, als bie ihnen bon biefer Geite "jugewiefene", weigerten fich bie anberen Babbigt murbe, bie Farbige Laura Canafar | nen, ihnen Fahrtarten gu vertaufen!

Die Golbaten find fehr emport barüber, und ber obige "Truft" mußte theilweife nachgeben. Biele ber Golbaten wollen aber jett gar feine Fahrtarten faufen, fondern die Reife auf Frachtzügen an=

In Rongu, Rorea, gerftorte ein Volkshaufe bas haus eines franzöfischen Miffionars und schleppte ihn felbst meg.

- Mus Bubmeis, Bohmen, merben Streif-Rrawalle gemelbet. Bei Bufammenftößen amifchen Musftanbigen

und Truppen gab es mehrere Berlette. - Die "Times of India" will wiffen, daß Rugland am Berfischen Meerbufen einen Lanbftrich erworben habe, bon bem es gu irgend einer Beit Befit

ergreifen fonne. - Muf Erfuchen bes Gouverneurs ber belgischen Proving Hennegau find brei Schwadronen Raballerie nach ben Gruben Diftritten abgefandt worben, um bie Ordnung unter ben Streifern aufrecht zu erhalten.

- Das Wiener "Frembenblatt"" Organ bes öfterreichisch=ungarischen Auswärtigen Amtes, bespricht ben Coghlan'ichen Zwischenfall und forbert bie Ber. Staaten auf, Großbritannien schwimmen zu laffen und fich bem Dreibund anguschließen!

+ Der ruffifche Bar wird ber Ber= zogin Augusta Charlotte Jutta von Medlenburg=Strelit bei ihrer Berhei= rathung mit bem Pringen Danilo Alexander, Rronpringen von Montene= gro, 100,000 Pfund Sterling als Mor= gengabe übermitteln.

- Der 300. Jahrestag ber Geburt Cromwell's murbe geftern in England festlich begangen. Dabei bielt Dr. 30= feph Barter, ein Londoner Geiftlicher, por einer großen Berfammlung eine Aufsehen erregende Rede, welche scharfe Sticheleien auf ben Bringen bon Bales und ben britischen Premierminifter enthielt, die großen Beifall fanden.

Depesche von General Rios aus Mani= la erhalten, worin er fagt, ber amerita= als bis bie ameritanischen Ottupations= truppen angefommen feien. (Damit nicht die Filipinos borher Befit ergrei= fen.)

- Muf Befehl bes ruffifchen Rriegs= minifters ift Don Jaime, bem Cohne bes spanischen Aronprätenbanten Don Rarlos, mitgetheilt worben, bag er ent= weder fofort nach Warfchau gurudteh= ren ober feine Stellung als Offizier ber ruffifchen Urmee aufgeben muß. Diefe amtliche Mittheilung wurde Don Karlos, feinem Bater, zugeftellt und foll bebeuten, baß Rugland nicht bie ge= ringfte Sympathie für bie tarliftifche Sache hat.

Rotterdam: Statenbam bon New

Port nach Hamburg.

New York: Renfington nach Untwer-

Sidnen, Reu = Sud = Bales: Mio=

Un Bibraltar porbei: Ems, bon Benua nach New York. Boulogne: Bretoria, von hamburg nach New York.

Roch gut davongefommen.

Bahrend geftern nachmittag bie achtjährige Nora Quinlan auf bem Burgerfteige an Grie und Franklin Strafe einen Rinbermagen bor fich herschob, in welchem fich ber vier Mo= nate alte Richard Lnnch, bon 75 Suron Str., befand, bogen zwei burchge= gangene Pferbe mit riefiger Schnellig= teit um die Gde und fprangen auf ben Bürgerfteig. Das fleine Madchen bat= te gerade noch Zeit, bei Geite gu fpringen, tonnte aber nicht mehr ben Rinbermagen in Sicherheit bringen. 3m nächften Augenblid mar bas Bagel= chen burch bie Sufe ber Pferbe gertrummert. Unter ben Trummern lag bas Babn, boch hatte basfelbe außer einem Beinbruch feinerlei Berlegungen

* Dem Zeitungsjungen Mm. Weber wurden von Geschworenen in Richter Bifhop's Abtheilung bes Rreisgerichts \$1475 quaesprochen als Enichabigung für Verletungen, Die er por bier Sahren im Geschäftslotal ber "American Gron & Metal Co." erlitten hat.

Foder braucht's 311 'was Anderem. n die Verwendung eines Stücks Sapolio jedesmal eine Stunde ein durch Erleichterung der Arbeit das Gesicht einer Frau bewahrt bleibt, so militte sie thöricht sein, wenn sie zügern wollte, nu machen, und der Mann, welcher über die Ausgabe der wenie es kostet. brunnnen wollte, ein stigiger Geselle. hart, wenn Runzeln bewo Berfuch zu me Cents, die es

Apoffekerlad en.

Rene Waschloffe, Domestics, Jutterstoffe.

Departement, und ju ben angeführten Bargain-Breifen :

32joll. feine Waichftoffe, corbeb Dimities, Lawns

Rene Baidftoffe, einichliehlich Orford Snitings,

Dreit Duds, Mignes, englischen Coperts und feinen

Sheer Lawns und Briff Dimities, in Chirtmaift:

3218ff, feine corded Bephors, in neuen und prächtis gen Farben, für Chirimaifis und Rleiber

überall verfauft ju 35c, die Pard 20c

500 Stude feine importirte QBafchitoffe, Brifb Dim:

ities, corbed Biques und frang, Organdies, in ben

als wie fie bestellt waren, find wir in ben Stand

und Peno Clothe, in neuen Muftern und

und Stirt-Muftern, neuefte Garben,

Dieje Stoffe findet man im Bargain-Bafement in bem neuen furglich feingerichteten

und Leno Clothe, in neuen Muftern und Gerten ind Eheeting. Wire Imin, mth. 33

Rene Muster in Kleiderstoffen. Gemebe bei Sabrifen, gefauft zu einem entichiebenen Bargain, fommen morgen jum Berfauf zu Preifen, Die ben Raufern ben Bortheil unferes forgfamen Ginfaufes fichern. Wenn wir jagen bieje find billig, bann miffen wir es.

Bargain Rr. 1-Abfolut reinwoll. frangofiiche Bargain Ro. 6-3mportirte 46-3oll. reinwol-Challis, in den Mühlbauser Prints, absolut wth. 39c die Pard — 3u . . 23c Bargain Rr. 2—Ganzwoll, Tailor Tweeds u. nette Kinbead Checks, alle guten Farben- Roms-binationen. — reguläre **35c**

Damen-gandschufe.

Damen-Korfels.

Gelegenheiten, bei melden mir unfere

Kabiafeit beweifen, Koriets billiger au

Bargain Rr. 5—Reine englische und ichottische Homeipuns und Kluviot Tweed Tailor und Bi-chele Tuitings, nette Mischungen, etc., gute 81.75 Werthe

Bier Corten gu vier Preifen, Die es 3c= bermann ermöglichen, fo viele Baare gu erlangen, wie er will. 2-Clasp Glacebandschube für Tamen, in lobsar-big, roth, braun, weiß und schwarz, Müden mit einer Meibe gehätter Stiderei, Werthe bis zu \$1 — morgen zu

- Die fpanische Regierung bat eine nische Generalmajor habe ihn ersucht, Die spanischen Truppen nicht eher bon ber Infel Mindango gurudgugieben.

Dampfernadrichten.

Mugefommen.

New Port: Bremen bon Bremen.

Untwerpen: Couthwart bon New Morf. Couthhampon: Phoenicia, bon Rem

Mbgegangen.

vera nach Vancouver, B. C.

Speziell in Strumpfwaaren Außerorbentliche Werthe in Strumpfen für Damen, Rinber und Anaben.



W Bauge feine nabtlofe Damenfrimpfe, in lob-arbig ober ichwary, garantict echte Farben -3 Baar in fancy Schacktel, 48c

feine Damen-Schmicklachen 14-R. goldgefüllte Damen Uh-ren mit fanen grabirten Scha-len, garant, f. 5 3abre, mit Ridel Stem Bind, jeweleb Lange Guard Retten, feine Qual., goldgefüllt, gelothete Blieber, mit fanch maffin

werth \$2.00, \$1.25 Burtelichnallen, feine Filigree u. emaillirte Mufter, in Gold aber orib. Silber Finifh, mth. 126 goldplattirt, mit fanch Stein: Settings, fechts in fanch Schachtel für . . . 19c

Neuelle Schreibmalerialien. Glangenbe Gelegenheit, um Bifiten- und

Geidaftstarten gedrudt gu befommen.

Echreib-Tablet, leines nes ob. Satin-finished Papier. Rote Dadet u. Briegards, entb. 3c bis 10e jedes ... Frangöfisches "Tiffne"; Aubier, alle Fare, ben, per Tukend 5c Nadet Rhite Move Konverts, Ges 1c ichäftsgröße, Ar.6 gaber's Heiftifte mit Kidel-Tip und 8c Radet Vare Shelf 1c Padet Vare Shelf 1c

Rancy Taffeta und bouble faceb Catin-Banber ju Breifen, melde unferen Munich und die Art, billiger als Unbere 311 perfaufen, baritellen.

Bander zum Verkanf.

lene Bigoreur Midningen, ausgezeichner im Gewicht, in bubidem Blau. Braun, Grau und Grun, gewöhnlich it bie fard - 750

Edmarje Aleiderftoffe.

gards, beibes nich gewöhltlich uniere We 296 Caullitäten—für morgen nur Bergain Ro. S-Eine Partie von ichwarzen nichtlichen erhabenen Grepou Effett Rovellies, delegantes Schwarz und put tragend wurden ich für meniger als We die Pard verfauft 500 merchant

Meine Seibe Satin Banber, in Schwarg und Farben - ebenfalls 1 und 113oll, fance Banber, in Blaids, Streifen und Dresden Effeften, mit Buafdnur für Chirring, werth 15c bie Pard - Musmabl, morgen, für . . . Fanch Taffeta Banber, in Maibs, fanen geftreift. Ombre und Berfion Gifeften. 31 bis 42 Boll breit - ebenfalls 323oll. reine Seibe Swift Taffetas, in QBeig, Edmary und allen popular

fiell Farben, werth 25c und 35c bie garb-morgen fur 19c und . . . Auf beiben Seiten echte ichmarge Satin Banber, 4 und 48 Boll breit, ertra ichmer, ichoner Glaug, werth 45c bie 2b., für 25c 300 Stiide Ro. 5 ichwarze Satin und Gros Grain Banber, für Antfiling, eine Rolle von 10 Parbs, für

bis 50k die Pard — morgen, ju 25¢ Damen-Galstrachten.

Die iconite Auswahl von Damen-Salstrachten, welche in irgend einem Laben in ben Ber. Staaten gu finden ift.



8-Plait Stodfragen, richtige Sobe, bubich

Unie Laidenlächer.

Domeftice.

Futterftoffe.

Boroffinifb, echt femary, with 10c bie 96.

Es ift die Sfferirung und auf Bunich Ablieferung, jolder Bargains wie bie ment inChicago berühmt gemacht haben.



Tafdentucher für Berrer

Waldbare n. Taffeta-Seide.

Unfer ganger Borrath von corbed Baich= Geibe, gehn Stude eleganter ichmarger Taffeta und eine Partie corbeb Taffeta wird morgen gum Berfauf aufgelegt gu Breifen bie viel niebriger find als bie fru: heren und jedes macht einen wundervol= len Bargain. Corbed maidbare Ceibe, Blaid und geftreifte

Zaffetas und bebrudte Chinas - unfer ganges Querthe gu 59c Die Parb -

Wiederholung der berühmten Suit-, Jacket- und Waist-Bargains.

Brissiante Puhwaaren-Offerten.

Mles was icon und anziehend, alles was hubid und angenehm für bas Ange, alles

Spezielle Offerten für morgen :

Große Bunches von Pluets, jeder

einzelne bestehend aus einem Tugend Blumen, werth 15c

Frangoliiche Bicot Chip Braid Sitte, Die beliebte Braid ber Catjon, in ben neueften Focons und

Gin grobes und feines Lager bon "Anor" Blod Sailors, in Senate, Split Stram, Rough & Ready und

was Mobe und Schönheit enthalt, und verichiedene aus-

ichliefliche Reuheiten machen unfer Bugmaaren Teparte-

ment gu einem munbervollen Plat gum Ginfaufen.

49c, 59c u. 69c \$1.95, \$2.45, \$3.45

Da viele unferer Runden ihr Bedauern ausgebrudt, bag fie verfaumt haben, an biefen wirklich großen Bargains theilzunehmen, fo haben wir und entichloffen, biefelben nur für morgen zu wiederholen. Wir garantiren, daß wir genug übrig haben für Diejenigen, welche zu faufen munichen.

Bargains. \$15 Damen= \$1.39 Epigen be-Brappers 48c \$2.in Percale 980

\$2.39







halten, immer am billigften zu verfaufen.

Sfirts für Tamen. Umbrella : Facens, mit Tordien : Spigen, Ginjan beiegt und mit dazu baffendem ertra breitem Muffle-ertra Etaib-Muffle, Jos Band, 62c

Unterhosen für Danten, aus "Pribe of the Weste Muslin gemacht, breiter Saum, bejegt mit Be Clufter von Luds, Jod Band, nur

Coricts Covers für Tamen, frang, Mobe mit Trato Erring, tief ausgeichnittener Sels, Sols und Alermeln mit Torchon-Spigen 236c

Recfers für Kinder, aus feinem Rovelto Cloth gemacht, Strap-Riden, mit großem Matrofens Rragen und großen Ruffles über ben Schulztern, mit Praid befent, \$1.25

Belle Damen-Schube.

Um unfern guten Ruf, ben mir in ben

letten zwei Wochen in unferm Coub-

Dept. gemacht haben, aufzuhalten, ba=

ben mir bas folgende Pargain Quartett

aufgestellt-jeder Urrifel ift ein Geminuer :

Amport, französsiche Patent-Leber, Bici, Surson, Rensl und Dongola Aid Schube für Tasmen, zum Schnüren und Anöpfen, mit Kid oder fanch seinen Besting Tods, bandgewender, Groodbear Lesting Tods, bandgewender, Groodbear Lesting auch eine Militärs, Lorcas u. vonis XV. deels, Broodboon, Asocker, Priisib. Bug, Coin, Bassar, vondon und Cambridge Zehen — Schube, die von aussialieskirden

Dongola Kib Schuür-ichnhe für Damen — biegiame Soblen: fer-ner labfarbige Riei Kib Schube mit feibe-nen Wefting Tops —

nen Befting Tops — neue mod: Fußbe-fleidung, werth \$2.25 und \$2.50, für

Lobfarbige u. fcmarge

\$1.45

θ**\$2**



ferliggemachtes Unter-Muslin

Treffing, Sacques, Rinder-Bonnets, Reefers, Baby : Glips und Rorfet:Covers, gu

Breifen, welche fein anderes Saus bieten fann und burch welche mir ben Ramen be-





Butigen garnet Wafce für Tamen Umbrella Facon, in Naive, Streifen und einfachen Farben, mit tiefem bopbeltem Ruffle, porth \$1.50

Aelunda Aroceries.

Mles mas mir in unferem Grocern Te-

partement verfaufen, ift richtig in Qua-

15c

Geine California

5-Bid. Bail beste Gramerhbutter ber Welt, für . 95e

Bwetichgen, per Pfb. .

n. grofie Reljon Morris' Su-preme Schinfen, 83c

echtru, Beitere 1000 Bushels sener Fanch Burbant Kartoffeln,

Sance gelbe Crawferb
California 15c
Yeaches Kanne 15c
Yeaches 15c
Yeaches Yeaches 15c
Yeaches Yeaches 15c
Yeaches Yeache

Weine und Liquore.

500 Flaiden echter Du Got. Guinneh' Stont Anoper's Gin, reg. - Dog Bead Corte,

litat und Breis.

Daushalt : Mu

Alaide franch Litted Liven, große Sorte Flaide francy Marafdino-kiriden, die echtm, Luart 70c, 38c Hint Geneb Crawferd Caiffornia

Annor's Gin, reg. Areis 1.20 St. 50. Gibtes Vak Ale, Dog Bead Sorte, Thd. Flajden

Gin großes und prachtvolles Uf-fortiment in garnirten Hiten, fperiell garnirt für biefen Ber-fauf, jeder einzelne bas Dopeplte





\$1.75 werth 98c

Geche Partien, von benen eine jebe Bargains außerorbentlicher Urt liefertleiet Dieje Beilen non Gnarfamfeitas Ginfaufen.

Männer-Unterzeug.



Balbriggan hemden und Un-terhofen für Manner, inBolfa Dots, Unterhofen mit Berl= mutterfnöpfen und berftartt, 50c merth . 19c Gerippte Maco Garn hem= ben und Unterhojen für Dans ner, gut gemacht und 25c 3met Riften feine geftreifte, gerippte Balbriggan Semben und Unterhofen für Danner, 65c werth, morgen für 39c morgen für

Chte Maco cgpptische Hemben, ben und Unterbosen f. Männer, jehr feines, seidenartiges Pastrigaen, aut 50c verth — morgen für Aber u. Unterbosen für Männer, viele davon Medlicott A Morgans Maaren, angebrochene Partien der \$1.00 und \$1.25 Sorten

Morgen für

hanshallungs-Leinen.

Benchtet forgfältig, bag bas Sanbtuch= zeug, welches mir gu fünf Cents bie Db. offeriren, reinleinen und 18 3oll breit ift. Weiße Dud Barber Sanbtilder, weiche Qualistät, befranste rothe Känder, weiche Qualistät, befranste rothe Känder, weiche Gelberter weich is, Sind Sandtuchzeug, geföperter rother Kand. 18 zoll breit, werth 8c die Yard.

54.36dl. ertra schweres Tisch Badding, doppelt geslicht, with, 35e die Pard. 5-8 Grobe gebleichte reinleinene Thee-Servietten, für Renaurants-Gebrauch paffend, 49c Muster Luch, 3 Hds. lang, egtra schwerer rein-festenener Satin Damast, große Auswahl von Mustern werth \$2.75

Spezielle Spiken-Offerten

jener fartoffeln, p. Burbel, burbel, burbel, burbel, burbel, burbel, burbel, burbel, burbel, a dos Stud kridens 185 Fanch Kiridens Die Damen merben feben, bag biefe Bargains ihre Erwartungen übertreffen merben.

werden.
300 Jards behicke Ehissens, in fanch gemunkersten Effeten, verforirte Efsekte, Tiniel Efsekte, verligae Effekte, fance Band und plaited Enterbeitse, alles in Chissons, das büdich und modich ist, verth und anderswo versunk dis zu 25 die Jerd — worgen in zwei groben 29c Partien, zu 48se und 15.000 Ids, handgem. Tarchoniviken, gekauft zu 33ke am Tollag — all die feinsten Ruster u. Enterbeits am Tollag — all die feinsten Ruster u. Enterbeits die Jerd — fosange sie verrh bis zu 25e die Jard — sollage sie verhalten, worgen, zu

Etidereien.

H-R-EAGLE

Rur noch wenige Tage des Umzugs-Verkaufs.

50 Cents am Dollar.

um Alles ju raumen. Es wird fich fur Euch bezahlen, Dieje Boche borgufprechen. Bir berfaufen unfere

Schaufaften, Baagen etc., für bas mas fie bringen mi	ögen. Könnt 3hr welche gebrauchen?
Unter den vielen Bargains, die	wir in Groceries offeriren, find:
Gine 9-Ungen Rüchje Cauco Padpulver für Erichhölger Gine 9-Ungen Rüchje Cauco Padpulver für Eine 8-Ungen Liche Landerjon's Badpulver für 2-Ungen Flacke Landersprick Landerspr	4 Cents
Jedalonen Flatchen Aidles, füß ober fauer; Gherfin Jint = Flatchen beste Tomato Catjup für 1-Gastonen Krige Tomatoes — für 1-Gastonen Krige Tomatoes — für Gin lie Kadet Tripoli, aum Kolien	8, gemischt ober Chow Chow . 15 Cents . 9 Cents . 35 Cents . 123 Cents . 124 Cents . 1 Cents
Proof's Premium Chocolade, per Pjund 1-Pfund Pader Kornftarte für Grader Schaft Kiffe Coba Graders für Frische Ginger Sings, per Ath.	3 Cents 22 Cents 22 Cents 22 Cents \$1.19 3 Cents 3 Entide für 10 Cents
3-Pfb. Büchjen Calif. Birnen für 9 Cents 3-Pfb. Büchjen Kürbis für 4 Cents Krifcher California Schinken, per Pfb. 4 Cents Reme calif. Inerstickgen, per Pfb. 3 Cents Gebörrte Calif. Birnen, per Pfb. 6 Cents	7-3öll. Kalsomine Pinsel, weiße Fiber, nictallgebunden, mit Griff, wirklicher 30- Cent Artifel 33-3öll. Mand: Pinsel weiße Borsten, me-
Grobe Galif. Pfirfide, per Afd. 7 Cents Brobe jühe Silberzwertidgen, per Afd. 5 Gents Bride gerollter Safer, Rawbobnen, Kear- led Homino, FlateComino, Kearled Bar- led, grineCrofein oder granulites Corns-	tallgebunden, für 9 Cents 33:301. Wandbinfel, ichwarze Borkten, erstra Lualität 15 Cents Lualität 2 Cents Lualität 2 Cents Lualität 1 Cents Lualität 1 Cents Lualität 2 Cents
mehl, 10 Pfd. für 19 Cents Schrupp: Lauge, per Biichie 2 Cents Grobe Flasche Waschblau 2 Cents 10 Etiide beutsche melicte Seife, 29 Cents 10 Etiide Dandy Schruppieis 12 Cents 1-Pfd. Pichien Vachs 7 Cents	cycle Rims für . 25 Gents Bafeball Bats, das Stid . 7 Gents Gatcher's Mitts, das Stüd . 15 Gents Bafeball Masken, das Stüd . 13 Gents Pferdes Bürsten, das Stüd . 10 Gents
3-Rid. Budjen gebadene Bohnen 5 Cents 7 import. engl. Bath Brids 1 Cents	Zigarren und Tabat.
2-Bib. Budere Gefrifing Buchweigenmebl,	hier ift Eure Belegenheit Gure Bigarren billig gu
36 Badete in Rifte, Rifte 90 Cents: Bad. 31 Cents Pints Saufehold Ummonia 3 Cents Scourine, per Stild 3 Cents	Alamo, eine 10-Cent Zigarre von außer ordentlichem Werthe, Kilte von 50 . \$2.75 Standard Werthe, bandgemachte Zigarre, reine Hoddang Killung und Sumatra
Rnochenloser Cobfijh, per Aft 42 Cents 5 Stude Santa Claus ober Eagle Best Seif, für	Dedblatt, Rifte von 50 \$1.75 Commodore Borter, Genry Bane, und verschiedene andere feine Ridel-Zigar-
für 33 Cents, per Rifte \$1.98	ren, Rifte von 50
1-Bint's Cniber's ober Bint's Walton Catjup für	Ridel-Zigarren, Rifte von 50 85 Cents La Crient, Magic Leaf, lange Filler, be-
1-Pfv. Kaarre Babott's Badvulver 5 Gents 1-Pfv. Büchsen Arice's Badvulver 9 Gents 1-Pfv. Büchsen Avnal Badvulver 19 Gents	tupftes Tedblatt, Rifte von 50
Alle miere 70, 60 und 45 Cents Therior:	emeet Clippings, per Bfb 20 Cents

Tip Top, Sweet, 9 3um Pfund
Tutes Cameo, 9 3um Pfund
Marbland Club, per Kfund
Towniship Ung, per Kfund
Gine einzelne Partie Plug, per Kfund
Gimar, Epear Sead und Horie Shoe
Battle Ar und Standard Navn
Klondife Stogies, Kifte mit 50

Wenfter-Rouleaur.

Window Shabes, fertig zum Hängen, in regulärer 3×6 Fuk Größe, gemacht aus bester Qualität Machine Obaque Cloth, verieben mit Katent Spring Kollers, mit Slots und Bradets, Ju baben in allen besiebten vorberrichenden Farben, Ties ist eine seltene Gelegenheit zum Eintause von hochseinen Shabes zu einem nominellen Preise. Der Stüd 17 Gents

70 Wabash Ave.

Reicher-Bortragsabend.

Reicher zum letten Mal vor feine gahl=

reichen Chicagoer Freunde treten, aber

nicht in der Rolle des realistischen Cha=

rafterbarftellers, als welcher er in

Powers' Theater viel bewundert mor=

ben ift, fondern als Interpret moder=

ner Dichtungen auf der Vortragsbüh=

ne in ber Steinman-Salle. Die Bele=

genheit, ihn auch in diefem Fache zu hören, wird ficherlich von Bielen benutt

werben, schon beshalb weil bas gur

Musführung gelangenbe Programm bon

großem Reig ift. Es enthält ben gwei=

ten Att des hier nicht unbekannten

Schauspiels "Die Weber" von Gerhart

hauptmann; ben britten Uft bes bier

noch nicht gegebenen biblischen Drama

"Johannes" bon hermann Subermann

und epische und Inrische Gedichte ber

rühmlichft bekannten mobernen Dichter

Detleb bon Liliencron und Guftab

Falte. herr Reicher hat bas nämliche

Programm gelegentlich bes am Mon=

tag ber letten Woche im Probesaal ber

Universität, aus Unerkennung für bie

bort gepflegten beutschen Beftrebungen

toftenfrei gehaltenen Bortrages mit

großartigem fünftlerischen Erfolg gur

Durchführung gebracht. Er wird fi=

cherlich auch heute Abend bas Bubli=

fum fo enthufiasmiren, bag es noch

lange an ben ihm gebotenen großen Be=

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

Trägt die Gat H. Fletcher.

* 3m hiesigen Waarenspeicher bes

Indianer Bureaus, Rr. 1602 State

Strafe, wurden geftern Ungebote für

Lieferungen bon Waaren im Werthe

bon \$2,000,000 eröffnet, welche für

bie rothhäutigen Münbel Uncle Sams

angeschafft werben follen. Die Orb= nung ber Ungebote wird gegen bier

Bochen in Unfpruch nehmen, fo groß

ift bie Bahl berfelben. Alle Bieter ha=

ben mit ihren Angeboten auch Waaren=

proben einschiden muffen, und biefe

Raume bes Speichers an.

füllen jett in bunter Auswahl alle

* Der 72jährige J. Did, Rr. 1857

Montclair Abe. wohnhaft, fiel geftern

an ber Ede bon Leavitt und Melrofe

Strafe ohnmächtig zu Boben. Giligft

murbe eine Polizei=Ambulang herbei=

gerufen, und ber Schwererfrantte mur=

be in biefelbe hineingehoben. Dah=

rend ber lleberführung nach feiner

Wohnung gab er feinen Geift auf. Gin

Bergichlag hat, allem Unschein nach,

bem Leben des alten Mannes ein Enbe

nuß gurudbenten wirb.

"School of Oratorn" ber Evanstoner

Beute Abend wird herr Emanuel

1-Afd. Buchien Roval Badpulver 19 Cents i-Ungen Flaichen affort. Arice's Ertrakte . 9 Cents Alle unfere 70, 60 und 45 Cents Theefor-ten gehen zum felben Kreis von, p. Kid. 39 Cents

Rur noch gwei Tage find es bis gu unferem Umguge, und wir haben uns enisioliene, unfer Lager gu irgend einem Breife losguichlagen. Bei haben fehr viele Obbe und Ends in diefem Tepartement, die fofort bertautt werben muffen. Berfehlt beie Gelegnebeit nicht, Eure Rüche mit nühlichen Urtikeln zu vers 9-36ff. Kie-Blech 2 Cents
10-36ff. Jelen-Gate Plech 2 Cents
6-löcherige Muffin Pan 5 Gents
N B C Plechteller für Kinder 1 Cent
2-Cuart Plechteffel 4 Gents
Rr. 8 Aupferdoden Teeteffel 21 Gents
Rr. 8 angstupfern Majchfeffel \$4.50
Kiffina Sun Cienwichte 3 Gents
1000-Blätter Pader Tiffue Toilettenpapier 3 Gents
1000-Blätter Pader Tiffue Toilettenpapier 3 Gents
1-Cuart blecherne Schödsbel 1 Gent
Gewärzfästichen mit 8 Scholdaden 25 Gents
Racttina oder Cardet Tacks, alle Größen G Gents
Pastina oder Gardet Tacks, alle Größen G Gents
Pastina Genoman's Sint-Strainer 9 Gents
9-26ff. Granite Lieteller 4 Gents
Wir baben zu viele Kinel und verlangen die nies
Drigken Preife in der Stadt.

R. EAGLE & CO., H. R. EAGLE & CO., 70 Wabash Ave.

Bergnügungs-Begweifer.

Theater:

Theater:

10 wers — "The Liats".

5 tu de da der . — Fiotow's Oper "Martha".

Ke Hider S. — Sporting Life.

Breat Worthern. — Through the Breaters.

A ha m dra. — South before the War.

Columbia. — May Irvin.

Grand Opera Doule. — Wilton Ladape.

Pijou. — Loft in New Yorl.

Dearborn. — The Iron Wafter.

Soblins. — The Rew South.

Ucadem p. — Remember the Maine.

Old m dic. — Bandeville.

Sahmarfet. — Bandeville.

Chicago Opera Soufe. — Bandebille.

Chicago Opera Soufe. — Bandebille.

The Riengi. - Jeben Mittwoch Abend und Conntags Rongert bon Mitgliebern bes Thomas. Orchefters.

Folgen der Grippe.

Frau Sarah M. Elwell, Hauptlehrerin an ber Auburn Part-Schule, ift mahrend ber letten Nacht ben Berlet = ungen erlegen, welche sie sich bor 8 Ta= gen baburch zugezogen hatte, baß fie aus bem Genfter bes gweiten Stodwerfs ihrer Wohnung, Nr. 6454 Armour Abe., in ben Sof hinab fprang. Die Unglüdliche litt feit mehreren Bochen berartig an ber Grippe, bag fie ihren Berufspflichten nicht nach= geben tonnte. Mehr als fünfzehn Sahre hatte fie als Lehrerin in ben öffentlichen Schulen gewirtt.

Ronzert im ", Rienzi".

Für das heute Abend in dem bestannten Bergnügungslotal "The Ris engi", Ede n. Clart Strafe und Di= bersen Blob., stattfindenbe Ronzert ift bas folgende ansprechende Programm aufgestellt worden:

Perfischer Marich — Strauß; Du= verture zu "Zampa" — Herold; Wal= ger "Blumen bon St. Betersburg" -Refch; Selection aus "Fatiniga" — Suppé; Selection aus ben "hugenot= ten" - Meyerbeer; Biolinfolo (Gelec= tion) - herr S. Nürnberger; Ballet= musit aus "Faust" — Gounod; Selec-tion aus "Cavalleria Aufticana" — Mascagni; Selection aus "Solenthe"
— Wiegand; "Bolonaise" — Beetho= "Mandolinata" — Palabilta; Marich "Bribe Glect" - Coufa. -Dirigent, Albert Ulrich.

Teutider Frauenverein "Louife".

Drigineller Urt und zweifellos ge= nugberheißend find die Borbereitun= gen, welche bie damit beauftragten Mit= glieber bes Frauenvereins "Louise" -Cimma Stamm, Emilie Rag, Marie Weber, Laura Schliehs, Rebetta Lei= fer und Abelheid Schneiber - für bas am 20. Mai in Folg's Salle, Ede Lar= rabee Strafe und Rorth Abe., abgu= haltenbe "Maiblumen-Arangchen" biefes Bereins treffen. Die "Rinder Flo= ras" werben bei biefer Festlichfeit eine Sauptrolle fpielen. Jeber Befucher er= halt einige berfelben gum Gefchent unb wird Beuge einer Ungahl verschieben= artiger hubscher Ueberraschungen fein, die bas Arrangements=Romite ge= plant hat. Zweifelsohne werben bie Bemühungen besfelben auch burch Bahlreichen Befuch belohnt werben.

Mur für morgen, Donnerftag, berfauft Sibber's Fair, 285 Dft Rorth Abe., Chirt Baifts, werth 50c bis \$4 für 35c bis \$2.48. Gerippte Befts für Damen, werth 35c, für 19c. 1 Bfund Moth=Balls, merth 10c, für 2c. 50 Mufter für Stiderei, werth 20c, für 9c bie Darb. Importirtes fachfifches Barn in allen Farben, werth 121c, Die Strange für 5c. Rur für morgen.

* Beim Nachlaffenschaftsgericht murbe geftern bas Teftament bes ber= ftorbenen Rohlenhandlers George B. Meeter eingereicht. Derfelbe hat feine Wittme, Frau Louise M. Meeter, gur Universalerbin feines bon ihm auf \$250,000 geschähten Bermögens einge=

fest. * Auf ber Beimfahrt begriffen, fturgte geftern Abend Dean Deborn an ber Ede bon Monroe und Madifon Strafe bon ber borberen Blatform eines Strafenbahnwagens mit folcher Bucht auf bas Stragenpflafter herab, bag er erhebliche Berlegungen babon= trug, die feine Ueberführung im Bolizei-Ambulanzwagen nach feiner Boh= nung, Nr. 971 Barrifon Strafe, noth= wendig machten.

Aleine Anzeigen.

Berlangt : Manner und Rnaben.

Berlangt :Gin ftarker Junge, um fich im Haufi nüglich zu machen, Nachzufragen Abends nach 7 Uhr, 1235 Grace Str., Lake Liew. Berlanot: Gin Junge, ber bas Zigarrenmachen er-lernen will. 1956 B. 13. Str. Berlangt: Gin Junge in Baderei. 4509 Wentworth

Berlangt: Ginige fleißige und guberlaffige Jungen beiten und fich sonft nühlich zu machen. The Roos Mfg. Co., 16, und Fist Str.

Berlangt: Barber, ftetig, Roft und Logis. Buter Lobn. 501 R. California Ave. mbo Berlangt: Gin junger Bader, \$5 und Board. 794 Salfted Str. mi

Berlangt: Guter Borter für allgemeine Caloon: rbeit. Soziale Turnhalle, Ede Belmont Ave, und lauling Gtr

Berlangt: Junger Bader als legte Sant und ein ftarter Junge jum lernen. 901 Belmont Abe. Berlangt: Gin Junge an Cafes zu helfen, 1383 R. Clark Str. Berlangt: Ein Commissions: Treiber für Bädereis vaaren. 15c bis 20c am Dollar. 582 Racine Abe.

Berlangt: Barbers, Butchers, Bader, Farmarbei-ter und Borters. Chicago Free Empl. Agency, 3 R. Clart Str.

Berlangt: Ein Mann, um eine Laundrh reins jubalten, der auch etwas bon Maler: und Tishlers arbeit versteht. Stetiger Blah; 10 bis 15 Jollars den Monat und freie Station. 93 Wells Str. mdo Berlangt: Ein guter beuticher Junge welcher Luft bat bie Schriftsegerei ju erlernen, fann fich melben beim "Beobachter", 140 Clybourn Ave.

Berlangt: 2 gute ledige Teamfter um Steine gut fahren. 523 G. Boob Str., nabe 12. Str. Berlangt: Maun für Porterarbeit; nuß etwa bom Frei-Bufinehlunchtochen berfteben. \$7 Die 2Bo che. Rachzufragen jofort. 1607 Wabaih Abe.

Berlangt: Weber an Rugs; auch ftarfer Junge. 4524 Cottage Grove Ave. Berlangt: Farmarbeiter, nahe Chicago. Nach-zufragen Morgens 7—9 Uhr bei Georg Rapp, 5006 Laflin Str. mdo Berlangt: Painter. 65 Cortland Etr., nahe Copne Abe.

Berlangt: Guter Rodichneider. 191-193 Gifth Berlangt: Gin guter Junge in Brotbaderei; guter

Berlangt: Schneider an alte und neue Arbeit. Berlangt: Gin Junge an Brot gu arbeiten. 383 Centre Etr.

Berlangt: Junger Mann in Baderei, mit etwas Erfahrung. 980 R. Clarf Str. Berlangt: Gin ftarter Junge für Die Baderei. 304 Berlangt: Junger Mann für allgemeine Arbeit,

Aferd gu verschen und im Butdergeschaft behilflich gu fein. 704 Clubourn Ave. Berlangt: Guter Bladimith: Behilfe. 1059 Bel:

Berlangt: Gin Rodmacher und Busbelmann. 891 28. Division Str.

Berlangt: Bladimith für Country: Arbeit; einer ber am Feuer arbeiten fann, guter Lobn und fie-tiger Plat für ben rechten Mann. Lediger borge-zogen. Thomas Johannien, highland, 3nd. mbfr Berlangt: Gin beutider Mann als Borter und BBaiter. E. Beitmann, 74 Abams Str. Berlangt: Gin junger Bader als britte Sand an brot; muß gut an ber Bench arbeiten fonnen. 451

Berlangt: Fitters und Arbeiter an leichter Scrollarbeit an Eifen-Ornamenten. Cafley Abe. und Kingie Str.
Berlangt: Junger Mann an Brot; einer der in Baderei gearbeitet bat. 210 R. Robey Str. mbo Berlangt: Treiber für Baderwagen; nur ein nüchterner Mann braucht fich ju melben. 1134 Mil-waufee Abe.

Berlangt: Dritte Sand an Brot zu belfen. 1039 R. Redgie Abe. Berlangt: Gin Junge an Cates. 328 Milmautee

Berlangt: Bader gute britte Sant an Brot und Cates. Tagarbeit; \$5 und Board. California und Milmautee Abe.
Berlangt: Junge in Baderei an Cates ju arbeisten. 308 Cornell Str. Berlangt: Starfer Junge als 3. hand an Brot. 195 Elpbourn Abe.

Berlangt: Ein junger Butcher für Store-Arbeit. 755 R. halfted Str. Berlangt: Junger Mann für haus- und Saloons arbeit. 1819 S. Ajbland Ave., Ede 15. Str. bimbo

Berfangt: Beber und Schneiber. Stetige Arbeit. Guter Lohn. 3439 State Str. bimibo Berlangt: Gin guter Borter. Guter Lobn. - 144 Michigan Str. bimi Berlangt; Bodetboofmacher. 167 Wabajb Ave., Floor.

Berlangt: Farmarbeiter; guter Cohn. Rog Labor Ugenen, 33 Marter Str. 25ap, 1m Berlangt: Ein erfter Rlaffe Rodichneiber in ober außer dem Saufe. Beftändiger Blas. 4207 C. Salfieb Str.

Berlangt: Heftändiger Blas. 4207 C. Salfieb Str.

Berlangt: Habe febr lobnende, bauernde Befchäftigung fur 3 junge Leute, nur folche, wolche fabig find, mit driftlich gefinnten Familien umzugeben, wollen sich melben. 216 R. Weftern Ave. bimi Berlangt: Ein guter benticher Junge in einer Möbel-Fabrit. 960 R. Rodwell Str. bimi Berlangt: Guter Hosen: und Weitenichneiber auf Stüd. \$1.50 Jahrt vergtüigt. Hahlweg, 213 S. homan Str., hammond, Ind. bimi

Part. mbimi Berlangt: 3wei Gartner in Blumengartnerei. — Bei Muguft Dreffel, Belmont Ave., nabe Beftern mobimi

Berlangt: Tüchtige Agenten für Guitar-Zithern für bier und auswärts. 226 Milivaukee Abe., nabe galkeb.

Berlangt: Drei ärziliche Inftrumentenmacher für Cathetee, Murpho-Knöpfe und Sonden. Angade über frühere Beschäftigung und verlangten Lohn erwünscht. Aber So., Station R., Chicago.

Berlangt: Gin Junge an Cates. Lohn \$3 und Board. 167 31. Str.

Berlangt : Manner und Anaben. Angeigen anter Dicfer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Banbfager. 639 Cipbourn Abe. The

Berlangt: Coneiber, Bufbelman. 138 53. Ctr. Berlangt: Roch. Radgufragen zwijchen 4 und ? Uhr. 17 E. Congres Str. Berlangt: Mann, nüchtern, ftetig, für Caloon: Ruche. 104 G. Ban Buren Str. mbe Berlangt: Gin guter Boffterer. 290 Lincoln Abe. Berlangt: Guter Bladimith an Bagen Arbeit. - 9228 South Chicago Abe., South Chicago. mbff. Berlangt: Gin altlicher Mann, in ber Ruche gu pelfen, \$2 bie Woche, Gutes Beim. 68 R. Desplai-Berlangt: Rellner für Dinner, 2 Ruchenarbeiter .-

Berlangt: Kolleftor für außerhalb. \$12—\$15 Wo chengehalt. 585 LB. Chicago Ave., Mfg. Co. Berlangt: Erfahrener Carpet Cutter für Wholefali Haus. Abr.: O. 473 Abendopit. Berlangt: Bwei Baperhangers. A. Solub, 441 anal Str., ju melben bis 9 Uhr Abends. Berlangt: Barbier, junger Dann. Stetige Arbeit.

Berlangt: Starter Junge, Nähte zu proffen. 1041 Armitage Ave., Gde Spaulding. Berlangt: Buder, junger Mann, an Brot Cafes ju belfen. 35 und Board. 775 12. Str. Berlangt: Gin Schneiber. 205 Lincoln Abe.

Berlangt: Manner und Frauen.

Abendpoft. Verlangt: Baifiers und Operators an Euftom: Beiten; and Schneider und Operator an Röden, nach Jowa zu geben, Freie Fahrt. Barnett, 97 Evergreen Ave., 2. Alat. Berlangt: Erfahrene Overallsmacher in Fabrif ober Arbeit nach Hause zu nehmen. Stetige Arbeit 447 26. Str. Dim

Stellungen fuchen: Manner.

Angeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Wort.) Befucht: Erfter Rlaffe Cafebader fucht Stelle als ormann in befferer Baderei. Abr.: B. 281 Abend: Befucht: Lediger Butcher fucht Stellung, 726

Gefucht: Rüchterner ftetiger Mann fucht bauernb Stellung in Wholes. E. 711 Abendpost.

Gefucht: Junger Mann bon 20 Jahren municht Stelle als Bartenber. Abr.: I. 710 Abendpon. Gejucht: Junger Mann, ber fich vor feiner Arbeitschent, fucht Stellung als Bartender. Chris, Rabe. 10 West Beethoven Place. Dimi

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Finifhers an Cuftom Coats. 189 Fifth

Berlangt: 2 Tajden:Madden an hofen. 112 Mo-jamt Etr. mibo

Berlangt: Gin gutes Rahmadchen. 39 Beethoben Blace, 2. Flat. Berlangt: Stripper-Mabden. 499 R. Wood Str Berlangt: Madchen um Aleibermachen gu lernen. 40 homer Str.

Berlangt: Eine Räherin und ein Lehrmädchen bei iner Kleidermacherin. 1473 Noble Ave.

Kapvollene aue. Berlangt: Waschinen-Mädchen an Efirts, Arbeit vird nach Gaule gegeben, auch zum Lernen werden Nädchen angenommen. 283 Wohawf Str., nabe blini

Wisconfin. Berlangt: 3weite und britte Sandmädchen an Roden. 127 Sabben Abe., 4. Floot. mbmi Berlangt: 25 Cherators an gefütterten Ducksoats, Stetige Arbeit. Gute Preise. Hutchens, Howe & Withington, 118 Michigan Str. foundmbo

Sausarbeit.

Berlangt: Frau ober Mädchen für Hausarbeit und einfaches Raben. Reine Kinder. 91 Florence Abe., nabe Diversen Blud. Berlangt: Röchinnen, zweite Mabchen und Rin-ermadchen auch Madchen für gewöhnliche Saus-rbeit, jofort untergebracht. 200 31. Str., Mrs. Raubel

2Gaplm Randel. 20aplib Berlangt: Sofort, junges Madden für leichte Irbeit; fietiger Blay; §2.50. 231 29. Str., Flat D. Berlangt: Anftändige Wittfrau, lutherifch, als Saushalterin im Store, 585 W. 13. Str. Nachgusfragen biefe Woche.

Berlangt: Gin junges Madden am Rinder aufzus paffen. 1383 R. Clarf Etr. Berlangt: 100) Madden, fleine Familien. Guter Lobn. 372 Garjield Ave. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar: eit. 277 Biffell Str.

Berlangt: Rinbermabden, eines bas gu Saufe ichlafen will. 537 Bells Str., 2. Floor. Berlangt: Mädden für allgemeine Sausarbeit. 2 n Familie. 299 LaSalle Abe., Apartment A. Berlangt: Ein junges Madden, ungefahr 15 3ab-re, für gang leichte Sausarbeit in fleiner Familie.— 335 Lincoln Ave., Glat 1.

Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit, 1936 R. Mibland Abe. R. Miniano aue. Berlangt: Mebrere Mabden, Reine Baide. 805 34. Place, nabe Salfted Str.

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Ruß 3u Saufe ichlafen. 276 G. Rorth Abe., Glat D. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit für Fa-nilie obne Rinder. 1675 Budingham Blace, Lafe

Biew. mico Berlangt Sofort, bentiche Frau zu einem Rinde und für hausbalt. 4202 Indiang Abe. Berlangt Gine gute altfliche Frau ober Mabchen, welches tochen tann. Leichte Arbeit. F. Schaeffers, 11 G. Genter Abe., nabe Mabijon Str. Berlangt: Dabden für Sausarbeit obne Roden, 3 in Familie. 220 Warren Abe. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. Rein Rochen, guter Lohn. 192 Sonore Str. Dimido

Berlangt: Gine Saushälterin, ledig. 391 R. Marshfield Abe., binten. bimi Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. \$3 bie Woche. 3952 Wentworth Ave., Caloon. Dimi Berlangt: Röchinnen, Madchen für Qausarbeit und zweite Arbeit, Saushälterinnen, eingewanderte Madchen erbalten sofort gute Stellen bei bobem Lohn, in feinen Arivatfamilien, durch das deutsche Bermittlungsburcan, jegt 479 North Clarf Str., nahe Thission Str., früher 599 Wells Str., Mrs. 6. Runge.

E. Runge. ISap,lin
Berlangt: Erfahrenes Madden für allgemeine Reine Rinder. Guter Cohn. 790 Milbeitiguter Bobn. Bachguftragen 4312 Etate
beit; guter Lohn. Rachguftragen 4312 Etate
bimibo Bertangt: Gin reinliches, beutiches, arbeitfames Mabdoen für Rüchenarbeit. Cohn \$4. 255 Michigan Abenne.

Berlangt: Gutes Mabden. 26 Lincoln Blace. Berlangt: Erfahrene Baiter Mabden. 176 G. Mabijon Str. Dimibofrja Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 754 B. Mabifon Etr. Dimi Berlangt: Madden für Sausarbeit für gwei Berjonen. 329 24. Str. Dimi

Berlangt: Gin Madchen für allgemeine Sausar-beit. (B1 G. Salfied Str., nabe 18. mbmi Berlangt: Ordentliches Mabden für allgemeine Bausarbeit; gutes Beim. 26 Lincoln Woe. Berlanet: Das älteste benische Stellenbermitt-lungsbureau, jeht 498 R. Clart Str. Gute Blöge. Kostenlos, Herrichaften werden schnell und gewissen-haft bedient. Gut. Strelow. 22ap, Im, tgl. Clark

Achtung! Das gröbte erfe beutich ameritanische weibliche Bermittlungs: Infittut befindet fich jest 586 R. Clarf Str., früher 545, Sonntags offen. Gute Pläte und gute Madden prompt bejorgt. Teledbone Rorth 455.

Berlangt: Köchinnen, Madden für Dausarbeit. Dausbalterin, Eingetvanderte Madden werden auf das Schrulfte in feinfte Famtlien plazirt. Anna Menfel, 599 Wells Str.

gemacht.

Berlangt: Carpets und Aug-Weber. 839 S. Hals bimi arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und einzeren Rufterbückern, in Stadt und Land.
Reue Muster, reiche Entwürfe, teine Schundbaare.
Umsriean Walder, reiche Entwürfe, teine Schundbaare.
Umsriean Walder, reiche Entwürfe, teine Schundbaare.
Umsriean Walder, reiche Entwürfe, teine Schundbaare.
Umsriean Walder und Entwürfe.

Berlangt: Frauen und Madden. Angeigen unter Diefer Hubrit, 1 Cent Das Wort.) Sausarbeit.

Berlangt Gin ftartes Maden für Sausarbeit eine Bajde. Buter Lohn, 586 B. Abame Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit Rein Rochen. M. Daniel, 361 G. 42. Str. mo Berfangt: Gin junges Madden jur Stuge be Sausfrau; muß ju Saufe ichlafen. 189 E. Indian Etr., Top Floor. Berlangt: Madchen ober Frau für Sansarbeit Mongarbeit Age 397 C. Baulina Ctr., 3 erlangt: Mabchen, ungeführ 14 Jahre alt, um ber hausarbeit mitjuhelfen, Stetiger Plag, — Seminarh Abe. Berlangt: Madden, um auf ein Rind gu achten 258 Biffell Str., 2. Flat. Berlangt: Eine fraftige Frau für ein Klubhaus Bohn \$35 monatlich, 586 R. Clarf Str. Berlangt: 200 Madden für Sausarbeit. Lohn \$4, 5. — 586 R. Clarf Str. Berlangt: Gine gute beutiche Röchin für Refiau ant, 967 R. Clart Str. Berlangt: Tüchtiges Madchen ober Grau für flei-ien Saushalt. Gutes Deim, bober Lohn. 663 Bur: Berlangt Gin gutes Mädden, das gut toden und fle bausliden Arbeiten verrichten fann, Guter Lohn, 91 R. Leavitt Str.

Berlaugt: Eine gute Köchin, im Restaurant zu fo-ben. 1320 H. 12. Str. Berlangt: Ein junges Mädchen zur Stütze ber dausfrau. 526 S. Alband Ave., 1. Flat. Berlangt: Gine gute Lunch-Rodin und ein an ftanbiger Mann als Porter im Salvon. 311 Mi digan Str.

Berlangt: Gutes Madchen für Sausarbeit; fleine taiche. 324 Mobamt Str.

Berfangt: Ein ftarfes beutsches Madchen für all-gemeine Sausarbeit. Braucht nicht zu fochen. — Kleine Familie: guter Lohn. 1732 Artlington Place, zwischen Dechard und Lareabee. Berlangt: Gin Madden, 15-16 Jahre, für leichte Sansarbeit. 437 Botomac Ape. Berlangt: Starfes Mädchen von 17 bis 18 Jah-ren; zwei in ber Familie. Rachzufragen für zwei Tage. 126 Center Str., 2. Flat. Berlangt: Dabden für gewöhnliche Sausarbeit. Berlangt: Madden für angemeine Sausarbeit; in ber Familie. 43 Sigel Str., Top-Flat.

Berlangt: 2 gute Mabden für Reftaurant Arbe in Cafe Balballa, 312 Bells Str. mit Berlangt: Dentiches Madden für Ruche. 489 Wells Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 577

Berlangt: Gin bentiches Madchen für allgeme bausarbeit; 2 in Familie. 211 Cleveland Abe., Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit,-378 Cleveland Ave., unten. Berlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. Nordostede Mohamf und Wisconsin Str.

Berlangt: Mabchen für Sausarbeit; feine Baifde. 88 Fremont Etr. Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit; muß 3u Saufe ichlafen. 247 Biffell Str., 2. Stod. Berlangt: Madden für Baderei und gewöhnliche Gausarbeit. 195 Cipbourn Ave. Berlangt: Madden für Dausarbeit, 332 Gebgwid

Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. Mrs. Stephan, 314 W. Division Str. Berlangt: Gin tuchtiges Madden für Store und bausarbeit; feine Wafche, 879 28. North Abe. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Ein gutes beutiches Madchen oberfrau um felbitifandig ben Saushalt zu führen in fleine Familie, i33 Caben Abe., Top-Flat. Berlangt: Gin Madden, ungefahr 15 3abre, ei Rind gu beauffichtigen. 103 Marmell Str., 3. Floor Berlangt: Gin gutes beutiches Dabchen für Sans arbeit, 2927 Wentworth Abe. Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine Saus arbeit. 1134 Milwaufce Abe. Berlangt: Junges Madden für leichte Arbeit bei Rinbern. 941 R. Clarf Str., 1. Floor. Berlangt: Gutes zweites Madchen. Radzufrager Donnerstag, 1824 Melrofe Str.

Berlangt: Eine altere Frau ohne Anhang bei em alteren Manne ohne Kinder haus zu füh tem älteren Me Oft 26. Str. Brrlangt: Madden für Sausarbeit, Rleine Fami

Berlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit.— 38× LaSalle Ave.

Berlangt: Gin gutes Madchen für Sausarbeit. 1409 28. 22. Str. bimibo Berlangt: Junges Madden für Rinder und ge-pobuliche Sausarbeit. 4247 Wentworth Abe. bimi Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 382 28. Rorth Abe.

Etellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter Diefer Rubrit 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Frau fucht Arbeit jum Sausreinigen und Baiden. 176 R. Desplaines Str. Befucht: Frau fucht Plat jum Baiden ober für irgend andere Arbeit. 88 Townfend Str., 3. Flat. Befucht: Junge Frau fucht Arbeit, Bafden und Sausreinigung. 430 Sebgwid Str. Befucht: Frau municht Waiche in's Saus ju neb: men. 293 Center Str., binten.

Heitathsgesuch. Gin Wittwer in den 3der Jahren, wie seine Bekannten sagen, bon musterhaften Charafter und angenehmen Aeußern, in sicherer Lebensstellung, mödte die Secauntsdaft eines Mäddents oder einer jungen Wittwe machen, der er als Mutter seiner der finder ein angenehmes Heim bieten und sicherlich ein tren sorgender Gatte sein würde, Anstrügspunfte unter T. 713 Abendpost erbeten.—Agenten durchaus ausgeschlossen.

Deirathsgeinch. Deirathslustige Herrn und Damen ieden Standes erreichen ihr Ziel am sichersten und in fichen burch Beitellung einer Probenummer der Leutich-Amerikanischen Deirathszeitung, dem einzigen zwerlässigten Platte, welches jedem Restettungen wurd Restettungen in Unger Zeit Befriedigung gewährt. Gmil. Kibst, derausgeder, 498 R. Clark Str., 1 Treppe. Zu sprechen von Morgens 9 dis Abends 9 Uhr, auch Sountags.

Reclies Heirathsgesuch, Audisches Radden, 24 Aahre alt, von gutem Charafter, hübsche Frscheinung,
däuslich erzogen, von dearficer, guter Framitie, nicht
nmermögend, wührsch auf diesem nicht under ungewöhnlichen Wege mit einem anfänvligen, soliden
Manne mit gutem Berdienft befannt zu werden.
Wittwer, auch mit einem Kinde, nicht ausgeschlossen.
Ernfigemeinte Offeren bertrauensboll zu richten uns
ter T. 709 Abendpost.

Unterricht. (Angeigen unter Dicier Rubrit, 2 Cents oas Bort.)

Schule für Schnittzeichnen, Mahnehmen u. Rleibermachen.—Frau Diga Gotszier, 919 R. Clarf Str., Ede Gorfield Abe. eröffuet einen neuen Kurfus.— Damen fonnen mabrend bes Unterrichts ihre eigenen Rleiber antertigen. Mindlich ober ihriftlich werden Ausfünfte bereitwilligft ertheilt.—Schnellte und beste Lebenmethobe.

Brof. Oswald, bervorragenber Lehrer für Bioline, Mandoline, Biano, Jither und Guitarre. Zection 50 Gents. Inframente gelieben. 952 Mils-waufee Abe., nahe Afhiand Ave. Mobel, Sausgerathe te. Ungeiden unter biefer Rubrit, 2 Cents bas, Bort.

Bu berfaufen: Saushaltungs-Mobel und Carpet.-

Gefdaftsgelegenheiten.

Angeigen unter biefer Stubrif. 2 Cents bas Bort.) Bu faufen gejucht: Gute Baderei, am liebften blostore-Beichaft, Rord- und Rordweitieite. Abreffe: 280 Abendpoft. mibo Bu berfaufen:

Bu vertaufen: Bladimith Thop, Saus, 1 Ader and, -Charles Grachling, Utopia, 3a. - Abr : 274 Bichenbraft Bu berfaufen: Candy- und Bigarren-tSore. 768 2Beft 21. Str. mifa Beft 21. Str. Butcheribod wegen Geichafteauf-gu verlaufen: Butcheribod wegen Geichaft. Saus und gabe; billige Miethe und gutes Geichaft. Saus und tot fann auch gefauft werben. Abr. B. 282 Abend: midofa

\$145.—Lin gezwungen, zu verichlenbern! Feiner Grocerhtore, guter Stod, elegante Firtures, alt-tablitt, Calin-Aunojdaft. Miche Pl.2 Abonzimmer, Werth bas Toppelte. 344 West Chicago Abe. Bu berfaufen: Butgablender Grocerpftore, gute Mohngimmer. 321 Crdard Str.,
3u verfaufen: Billig, jum 1. Mai, guter Saloon und Boarbinghaus. Bu erfragen: Beter hand's

rauerei. 3u verfaufen: Saloon, Guter Plan für beutschen Raun, billig, wegen Kraufheit. 979 Milwaufee midoft

Bu verfaufen: Zigarrens, Tabats, Confectionerps, gelichriftens, Stationerps, Spielwaarens und Nos-ion-Store, Alter, 14 Jahre etablirter Play, 1050 Riliwaufes Ave.

Bu verlaufen: G-Rannen-Mildroute, 29 Rees Str 3u verfaufen: Confectionerns, Zigarrens, Tabats Store, Wohnraume. 468 Tanfor Str. 3n verfanien. 403 Laptor Str. 3n verfanien. Billig mein Saloongeichaft, ver-unden mit Tang- u. Logenhalle, welche alle Abende urch verichiedene ber betten Logen und Bereine be-rat find. 197 B. Division Str. Bu verfaufen: Billig, Mildroute, 872 20. 20. Str. Bu verfaufen: Buter Butderfhop. Rachjufragen 91 Wisconfin Str., Saloon. mmi Bu verfaufen: Gine gutgebende Baderei mit guter Route, wegen Rrantheit, Radgufragen im Salon, 01 Root Str. bimi Bu verfaufeno ber gu vermiethen: Caloon. 1721 bimi

Bu berfaufen: Saloon mrt 4 Wobnzimmern wegen Krantheit. Capreg, 1117 - 63. Etr. famobimi Geidäftetheilhaber.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.) Geidäftsmann mit fleinem Ravital wünscht fic in utzablendem Geichafte zu betbeiligen, Abr.: B. 290 Berlangt: Wagenmader ober Bladimith als Bartner in einen gutgebenden Bladimith Shop, nit etwas Geld, um zu vergrößern. Abr. D. 471, thendback

Theilhaber verlangt: Gin fiarfer Mann, mit \$500 als Theilhaber, um Ferreboot zu bejorgen. Keine Blusiagen. Ginnahme \$5 bis \$10 taglich. Genrb Ulfirich, 34 Clart Str., Zimmer 419.

Bu bermiethen.

Bu vermiethen: Store mit Wobnzimmern, paffend für Schubftere, fein folder in Nadbarichaft. Rabe: res bei Geo. Roebn, 714 Belmont Ave. Bu nermiethen: Billig, eine fleine Wohnung. -Bu bermiethen: 2 freundliche Wohnungen, 3 und 5 Bimmer. 68 Gardner Str. mifa Bu vermiethen Stall. 1721 R. Spaulbing Abe.

Rimmer und Board. unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Moberne 4- und 6-Zimmer-Flats. 165 Nacine und 188 Webiter Ave. 18 und aufwärts. Albert Wisner, 69 Dearborn Str. 20ap. 1w

Bu permiethen: Edlafzimmer an anftanbige Frau ober Madden, in driftlicher Familie. Entgelt: ein Tag Sausarbeit in der Woche. 1989 Milwautee Ave., 3. Floor, Front, Abends 6—8.

Ru miethen und Board gefucht.

(Anjeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.)

Bferde, Bagen, Ounde, Bogel ic. Bu verfaufen: Pferb, Expresmagen, Topbugge, Stute mit Füllen, billig. ... Elpbourn Ave. 3u verkaufen: Gin Aferd und 2 Erpreswagen, bilsig, 3801 honore Etr.

3u verkaufen: Gin gang neuer bededter Wagen mit geschloffenen hinterthiteen, brei Springs, gut für Ligueure ober Grocerhaeschaft, sehr billig, sowie auch ein Buggn und Geschire, Nachzufragen: 3639 Wentworth Ave.

Bu verlaufen: 3 Topwagen, ein offener Bagen für Pferbegeichirr und Butcher Figtures, billig. —

(Angeigen unter biefer Rubrif. 2 Cents bas Bort.) 3br fönnt alle Arten Rähmaschinen faufen ju Wholefale-Preisen bei Atam, 12 Abams Str. Reue fiberplatritet Singer \$10. Sigh Arm \$12. Reue Wilson \$10. Sprecht vor, ebe 3br fauft. 23m3*

Uhren, Edmudfachen 2c.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Dame will frantheitshalber ihr elegantes \$450 Ubright=Piano, faft neu, für nur \$165 verfaufen. Nachzufragen sofort 2431 Prairie Ave. 24aplw \$35 taufen ein ichones Rofewood Piano; \$5 mos natlich. 317 Sedgwid Str., nabe Divifion. 20aplm

Schönes gebrauchtes Steinwap Upright in tadel-lofem Juftande, \$275; grobes, bubiches Mabagoni Chaie Upright, \$175; grobes Mabagoni Mafiburn Upright, wenig gebraucht, \$165; Lyon Upright, \$35. Lyon & Healy, Mabajh Ave. und Adams Str.

Perfontiches. (Angeigen unter biefer Bubrit, 2 Cents bus Work.)

Aleganders Gebeim - Boligeis Agentur, 93 und 95 Gifth Ave., Zimmer 9, bringt irgend etwas in Griadrung auf privatem Bege, unteriudt alle ungliddichen Familienversditniffe, Ebefandsfälle u. j. w. und sammelt Beweie. Diebtäble, Käubereien und Schwindelein werden unterjudt und bie Schuldigen zur Rechenschaft gezogen, Anjpriche auf Schodenerfolg für Bereiegungen, Unglindsfälle u. vergl. unt Erfolg geltend gemacht. Freier Arth in Rechtsladen. Wir find die einigte beatige Moligier Agentur in Eblago. Sonne einzige beatiche Boligei-Agentur in Chicago. Connatags offen bis 12 Uhr Mittags. 22m*

ubbne, Roten, Ross und Saloon-Rechnungen und ishlechte Schulden aller Art prompt follestirt, wo Andere erfolglos sind. Reine Berechnung, wenn nicht erfolgreich. Wortgages directoleden Schieche Mether entfernt, Allen Gerichtssachen prompte und jorgiältige Aufmerfaimseit geröhmet. Dolumente ausgestellt und beglaubigt.—Efficestunden von 8 Uhr Worgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags von 8 bis 1.

The Ere disor's Mercantile Agency, 125 Dearborn Str., Jimmer 10, nade Madison. Derman an Schulz, Anwalt.

Ebas, Hoffman, Konstabler. Wollie und Ertypompt sollestirt, Schiecht gablende Miether binausgesieht, Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich,—Albert A. Kraft, Abdolat, 95 Clark Str., Jimmer 1809.

Rotiz für die 26. Mard.—Bersonelle Steuer: Un-gaben können bei mir beschworen werden jeden Tag von 6 dis 9 Uhr Abendes. Richolas Bruffing, öffent-licher Rotar, 775 Southvort Ave. Barnung!—3ch warne Jeden, meiner Frau, Wils helmine Fint, etwas zu borgen, da ich für nichts verantwortlich bin. hermann Fint. Subbel, Sardware, Wilmette, Jllinois, tomme fo-fort zu Rluge.

herr Stumpf! Rommen Gie nach meinem baus. Paperhanging gut und billig. Sendet Boftfarte.— Engel, 1 Sullivan Str. famomi Mrs. Margaret wohnt 366 Bells Str., Gingang an Elm Str. 24mglut

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

\$900 taufen 100 Ader Farm; gutes haus, Stall und andere Gebaude; 90 Ader Bilug-Land und 80 Ader für \$500, mit iconem haus und Stall, halfte unter Bilug. — Ullrich, Jimmer 1409, 100 Bafbington Strake. Etrage. \$125. Spezial Vormunds Berfauf. \$125. 40 Acte Cladloamboben, mit Saus barauf. 4 Meilen von Stadt. Central Wisconfin, \$125 Angahlung. Preis \$900. Thetimeije unter Pfing. Henry Ullerich, Periodfree, 34 Clarf Str., R. 41. 24ap2mkion Rahlas: Bertauf. 20 Ader, Haus, Stall: 20 Ader unter Pilug: Pferde, Rübe: alle Gerathichaften; nur \$750: \$400 Angablung, henry Ullrich, Berwalter, 34 Clarf Str., R. 419. Glarf Str., R. 419.

Ju verfaufen: Gin feines heim auf bem Lanbe, 11 Meilen bon Downers Grobe, 3ul. 10 Ader Land., Diecling, Saus. Barn. Obfigarten, Weinreben.
Abr.: M. Hofert, 639 E. Fatrfield Abe., Chicago. mibof

Bu berfaufen: Rene A.Zimmer. Seite.
Bu berfaufen: Rene A.Zimmer. Suifer, zwei Blods bon Eifen Abe., Clettie Cars an Barner Abe. (Abbifon Abe.), mit Baffer u. Sewer. Einrichtung: \$50 Angablung. \$10 per Monat. Areis \$1300. Ernt Welms, Eigenthumer, Ede Milwaufee und California Abe. Bu verfaufen: Bargain! Lot 374×125 an Redgie Ave., 2 Blods nordl, bon Brving Barf Boulevard. 614 North Barf Ave., 3. Flat.

Bu bertaufen: Billig, Broperty 473 hermitage

Rordfeite.

Ju verlaufen: Geichäftes und Arivathäuser, spotts billig. wenig Gelb erforberlid. Ginte Gegend in Lafe Biew. Richolas Lruessing, 775 Zouthport Abe.

"Bu berfaufen: Großer Bargain! Lot an S. Halfteb Err., poischen 37. und 38. Etr., für nur \$050, berth das Doppelte.—S. Schallmann & Go., 1204 138 Wafbington Etr. Geld auf Dobel te.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gelb gu berleiben auf Möbel, Bianos, Pferbe, Bagen u. f. m.

Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat.

r nehmen Guch die Mobel nicht weg, wenn wir bie Unleibe machen, fondern laffen biefelben in Gurem Befig. Bir haben bas größte beutiche Beidaft

in ber Stadt. Alle guten, ebrlichen Deutschen, tommt ju uns, wenn 3hr Gelb baben wollt. Ihr werbet es zu Euren Bortbeil finden, bei mir borzuiprechen, ebe 3hr anderwarts bingebt.

Die ficherfte und guberläffigfte Bebienung jugefichert. M. Q. Frend,

128 LaCalle Straße, 3immer 1. Otto C. Boelder, 70 LaSalle Strafe, Bimmer 34. Das einzige deutsche Geichaft in der Stadt. Menn Ibr Geld borgen wollt, findet Ihr es zu Eurem Bortheil und Bequemlichkeit, bei uns zu borgen, in Summen von \$20 bis \$500 auf Mobel, Pianos u.f.w.

Die Sachen bleiben ungeftort in Eurem Saufe. Anleibe gablbar in monatlichen Abichlagsgablungen ober nach Munich bes Borgers. ihr lauft feine Gefabr. baß Ihr Gure Mobel verliert, wenn Ibr von uns borgt. Unfer Geichaft ift ein verantworts liches und reelles.

Preundliche Bebienung und Berschwiegenheit garan-tiet. Keine Rachfrage bei Rachbarn und Berwandten. Wenn 3hr Geld braucht, bitte, sprecht bei uns ber für Auskunft u.f.w., ebe 3he ondersoo bingebt. Wenn 3hr nicht sommen fonnt, dann bitte schiedt Ibreffe und wir senben einen beutichen Rann nach Eurem Haufe, welcher Euch alle Auskunft gibt. Cagle Loan Co., 70 LaSalle Str., Room 34. Otto C. Boelder, Geldaftsfilbrer. 25jan. Rordmeft-Gde Ranbolph und LaSalle Str., 3. Sjod.

Chicago Mortgage Loan Compant, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Yoan Compant, Bimmer 12, Sabmartet Theatre Building, 161 2B. Mabijon Str., britter Flux. Bir leiben Guch Gelb in großen ober fleinen Bee-tragen auf Pianos. Mobel, Pferbe, Bagen ober irgend welche gute Sicherheit zu ben billigften Be-bingungen. Darleben tonnen zu jeber Zeit gemacht werben. — Theilgeblungen werben zu jeber gelt an-genommen, wodurch die Roften ber Anleibe berringert

werben.
Chicago Mortgage Loan Combanh,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Unfere Weificite Office ift Abends bis 8 Uhr ges
bffice jur Bequemlichteit ber auf der Weificite
Bohnenden.

ju niedrigeren Raten, als bei anderen Frunen. Zablitermine nach Bunfd eingerichtet. Lange Zeit zur Abgablung: höfliche und juvorfommende Lebanolung gegennsebermann, Gefchäfte unter firengiter Berichviez geniett. Leute, welche auf ber Norbfeite und in Late Leiten wohnen, fonnen Zeit und Gefb paren, indem fie nach unierer Office 534 Lincoln Ab. geben. Mains Office 99 Walbington Str., Zimmer 304. Worth Ave.

Be en n 3 br Gelb braucht und auch einen Freund, so frecht bei mir vor. Ich verleibe mein eigenes Geld aufWabel, Pitanos, Pferde, Wagneligen unter dieser Aubrik. 2 Cents das Wert.)

Tie beste Auswahl von Rähmachinen auf der Weisseitete. Auch Machainen von \$10 aufwärts.

Auf Disse beste Auswahl was konneckten auf der Weisseitete von Standards Rähmachinen.

Auf Zweisel. Irs A. Ban Auren Str., 5 Thüren still von Dalited. Aber löner auf der Weisseiteten. Ich mache eine Spezialität aus Anletben von \$15 bis \$200 und kann Gud das Geld an der Topen an dem har der die Geld in lange haben, wie Ihr kollen und das Geld auf leichte Absgallungen baden oder Jünfen bezahlen und das Geld is lange haben, wie Ihr kollen und das Geld is lange haben, wie Ihr kollen und das Geld is lange haben, wie Ihr kollen und das Geld is lange haben, wie Ihr kollen und das Geld is lange haben, wie Ihr kollen und das Geld is lange haben, wie Ihr kollen und das Geld is lange haben, wie Ihr kollen und das Geld is lange haben, wie Ihr kollen und das Geld is lange haben, wie Ihr kollen und das Geld is lange haben, wie Ihr kollen und das Geld is lange haben, wie Ihr kollen und das Geld is lange haben, wie Ihr kollen und das Geld is lange haben, wie Ihr kollen und das Geld is lange haben, wie Ihr kollen und das Geld is lange haben, wie Ihr kollen und das Geld is lange haben, wie Ihr kollen und das Geld is lange haben, wie Ihr kollen und das Geld is lange haben, wie Ihr kollen und das Geld is lange haben und das Geld is lange haben wie Ihr kollen und das Geld is lange haben und das Geld is lange das Geld

(Anzeigen unter diefer Anbeit, 2 Bents das Borden auf Beftellung angeserigt. Uhren genau redarirt. M. Stein, 225 Dearborn Str., Zimmer 511. 27malm Worth we stern Mortgage Loan Co., 465 Milwaufee Abe., Zimmer 53, Ede Chicago Abe., iber Schroeber's Andebete. Bagen unter diese Anbeit. I Cents das Wort. Welchen auf Abel., Lianes, Pierde, Wagen with the befter ihr elegantes \$450

Finanzielles. (Anzeigen unter Diefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

Geld ohne Kommission. — Louis Freudenberg ver-leibt Brivat-Rapitalien von 4 Brog, an ohne Kour-mission. Vormittags: Reibeng, 377 A. Dopne Ave. Ede Corvelia. Nadmittags: Office, Zimmer 1614 Unity Building, 79 Dearborn Str. 13ag.

Die Rebenue Loan & Building Affociation, 79 Darborn Str., Jimmer 1614, berleibt Geld auf Grundeigenthum ju 6 Brogent, ohne Premium und ohne Kommiffion. Geld ohne Kommiffion ju 5. 51 und 6 Brogent auf berbeffertes Chicagoer Grundeigenthum. Anleiben jum Bauen. D. Stone & Co., 206 LaGalle Str. 15ma*

Rechtsanwälte. (Unjeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Wort.)

Auguft Büttner, Deutscher Rotar. Rath unentgeltlich. 18 Jahre Bragis in allen Berichten.

160 Wafhington Str., Zimmer 302 und 303. Cobne ichnell folleftirt. Rechtsfachen erledigt in allen Gerichten, Collection-Dept. Bufriebenbeit ga-rfantirt. Balter G. Rraft, beuticher Abootat, 134 Bafbington Str., Zimmer 814. Bonn B. 1843. 22fblicfon

Freb. Blotfe, Rechtsanwaft.
Alle Rechtsiachen prompt beforgt.— Suite 844—848 Unity Builbing. 79 Dearborn Str., Wohnung 104 Csgood Str. 28nobly

Julius Goldzier. John E. Mogers. Goldzier & Rogers, Rechtsanwalte. Suite 820 Chamber of Commerce, Südofte:Ede Washington und LaSalle Str.

Mergtliches.

Er. Mansfield's Monthly Megulator bat hunber-ten bejorgter Frauen Freude gebracht, nie in einzi-ger Fehichlag: ichwerke Fälle geboben in 2 bis 5 Lagen, ohne Ausnahme; keine Schnerzen, keine Ge-fahr, keine Abhaltung von der Arbeit. Brieflich ober in der Cfiice, \$2: Dame antvelend; alle Briefe aufrichtig beantwortet. The Ransfield Kemeld Co., 167 Dearborn Str., Zimmer 614, Chicago, II.

Batente beforgt und verwerthet, Bertholb Singer, Unterluchung, Abends offen. Dr. Lingoln, 70 Mabl. Batentanwalt, 56 5. Ave., offen Conntag Borm.



und bie große Mittelflaffe pon Chicago haben fich unferes Rrebit = Gp= ftems und unferer Rrebit : Borrechte feit 37 Jahren erfreut. Unfer jegiger popularer offener Ronto-Plan jeboch übertrifft alle anberen leichten Abjah= lungs : Diferten - nur eine geichäftliche Gefälligfeit von uns, jo bag 3hr auch nicht die geringfte Entichulbigung habt, Guch irgend ein Stud Mobel gu perfagen, mas 3hr braucht. Wollt 3hr nicht hereinfommen und es Guch erflä: ren laffen? 3hr merbet uns ficher recht geben.

1901-1911 State Str.,



Berheirathet ober ledig? ter, ich meine, einen begünftigten Un-

Bon 23. 28. Crofer.

(Fortfegung.)

Seine Sartnädigfeit machte fie gor= nig, die ihrige machte ihn zornig. Beibe fchwiegen eine Beile. Dann begann er bon Neuem: "Natürlich ift ba ein andrer im Spiel. Sie find vielleicht fcon berlobt?"

"Rein! D Pamela, ich hatte Gie noch aar nicht fommen boren!" rief Mabeline, als bie fo begrüßte junge Dame ploglich in Begleitung mehrerer hunde auf bem Schauplage erichien.

Pamela hatte bon ihrem Fenfter aus bie Beiben beobachtet und fich fchnellauf bie Füße gemacht, um gu entbeden, mas fie miteinanber borhatten. San= belte es fich um einen Beirathsantrag? "Wenn bies ber Fall war, fo hatte er fich augenscheinlich einen Rorb geholt", fagte fie fich gur eigenen Berubigung.

Beibe fahen ziemlich verftort unb berlegen aus. Die Cache mar jeben= falls nicht angenehm verlaufen, benn Lord Unthony hatte einen lächerlich rothen Ropf, und Madelines Geficht= chen mar todtenblaß.

"Bie fühl und behaglich Gie beibe ausfeben!" rief Bamela, nachbem fie fich von ber Thatfache überzeugt hatte, | war mir nicht gunftig." heuchlerisch und ließ fich mit allen Reichen ber Erschöpfung in Mabelines Stuhl finten. "hier im Schatten ber alten Bäume ift's auch wirklich am be= ften. 3ch habe zu schlafen versucht, fam aber nicht bagu, benn eine boshafte Brummfliege, Die fich burchaus nicht bon meinem Geficht trennen fonnte, machte mich faft toll."

"Berbente ich ber Fliege gar nicht", gab Lord Anthony gurud, ber feine gute Laune, bie er felten auf lange berlor, bereits wiedergefunden batte.

Und fo beschloß ich, in ben Garten gu geben", fuhr Pamela fort. "Mab= Die, wollen wir nicht hier unfern Thee

"Ich will fogleich geben und befehlen, baf er hier fervirt wirb. Es muß ja fcon über fünf Uhr fein!" rief Mabe= line, und eine Minute fpater faben Die beiben bie hohe weiße Beftalt im Schlof= fe perichminben

Fraulein Bamela und Lord Un= thonn blieben allein.

Beibe brannten barauf, einanber auf gefchidte Manier auszufragen, unb merkwürdigerweise war es biesmal ber Mann, welcher bie erfte Frage that.

Inbem er fich aufs Reue in einen Stuhl marf und bie Beine übereinan= ber fchlug, fagte er: "Es ift eine alte Befchichte: Frauen tennen bie Frauen es, und wenn fie eine Beiralh nach met= und ihre Intereffen immer am Beften, fowie bie Manner um bie Manner unb ihre fleinen Intriquen ftets an genaue= ften Beicheib wiffen. Gie haben nun in London viel mit Fraulein Beft berfehrt, haben biefelbe Schneiberin, ben= felben Bahnargt, benfelben Schuhma= cher, nicht mahr? Und feben Gie", fuhr er fort, inbem er fich naber gu Bamela beugte und ihr in bie hellen, bligenben Mugen blidte, "feben Gie, ich mochte gern über bie junge Dame einiges miffen."

"Gern bereit, Ihnen jegliche Mus-funft au ertheilen," entgegnete fie la-"Fraulein Wefts Zaillenweite beträgt fünfzig Bentimeter, ber Rod ift bon größerer Lange, als Gie glauben werben, falfche Bahne hat fie nicht, fonbern nur eine gang fleine Blombe in einem ber Badengahne. Mhre Couhnummer ift zweiundbreißig."

"Dummes Beug! Bas geben mich ihre Coube und Bahne an? Bas ich gu wiffen wünfche, ift, und ich werbe Ihnen gern einmal biefelbe Gefälligfeit , benn mit aller Unbefangenheit ging fie erweifen, ob Fraulein Weft einen Unbe-

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Easselbe Was Ihr Fresher Gekauft Habt,

Hübsche Gcf: Stüble

für Guren Parlor, vornehm uub ele: gant, mit ihrer foftbarent Politer= arbeit und ihren antiten und funft: lerifch geschnitten Ornamenten - bie geichmadvollften Entwürfe - neuefte Möbel zu neueften Preifen.

Mahogany polirte Ed-Stühle, hübich geichnitt und mit beitem Geiben Camaii ober Brocas tel gepolitert — \$3.85

30!!-30!5 State Str.,

beter hat. Daß ihr eine Menge Laffen

nachgehen, weiß ich ja; die Frage ift

mag. Gin unbetheiligter Bufchauer

hat oft beffere Ginficht in bas Spiel cls

"Ja, aber ehe man etwas feben faan,

"Bar nichts Berbachtiges?" fragte

"Nicht bas Minbefte. Mabeline Weft

benimmt fich wie eine Großmutter, we!=

che alle Phafen bes Lebens bereits bin=

ter fich hat. Go viel ich beurtheilen

tann, hat fie, wie man poetisch fagt, nie

melte Lord Unthonn. "Gie ift mirtlich

eine Musnahme bon ber Regel, und ich

merbe es unter allen Umffanben nicht

bei bem erften Berfuche bewenben laf=

Achtzehntes Rapitel.

fich balb barauf im Rauchzimmer mit

Lord Unthony allein befand. "Run?"

mit mir gu thun haben. Das Gliid

ber alte Squatter im Tone bes höchsten

"Sa, ich hatte eine lange Unterre-

"Und welchen Grund gab fie für ihre

"3ch möchte ben Grund wiffen."

"Sie gab gar feinen Grund an, fon=

Natürlich, aber es nugte nichts.

bung mit ihr, habe aber feine Bufage

Ablehnung an?" fragte Madelines Ba-

bern fagte nur, fie habe nicht ben

Bunfch, mich zu heirathen, und bas

fchien ihr offenbar Grund genua."

"Und rebeten Gie ihr nicht gu?"

Deffenungeachtet habe ich bie Gache

noch nicht aufgegeben, im Gegentheil, ich gebente ben Berfuch noch einmal gu

machen, vorausgefest, baß ba nicht et=

mas andres bahinter ftedt, ich meine,

baß Fraulein Weft ihr Berg nicht foon

"Ihr Berg anberweit berichentt?

Unfinn über Unfinn! Wie follte Das

jugeben?" rief Beft argerlich. "Sie

mar in ber Schule, bis ich heimfehrte:

baf fie mich mit ihrer Lehrerin bom

Schiffe abholte, haben Sie ja felbft ge-

feben. Das bumme Beug fonnen Gie

fich aus bem Ginne fchlagen. Gie ift

noch bas reine Rind und weiß noch

felbft nicht, mas fie will. Aber ich meiß

nem Bergen macht, gebe ich ihr viergig:

taufend Pfund baar mit und fege ihr

außerbem jährlich fünftaufend Bfund

aus. Es wird nicht viele Mabchen in

England mit einer folchen Musfteuer

geben. Und nach meinem Tobe befommt

fie noch viel mehr. Wenn Sie nur an

Madbie festhalten, wird fie früher ober

fpater 3a fagen. Gie fennt Gie, hat

fich hier und in London an Ihren Unt-

gang gewöhnt, und bag Gie bier im

Saufe wohnen, gibt Ihnen einen gro=

fen Bortheil bor anbern Bewerbern.

Ber weiß, wie viele Regentage mir be= fommen, und bie tonnen Sie bann nach

Um folgenden Morgen ließ Weft

feine Tochter gu fich rufen. Er hatte

bie Empfindung, als fonne er in fei=

nem eigenen Bimmer mit größerer Mu-

torität zu ihr fprechen, und mahlte bie

Mugenscheinlich hatte Mabeline feine

Abnung bon bem, mas ihrer martete:

auf ihn gu, legte ihre Sand auf feinen

Beit nach bem Frühftud gu biefer Un=

Möglichfeit benuten."

terrebung.

anderweit verschentt hat."

"Nun?" fragte Robert Beft, als er

"Es war nichts! Sie will nichts

"Sprechen Gie bon Mabbie?" rief

"Conberbar, fehr fonberbar!" mur=

einem Manne zugelächelt."

muß etwas zu sehen sein. In diese:n Falle war aber bis jett nichts zu se-

Die Spieler felbft."

er ungläubig.

Erstaunens.

erhalten."

ter.

Sa es ift fo", entgeanete fie und be= muhte fich, ihre Aufregung gu bemei= ftern. "Und barf ich fragen, warum Du einen fo bochft annehmbaren jungen Mann abgewiesen haft? Ginen Mann, ber als Cohn eines Bergogs, einer fo piel höheren Gefellichaftstlaffe ange= bort als Du, beffen Rame niemals in einer großen Standalgeschichte genannt worben ift, einen Mann bon burchaus ehrenhaften Grundfägen und - und" (hier mußte er fich räufpern) "angeneh=

bat. Bitte, erflare mir bas!" Dabei nahm er feinen Rlemmer ab und flopfte bamit taftmäßig auf feinen nur, ob fie ben einen ober anbern gern Daumennagel.

mem Meußeren, einen Mann, mit ei-

nem Morte, ber meinen gangen Beifall

Arm und gab ihm einen Extra-Suten-

Beiläufig gefagt, hat ber Teufel in

feinem Theile ber Welt fo viele und

berichiebene Besitzungen wie in Irland,

wo Schluchten, Berge, Bruden, Lei-

tern und so mancherlei anbre Dinge

feinen Ramen tragen, bag man ihn für

einen ber begütertften Grundeigenthü=

Raminfims und betrachtete feine Toch-

ter mit prüfenben Bliden. Gie war

ohne Zweifel ein fehr icones Beichopf,

felbft in ben Mugen ihres gornigen Ba=

ters, und mohl murbig, bie Schwage=

"Es handelt fich nicht um bas Bid-

nid, fondern um eine anbre Sache, bie

endlich zwischen uns gur Sprache tom=

men muß. Um etwas viel Wichtigeres!"

fuhr er fich räufpernb fort. "3ch meine

um bie Sache zwischen Dir und Fo=

thenb. Der besondere Ton feiner

Stimme erregte ihr Befremben und

beriprach nichts Gutes.

schlug heftig.

Dich meinestheils: Diefo?"

"Biefo?" ftammelte fie tief erro=

"Biefo?" wieberholte er ungebulbig.

"Er fagt mir, bag er geftern um Deine

Sand angehalten habe und furg abge=

miefen morben fei. Und nun frage ich

Mabeline fchwieg. Gie fing an, fich

"Jit's mahr, haft Du ihn abaemie=

fragte ber Bater icharf.

fehr bedrückt zu fühlen, und ihr Berg

Robert Weft lehnte fich gegen ben

mer bes Landes halten fonnte.

rin eines Bergogs gu merben.

fter."

mir fprechen?" fing fie an.

morgentuß.

"Ich habe nicht ben Wunsch, ihn gu heirathen", entgegnete fie mit halber Stimme.

"Du willst mich wohl verrückt ma= chen mit Deinem bummen Beuge! Richts als Albernheit und Blobfinn! Gines Toges mußt Du ja boch heirathen, als meine Erbin bift Du bagu berpflichtet, und ich halte barauf, bag Du eine an= gemeffene Bartie machft, eine Bartie, Die mich gemiffermaßen für meine Musla= gen entschädigt."

"Du minicheft alfo, bag ich Lorb Unthony heirathe?" fragte Mabeline blaß bis an die Lippen. D, hatte fie boch ben Muth finden können, ihm die Wohrheit zu gefteben! Aber gegenüber Diefen gornfprübenden Mugen, Die fo feft und brobend auf fie gerichtet waren, magte fie es nicht. "Bater, ich fann nicht! 3ch tann nicht!" flufterte fie in Tobesangft, bie Sanbe ringenb.

"Warum nicht?" fragte er in hartem, rauhem Jone.

"Billft Du benn mich unb Dein Gelb fiir einen Titel perfaufen?" rief fie per= zweiflungsvoll. "Bin ich benn nicht ein lebenber, fühlenber Menfch? 3a, Ba= ter, ich bin auch ein Mensch und habe ein Berg, ein Berg, an bas DeineMacht nicht heranreicht, über bas Du feine Gewalt haft."

Diefer unerwartete Musbruch berblüffte ben alten Squatter. Mabeline fprach mit fo leibenschaftlicher Beftig= feit, baf er feine beitere, fühle, gleich= muthig lächelnde Tochter faum wiedererfannte.

(Fortfetung folgt.)

Echeidungeflagen

murben anhängig gemacht bon: withen anbangig gemagt bon: Darriet L. gegen Edwarth, wegen grau-iamer Pehandlung und Trunflucht: Clara geger Keil Lichter, wegen Bertaffung: das M. gegen das Kawrie, wegen graufamer Behandlung: Rellie geger Batrief Downey, wegen graufamer Behandlung: Lena gegen Peter Baper, wegen graufamer Behandlung: Ling: Allian L. gegen Devin Krarnen, wegen Per-laffung und Krimfinalverbreckens: C. W. gegen Fre-bertla Control, wegen Bertaffung: Minnie A. gegen Scovolia M. Willard, wegen Bertaffung: Annie ge-



Katarrh ift civilis firt. Er gedeiht in Umerifa. Er durchdrinat alle Organe des Korpers.

Man nennt ibr mit taufenb Ramen. Befen Sie ben biet publigirten Brief von Frau DR. E.

Bland, Dartmell, (Sa. Besrusna Medicine Co. Columbus, D. Geehrte herren!- "3ch hoffe, Ries mand wird aus diesem Briefe schließen, daß ich meinen namen aus irgend einem anderen Grunde por bie Deffentlichteit bringen murbe, als einzig zu bem Bred, um bie Leibenben ba intniß ju fegen, mo fie Befreiung pon vielen Schmerzen finben tonnen. Ich tann völlig mahrheitsgeiren fagen, bag mein Buftand burch ben Gebrauch von Berru-na gan bebeutend gebeffert murbe. 3ch fühle mich beffer als feit Jahren. 3ch habe feit Jahren an drenifdem Ratarrh, Bronchitis, Afthma und Frauenleiben gelitten, und gegen alle biefe Rrantheiten hat Be-ru-na mir außerorbentlich gut geholfen. 3d tenne ben Werth von Berrusna. Wenn gu feinem anderen Bred, fo follte man es gegen Ertältungen halten. Es bewahrt vor Ertältungen, fcupt vor Grippe und ftartt bas Rervenipftem. 3ch empfehle es mit Bergnügen Allen als die billigfte und befte

Frau Bland litt an erfrantten Schleimbautennahezu jedes Organ des Körpers war in Ditleibenschaft gezogen. Bestu-na furirte fie, in-Dr. Sartmans Bucher über tatarrhalifche Rrantheiten find leicht verftanblich und miffenschaftlich genau. Schreiben Sie barnach. Spezialbuch für Frauen. Diefe Bücher toften nichts. Dr. hartman wird in biefem Jahr für fünfzigtaufend Frauen toftenfreie Recepte per:

Mebisin.

Die Aufgabe gelöft.

Die neue medizinische Entdedung erprobt. "Du möchteft mohl megen bes Bid= Refultate der Brobe in den verfchiedenen For: nids in Teufels Suppenfcuffel mit men bon Dhopepfie

> Chronische Unverbaulichfeit ober Duspevija, obgleich ein fehr berbreitetes Leiben, wird feit langerer Beit bon erfahrenen Aerzten als eine fehr schlimme Sache angesehen und bag feine Beit per= schwendet werden follte, Dieje in richti= ger Beife gleich im Unfang gu behan= beln, da neuerliche Nachforschungen zeigen, bag bie fchlimmften, tobtlichen und unheilbaren Rrantheiten ihren Ur= fprung in einfacher Duspepfie ober Un= verdaulichkeit haben.

Buderfrantheit ift einfach eine Form bon Unberdaulichteit, ba die Buder und Stärfe haltige Speifen bon ben Berbauungs=Organen nicht affimilirt mer= ben. In Brights Rrantheit wird bie eiweißhaltige Speife nicht richtig affi milirt.

Dagegen find Schwindfucht und Duspepfie Zwillings-Rrantheiten und und es fteht außer Frage, bag Dnaben= fie ein fruchtbarer Boben für ben Ga= men von Schwindsucht ift.

Lange mar es bas Bemühen, ein Beilmittel gu finden, worauf man fich perlaffen fonnte um Dospepfie gu bei-Ien, ba es befanntlich hartnädig und schwer zu furiren ift.

Dies war die Frage welche fowohl bie Merzte als auch bie Dyspeptifer beschäftigte, bis bor 3 Jahren Die Frage geloft murbe burch bas Auftauchen bes neuen Dyspepfie-Seilmittels in ber mediginischen Welt, befannt unter bem Ramen Stuart's Dyspepfia Tablets, welche, wie behauptet wurde, ein fiche= res und zuverläffiges Beilmittel für alle Urten Magenleiben fei.

Merate jeboch würden folche Behaubtungen nicht anerfennen ohne vorher bem neuen Beilmittel viele Broben auszufegen und forgfältig bie Reful= tate abzumarten.

Für brei Jahre ift bas Beilmittel ge= prüft worben in allen Theilen bes Landes und mit überraschend gufriedenftel= lenben Refultaten.

Bon Stuart's Dnspepfia Tablets tann ehrlich behauptet werben, baf es ein Beilmittel für eine gründliche und bauernde Beilung von Unverdaulich= feit in ihren verschiebenen Urten ift, wie Meid Dhapepfie ober faurer Magen, Gafe ober Wind im Magen ober Ile= berflug an Galle, eine Schwere ober Drud nach bem Gffen und ähnliche Somptome berporgerufen burch unorbentliche Berbauung. Stuart's Dns pepfie Tablets murben bem Bublitum nicht offerirt bis biefe breijährige Bro= be auch nicht ben geringften 3weifel über ihren Werth bestehen ließ und erft fürglich murben fie in ben Sanbel gebracht und find bei allen Apothetern gu bem nominellen Preis bon 50 Cents per Padet zu haben.

Reine faliden Behauptungen wer ben bon bem Beilmittel gemacht. Es heilt nicht Rheumatismus, Lungenent= gunbung, Inphus ober fonft mas, fon= bern nur bas, für bas es wirklich em= pfohlen ift, und bas ift, jebe Art Ma= genleiben.

Reine Diat ift nothwendig, eft gute, gefunde Nahrung und viel bavon und ihr fonnt beruhigt fein, bag Stuart's Duspepfia Tablets fie verbauen wirb. Upotheter erflären, bag es ein Ber= aniigen ift fie an Dyspeptifer gu em= pfehlen, weil fie allgemein gufrieben=

Rleines Buch über Magenleiben frei verfandt. Abreffirt F. A. Stuart Co., Marihall, Mich.

Beirathe Ligenfen.

itellen.

olgende Beirathe. Ligenfen wurden in ber Office County Cierts ausgestellt: Ruthur 28 Stillnedl. Goldie G. Mariball. 21. 18.
Idomas Prodop. Annie Biect. 24. 21.
Idomas Prodop. Annie Biect. 21. 21.
Idomas Prodop. Annie Biect. 22. 23.
Gebrei Bard. Annie Bill. 21. 27.
Idomas Rogansti. Agniesia koojinsta. 23. 22.
Idomas Rogansti. Agniesia koojinsta. 23. 22.
Idorob Rath. Annie Bertion. 25. 18.
Idomas Anganier. Annie Bertion. 25. 18.
Idomas Anganier. Annie Bertion. 25. 18.
Idomas Anganier. Annie Bertion. 25. 18.
Idiliam Gartinel. Idorobie Poron. 34. 23.
Idiliam C. Pater. Navy A. Sinclair. 33. 28.
Bartholomeno Groulen. Agaic Barde. 23. 20.
Idiliam O. Gilsbinen. Gard Bragert. 39. 32.
Idiliam O. Gilsbinen. Gard Bragert. 39. 32.
Idiliam D. Simbolen. Gard Bragert. 39. 32.
Idiliam D. Simbolen. Gard Bragert. 39. 32.
Idiliam D. Bambi. Machila. Prodopt. 37. 22.
Idiliam D. Bambi. Machila. Prodopt. 37. 22.
Idiliam D. Bambi. Machila. Prodopt. 27. 22.
Idiliam D. Bambi. Machila. Prodopt. 27. 24.
Idiliam D. Bambi. Machila. Prodopt. 23. 19.
Idiliam D. Bambi. Machila. Prodopt. 23. 19.
Idiliam D. Bambi. Machila. Prodopt. 23. 19.
Idiliam D. Bambi. Machila. Idiliam. 25. 24.
Idiliam Same. Gertrub G. Gonert. 26. 24.
Idiliam Same. Gertrub G. Gonert. 29. 20.
Idiliam Same. Gertrub G. Gonert. 29.

* Ertra Bale, Salvator unb "Bais rifc, reine Malgbiere ber Conrab Ceipp Brewing Co. ju haben in Fla-ichen und Saffern. Tel. Couth 869. Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums-llebertragungen n ber Sobe von \$1000 und darüber murben amtlid eingetragen: Ogben Abe., Norbostede Abers Ave., 474\(\times\)2, 3as.
a' worth an Catherine O'Donnell, \$5500.
Claremont Ave., 25 F. norbl, von Grenshaw Str., 238\(\times\)25, Cliptons' B. & L. Affociation an Anna McCarthn, \$2500. 23. (25), Cittiens B. & L. Apporation at Anna McCarthb, \$2500.

Becd Str., 129 & weftl, von Smith Ave., 105.89×1498, Christian Kildner an Adam Schills, \$3050.

kullerton Ave., 48 & weftl, von R. 47. Ct., 109×125, Levillenberg, \$1500.

Rollenberg, \$1500.

Rablenberg, \$3750. Catenwald Ave., 30 F. nordweftl. von 45. Str., 32 ×141, George Thomas und Frau an Edward B. **X141, George Thomas und grau a. **X141, George Thomas und grau a. **\text{Abanfin Abe., 75 J. Oftl. von Tidjon Str., 25\times 125, & Secrydi an J. L. Amientewicz, \$4009. Canal Str., 40 J. nord. von Harrison Str., 58\times 159, John Gudahy und Frau an James D. Mes 159, John Endaby und grau an James (Sortle, \$10,000, Cortle, \$10,000, Star Ave., Südweftede 64, Str., 60×120, Margaret J. S. Sood und Gatte an Selen F. Sunt. \$40,000, Sadjon Str., 124 F. öftl. von Western Ave., 40×, 140, James S. MeCortle an John Gudady, \$25,000, Grundfuld 4243 Trerel Ptv., 25×150, Selen F. Sunt Glatte an Margaret J. Sood, \$20,000. Grundbild 4243 Tererl Plv., 25×150, Selen F. Hunt und Gatte an Margaret J. Lood, \$20,000.
Mulb Str., 70f F. nordl. don Gedar Str., 78f×88.1, Villiam Semmur u. A. durch M. in C. an Um. Semmur, \$50,136,
Tasielbe Grundbild, Am. Semmur und Frau an Um. S. Prowne (Volton, Wall), \$65,000.
Mulb Str., 70f Fuß nordlich von Gedar, 781×88.1, mehr ober weniger, Plilliam A. Browne, Bolton, Wall, an Gemma H. Browne, Bolton, Wall, as \$65,000.

Tok 97, Annie M. L. Hommedian an John Dursbad; 1900.
Bashington Bart Pl., 1000 F. nördl, von 50.
Etc., 735×126, und anderes Eigenthum, I Meccletand an John & Golfbad; 1600.
Corpenter Str., 325 F. nördl, von 62, tEr., 25× 124, Cito Irady an Genery Wechnebocker, \$1555, under Str., 525 F. ibol. von 77. Etc., 25×90, mehr oder beniger, James J. MeCauley an Clibal Vendenworth; \$1633.
Ashland Ave., 41 F. nördl, von Fullerton Ave., 34×125, Genry Rudy and Spoil, \$3001.
Genudified 344 Grand Ave., 24×95, J. Farrell an Catherine Farrell; \$300.
Genudified 364 E. Nobey Etc., 24×120. Francis Toregan an Martin CConnell; \$4350.
Andiana Ave., 188 F. ibibl, von 26, Etc., 30×170, 28, G. Emale an John C. Reely.
Foreft Ave., 490 F. jübl, von 35, Etc., 25×135, John J. Medhulin an Abiliam McMullin; \$6000.
Gvan Ave., 199 F. nördl, von 44, Etc., 25×1344. John 3. McMallin an William McMallin; \$6000.

Kodod.

Gvans Ave., 198 F. nörbl. von 44. Str., 25×1341.
James B. Tideh an John D. Tideh; \$6500.

Et Laurenc Ave., 72 F. fibl. von 69. Str., 48×
122. Peter Amen an John T. Tale; \$11,000.

Terel Ave., 225 F. fibl. von 63. Str., 25×124.

E. Sillenat an J. G. Phun; \$8500.

Abdress Ave., 225 F. nörbl. von 73. Str., 25×125.

F. J. Clarton an F. W. Kunerberg; \$1800.

115. Str., 57 F. öill. von Egglefan uve., 25×1371.

S. Gano an Catherine Rees; \$1000.

Moder Str., 48 F. fibbl. von Armitage Ave., 48×
100. und anderes Gigenfhum, vella G. Tale an Acter Amen; \$5000.

Momboldt Plvb., 72 F. weft, von Waiftenaw Ave.,

48×166, Auguit Kehm an Henry Krufemard; Abe., 25 F. nöröl, von 93, Str., 25×140, Fred numentrein an C. B. Meefer: \$1500. clipe Grundfüd, C. B. Meefer an R. J. Lons ox. \$1000.

Tallelbe Grundfild, C. D. Meefer an R. J. Lonsbeen; \$1000.

R. 42. Auc. 200 F. fibbl, von Grace Str. 100×173.

K. Kingsland an Politiam E. Sand. \$1100.

Stringfield Auc. 120 F. fibbl, von Marianna Avc. 25×125.

L. Allings an M. Allings; \$1800.

Brifafol Auc. 375 F. nörbl, von Warianna Avc. 25×124.

L. Henma an J. Ruddmonski; \$1500.

L. Etc., vorbötl. Ede Clinton, 50×123; Pababil Auc. 375 F. nörbl, von 51.

L. Etc., vorbötl. Ede Clinton, 50×123; Pababil Auc. 381 F. iibbl, von 51.

L. Etc., vorbötl. Ede Clinton, 50×123; Pababil Auc. 381 F. iibbl, von 51.

L. Etc., vorbötl. Ede Glinton, 50×123; Pababil Auc. 381 F. iibbl, von 51.

L. Etc., vorbötl. Ede Glinton, 50×123; Pababil Auc. 381 F. iibbl, von 51.

L. Etc., vorbötl. Ede Glinton, 50×123; Pababil Auc. 2004.

Hower, Taniel J. McCaffren, Mart A. Tubia und Sund C. McGaffren, Mart A. Tubia und Sund C. McGaffren, Natur A. Tubia und Sund C. McGaffren, Landon, 23×100, 30-fept A. Peich on Antoine Z. Asaba; \$7000.

Forcit Avc., 167 F. nörbl, von Benter, 22×125, F. A. Eberman an Eophic Pender; \$3500.

Parron Etc., 450 F. öfl. von Aim Corper Avc., 50

x158, Lilliam J. Leegens und Fran an Edwin F. Solmes; \$00,000.

Todesfälle.

Radfiebend veröffentlichen wir bie Lifte ber Deutsichen, über beren Tob bem Befundbeitsamte gwijchen geftern und beute Melbung guging: Buthons, G. S., 71 3., 359 Mohand Str. Boic, Benj. &., 59 3., 2847 Butler Str. Clemerjen, John G., 21 3., 753 B. Gri Led, John, 72 A., Caffen und Melrofe, Sing, Wilhelmina, 88 3., 89 Crebart & Jang, Peter, 25 3., 789 R. Saffer & R. Kland, Johann, G. J., 619 R. Nijhland & Refleerhaus, J., 64 3., 648 Khamplain Arings, Frant M., 64 3., 276 Subfon B. Seifer, William, 54 3., 91 Burlina & Err. 91 Burling Str.
4804 Marbhield Ave.
4804 Marbhield Ave.
170 Aunfen Ave.
170 Aunfen Ave.
1702 Roble Ter.
1020 Roble Ave.
174 Andrian Ave.
3557 Pallace Str.
3, 1902 36. Str.
3, 1919 Midhjan Ave.
Paptiften Sofvital.
1, 130 Metrois

Bau-Grlaubnificheine wurben ausgeftellt an:

biliv Bruges, 3ft. Brid-Store und Flats, 550 Schamid Str., \$5000. Murphy, 1st. Brid-Refidenz, 2557 **Wallace** Str., . Cooper, zwei 3ft. Brid-Apartment-Gebäube, -5:34 Calumet Ave., \$40,000. Page, 2ft. Brid-Refidenz, 223 42. Str.,

Racaf, 2ft. Bridbaus, 305 23. Pl., \$1400. Machelsfa, 1ft. Bridbaus, 1112 R. Hopne Ave., 1990, Lechner, Ift. Frame-Refibeng, 161 B. Fletcher irr., \$1300, cab Publong, 2ft. Brid. Refibeng, 27—29 Fofter v., \$5500, Sullivan, 2ft. Framehaus, 1565 Monticello \$2800. Abe., \$2800. Millies, 1ft. Frame-Refibeng, 2845 G. 41. Str., D. Sill & Co., 1ft. Frame-Refibeng, 2774 R. 41. blud, 1ft. Brid-Anbau, 804 R. Maribfielb \$1200. Quilliams, fünf 3ft. Brid-Apartment-Gebaus 37 bis 5447 Jefferson und 155 bis 159 54. De, 5437 bis 5447 Aefferfon und 155 bis 139 54. Place, \$88,000. Rieranber Zaul, Ift. Frame-Refibens, 2008 Pl. 38. Str., \$1100. Z. Laggner, 13ft. Brid-Refibens, 405 Pl. 118. Str., \$1500. es Dichel, 3ft. Bridhaus, 5823 Dregel Abe., 6. Matterfon, 2ft. Bridbaus, 923 Marren Ape.



Reguliren die Leber.

auten Buftanb verfest merben, biefes geschieht am beiten burch

Im Frühling muß bie Leber in einen

Dr. August König's Samburger Tropfen

Sie reguliren und ipornen bie Leber ju frifcher Thatigfeit an.



Niemand fennt bie Frauen fo gut wie bie Frauen. Die

Manner besuchen medizinische Schulen, ftubiren Bucher und boren Borlefungen. Sie lernen inbirett bie Frauentrant= heiten tennen, aber fie find Manner und tonnen nie bie Befchwerben, Leiben und Qualen bon Müttern, Gattinnen und Schwestern gang berfteben. Gine Frau tennt fie. Frau Boisbert tennt fie. Gie hat bie Prüfungen und Wiberwärtigfeiten ihres Gefchlechtes burchgemacht. Gie mar nabe babei, wenn ihre Schweftern litten. Gie hat gefeben, wie ihnen geholfen und wie fie geheilt murben burch Wine of Carbui. Rann man fich ba wundern, wenn fie ihn em= pfiehlt? Rann man fich ba munbern, bag Taufenbe bon anberen Frauen ihn empfehlen. Gie tennen ihn. Gie

WINE OF CARDUI

Frauen kennen einander.

Burid, Rs., 31. 3an.

Zurich, Ks., 31. Jan.
Ich gebrauchte Wine of Carduigen Kervolität und Gebürmutstrichwäche. Nachdem ich eine Flaiche erigebracht batte, war ich wieder gefund. Ich in eine Zedamme und empfehler immer Wine of Carduimeinen Freundinnen während der Schvangerichaft, und nach der Schvangerichaft, und nach der Geburt als Stärtungsmittel. Zede Dame, welche ihn gedraucht, findet, das ein elehft mehr volldringt, als von ihm bedauptet wird.

Grau B. M. Boisbert.

Mustunfts: Departement für Damen. Sitr Auskunft, im Falle besondere Ans weifungen erforderlich find, abressir mit Ungabe der Sombrome: Ladies' Ad-visory Department, The Chatta-nooga Medicine Co., Chattavaga, Lenn. Leutiche Briefe beutsch beantwortet.

haben wirkliche Erfah= rung, die fie antreibt. Gie perbreiten bie Nachricht pon Mund gu Mund und theilen mit mie Mine of Gars bui jungen Mabchen hilft, ben Schwachen aller Altersftufen

hilft, allen Frauenbeschwerben abhilft und biefelben furirt.

Apotheter verfaufen große Flafden für \$1.00.

Marftbericht.

Chicago, ben 25. April 1899. Die Breife gelten nur für ben Großbanbel.) Molferei - Produtte. — Butter: Rod utter 113—14: Tairv 11—14: Greamern 13—16: efte Kunnbutter 12—135c. — Kaie: Friider Rahm

Tugend, Gret 12]- 123c vas Lun, Scheller Gret 12]- 123c vas Lun, Scheller Grund der Cualität. – Ali weibete Lämmer \$1,10-\$3.50 bas Stud, je bem Getelicht. – Alice Schwarzer Varich 12 – Lechte Grei-die, Karpfen und Püffelfisch 15 Greshechte 5-6c bas Afb. – Freisich-nfel 17

80 til ne Friichte. — Kochäpfel \$4.00—\$4.50 ver Iod: Tuckeffe u. j. w. \$4.00—\$5.00. — Bananen 900—\$1.50 per Gehänge; Jitronen \$2.25—\$3.00 per Kifte; Epfelfinen \$2.75—\$3.50 per Kifte. Rartoffeln .- Blinois, 50-55c per Bufbel.

Minnejotae u. j. w. 52-69c.
Gie un üfe. — Kohl, neuer, \$3.75-\$6,00 per Jahlen, die gegen gestellt, niefige, 65-70e per Busbel; Bohnen \$1.15-\$1.85 per Busbel; Radieschen, hiefige, 15-36e to Thiend Bundben: Bunnenfold \$3.50-\$3.75 per Jahlen Bundben: Gurfen die \$1.75 per Tukenb: Bedreite 25-40c per Tuk. Zvitat 33-60e per Lukenb: Bungel, Iniochen. Gurfen die \$1.75 per Tukenb: Bedreite 25-40e, 15-56e, 15-56e 9r. 2. 614—725c; Br. 2. batter, 664—76c; Br. 573—684; Br. 4, 633—694; Br. 4, 633—694; Br. 4, 634; Br. 2, 33—344; Br. 504-584; Br. 2, 29—304; Br. 304-304; Br. 504-584; Br. 304-304; Br. 504-584; Br. 504



DR. J. YOUNG, Contider Breiter Chrene, Platen und Saloleiden. Behandelt biefelben grundig in und ichnell bei mich gen Preifen, ichmeralos in, nach unibertrefflichet neuen Methoben. Der harinacigire Raientatarth und Comeringepaßt. Untersuchung und Rath frei. flin if: 261 Lincoln Ave., Stunden: flur Bornittags die 8 Uhr Ubends. Sonn-age 8 dis 12 Uhr Vormittags. The state of the s

Wichtig für Manner u. Frauen! Reine Begablung, wo wir nicht furiren! Go-ichiechtsfrausheiten jeder Art. Sonorrhoea, Samenfluß, verlorene Mannbarteit. Monatsistorung, Unreinasteit des Blutes, hautansichie jeder Art. Subbilis, Kheumatismus, Robblant 1. i. v. — Bandwurm abgefrieben! — Mo Andere aufdren zu furiren, garantiren wir zu furiren! Freie Konbintation mindl. der die brieft. Stunden: 9 Uhr Morgens die 9 Uhr Abeuds. — Brieda: Orechiemen. — Sprech Sie in der Apothese vor.

Behite's Dentiche Mpothete, 441 3. State Str., Ede Bed Court, Chicago. 15-14 THE B 30



Dabe mich bier als praftifder Mrgt niebergelaffen Gruber Mffiftengargt an ber Rgl. Charite gu Berlin.

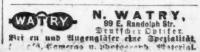
Granen: und Rinderfrantheiten Epezialität. granes and scinderrantgeren epezatirat.
40.4 Elphourn Abenne. – Telephon North 520.
Sprechtunden: Bis to Uhr Morgens, von 1 bis 3 Uhr Nachm. und von 7 bis 8 Uhr Adds. – Ismalin. 1970

Bollkandig frei! Ilm jo joned wie mogbollftandigen elefteo-magnetischen Abparate für die
Keilung von dreunischen Aranfeiten. Bieren- und
Blojenleiben, Baricoccle und Rervenischwöde bei Blanners einzufübren, baben wir eine beidräufte Muadt elefebiet, um fie in allen Theilen der Stade an die Keidenden toftenfrei zu vertheilen, unter der Bedinanne das bieieften ohne Aufjohn in dem Pedingung, daß dieselben öhne Aussichus in dem Chicago Electric Medical Instit to. 124 Tearborn Etr., Chicago doriprechen. Sprechfunden don 9 libr Otorgens die 8 Abds. Sonntags von 10—12. 25[b,1]





Genaue Unterjuchung von Augen und Anpaffung ben Glatern für alle Mängel ber Sehtraft. Ronfultick uns bezüglich Errer Augen. BORSCH & Co., 103 Adams St., gegenuber ber Bufts Diffice.



Bollt Ihr ein gutes Gebig gahne ober fein-Golbiullung gemacht ober gahne absolut fcmergios gezogen haben, so mut 3hr nach einem zuverläss figen Platz geben, wo es gemacht werden fan. Beftes Gebig Zähne \$2.50



Brudenarbeit, per Jahn \$3 Goldfüllung50e Gilberfüllung25e Cine Garantie für 10 Jahre mit jeben Arbeit. Reine Berechnung far Bahngieben, falls Babne befteft

werben. Unfere Arbeit und unfere Breife und unfer Ruf haben und 15 Jahre in Diefem Dlas gebalten. 78 State Str., über Rrang' Canby Store. Offen Abenbe bis 9; Conntags 10 bis 4 Uhr. Damen Bebienung



WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE.

84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegenüber ber fair, Detter Builbing. Die Aerste bieler Auftalt find erfahrene beutiche Sbealle geheimen Krantheiten ber Manner, Frauen-leiden und Menftruationsftorungen ohne Eperation. Sauttenthalten Operation, Sauftrantheiten, Folgen von Schiftbestiedung, verlovenen Manutvarkeit ze. Selbsibestiedung, verlovenen Manutvarkeit ze. Sebraticaren von erfter Klasse Operateuren, für rabische Spellung von Britischen Krebs Jumpren, Warricocke Cydentranthisten ze. Konstuttert uns bevor Jur sierathet. Wenn nichtig, blagten wir Patienten in unser Prinatholistal France merben pum Francenorist

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Gonntags 10 bis

tgl, fon



RUPTURE

Rein nem erfundenes Bruchdand, bos sammiliden dentichen Bruchdand, bos sammiliden dentichen Bruchdand, bos sein eingeführt in der deutschen Armee. if für ein jeden Bruch zu beifen das defte. Keine sallsche Beridrechungen, seine seinspringen, seine sallsche Beridrechungen, seine Seiner die Seine sallsche seine Unterkuchung ist frei. Ferner alle anderen Sorten Bruchdander, Bandagen für Nabeldriche,



Far Mheumatiomus, Gidt und Renralgie. Schlagt nic fehl. Merste verordnen es. Dr. Spas Kague, 294-5 Anter-Ocen B'bg. Chicage, ichreibt: "Ich teune Schrage's Rheumatic Cure teit mehreren Jahren und batte Gelegenheit, die Wittung dieses Seilmittel in ichweren und bartnädigen Abermatismuse und Gichtfällen zu berodocken. Ich eines bei den ben allen jeht offertrien Mitteln in. Schick für Jerfulare und Zeugniffe. Berfauft ein Abertage Frank Schrage. Kbar., 277 R. Clark Str., Chicage.



Matur - Seilanftalt.

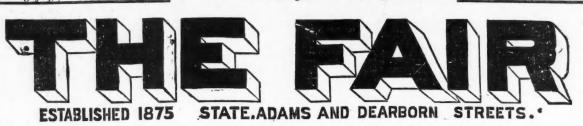
464 Belben Mbe., nabe Glart Gtr., Chicago, 31. DR. KARL STRUE ben leitenben Mrgt.

Donnerstag wird ein geschäftiger Tag sein in dem größten Laden der Welt.

Wenn Bargains wie diefe, bei dem Ruf der Fair, immer ju vertaufen was angezeigt, und wie angezeigt, offerirt werden, dann giebt es feinen Zweifel, daß tluge und erfahrene Damen in großer Anzahl vorsprechen werden.

Krühjahrs Glace-Handschuhe-Berkauf für Damen. Gine weitere Partie bon jenen berühmten echten frang. Glace: Sandichuben-bon Courboifier et Cie,

Die bedeutenbiten frang. Glace-Fabritanten, gemacht-3 Claip, mit bubich beftidten Rudfeiten, all die neuen Frühjahrs : Farben, einschlieblich die neuen Schattirungen und Modes, und Qualität handicube, welche in erfter Rlaffe handicub-Laden für \$1.50 vertauft werben und zu diefem Preife als ausgezeichnete Berthe betrachtet werden-herabgefest auf . . Auhergewöhnlich feine Qualität Blace Sandiduhe für Damen, all die neuen Diesjährigen Chat:



Berkauf von modernen Frühjahrs-Bändern.

200 Mufter bon Fancy Band, 1 und 1} Boll breit, bubiche Rombinationen, mit und obne Drame Die Brings, Streifen, Karrirungen und Mufter, alles ichwere feidene Maaren, die gut irgend einer anderen Zeit als wie in diesem Bertauf für 15c die Yard verfauft werden würden-geben im jerzieun.

500 Mufter bon neuem fanch Band — all die neuen Entwürfe und budimen Greine — in. 3000 Mufter bei Boden gezeigt, nur die neuen Joeen und Kombinationen, Traw Strings wir solden werden in der Mitte, Streifen, Karrirungen, Plaids, Ombres und orientalische 21c Mufter, jammtl. reine Ceibe, 4 bis 42 Boll breit, gut 35c bie Bard werth - garb . . .

Carpets und Rugs.



Chicago Carpet Matraken. Co.'s Lager.

Reiche Bargains pon unferem groken Ginfauf bes Lagers biefer mobibefannten Compant, getauft für Baar, ju einem Breife, ber es uns er= moglicht, Diefelben ohne Mudficht auf ihre ichonen Dufter und Die guverläffige Qualität, gu einer Breis = Rate bon ungefahr 65c am Dollar gu bertaufen.

China Mattings - regul. 15c Qualität - fanch Ched's und Bemebe - bubide Farben - Epegial-Breis, ber Rolle bon 40 Dards, \$3.20, 9c Chien Mattings - regul. 18c Qualitat-Feine Bartie bon Duftern und Farben - Rolle bon 40 Dards \$4.40 per Warb 12c

Glieberlofe China Mattings - regulare 22c= Qualitat-pollftanbige Bartie bon fanch Cheds und Muftern-fcone Waaren-per Rolle 16c bon40 208. \$6.00-per Darb Imperial dinefifdes und japanefifdes Matting-30c Corte-befte Qualitat - icone

Farben - per Rolle bon 40 Parbs, 20c

Auffallend hübsche Coats, Capes und Waists—Herabgesetzte Preise.

Bir zeigen und ftellen ben Preis für fieben große Werthe in eleganten Fruhjahrs-Aleibungsftuden für Damen, fo bag Guch bie Wichtigkeit, ein Runde biefes Geschäfts ju sein ober ju werben, recht beutlich wird. Sparjamkeit und The Fair find eng mit einander verwoben-und zwar feit faft funfundzwanzig Jahren. Beffere Beifpiele als bie folgenden laffen fich fcmerlich finden:



Aarnirte Pukwaaren für Damen.

e Sachen von ungewöhnlichem Intereffe morgen in biefem Departement für Guch.



5.00 Speziell für Donnerstags: Vertauf
hat ungefähr 600 fehr fein garnitte Düte brobuzirt, in weih, Gvram. Butter, Bearl und
Adopal, die fünftlerischeften Schöpfungen, garnitte
mit feinen frauz. Plumen, leichten Seibenstoffen und Fügeln, gewöhnl. Abt. wilteb \$7.50
nub \$9.00 fein — um Vertauf gebrach worgen
ofen sie \$1.25, \$1.48 und \$1.75 waren,

The

Tie modischen, biblichen Effette, burch die uns iere garnirten Madchen und Kinderhüte jo dus bulär geworden find, zeigen dieselbe forrtte Fa-con und guten Geichmad, wie in unsteren gar-nirten Damenbul:Effetten, and unsere Werthe morgen nur

Dreg Formen und Chort-Bad Cailors Garnirte Bubwaaren \$2.48, \$3.75, \$4.95 amen, in intohem u. fanch weißem 75c

Baumidneibeicheere-ertra Qualitat -

Farbige und schwarze Kleiderstoffe.

Morgen wird bier Gelb gefpart - und bas bebeutend - in bem groben tageshellen Rfeiberftoff : Debt., wo all bie neuen und faffige nabelften farbigen und ichwargen Aleiderftoffe, eingefauft auf eine Baar-Bafis, ju ben bentbar niedrigften Preifen, in einer endlosen Bannigfaltigfeit gezeigt merben. Geib unter ben Gair-Runden in Diefem Departement - 3hr fpart an jeder Bard, Die 3br fauft. Bir

führen nur einige bon ben Taufenden und mehr feltenen Bargains an. Fanch Rleiberftoffe-in gangwollenen ober Wollfeibes und Mobair-Mifdungen-38 bis 42 goll breit-belle, mittlere und bunfle Farben-jum Galbpreis Bienele Guitings-für Damen- und Manner-Trachten --neuefte ichottische Tweed Effette - belle und Plaid : Rleiberftoffe - mobifche Chaml Plaids, in gang Wolle-neue Mufter und Farben-ebenfalls Poplin Plaids in Ceibe und Bolle und andere Barietaten - fpezieller Breis . . . homefpun Suitings - burchaus gang Bolle-44 Boll breit Die beliebteften Stoffe - alle Schattis rungen und Schwars - unfer außergewöhnlich

Roveltn Rleiber. Stoffe-bochfeine frang., beutiche, englifche und einheimifche Stoffe - ber Reft bes Lagers eines 69c Bftlichen Jobbers - werth \$1.00 bis \$2.00 Covert Suitings - feinfte beutiche Stoffe - in neuen Mijchungen — einichliehlich grau, lobfarbig, blau und grun — Auswahl von modischen Geweben — \$1.25 und \$1.50 Stoffe Schwarze Grepons - 53 Stude von einem Fabrifanten gefauft gu bedeutend berabgesehtem Breis — alles frische gute Stoffe - Die popularften und modifchien Rleiberftoffe, Die 250 im Sandel find - per Dard Prieftlens Jacquards - 12 biibiche Mufter - im gangen Lande für 75c Die Darb verfauft - als ein munderbarer Bargain legen wir Diejes Affortement morgen jum Berfauf aus für

Grocern-Ersparnik.



per gaß . \$3.98 Thompion's Phosphate ober Root Beer - 9c Beftes Cornmeal, 12c Liberto ober Dafe's Coba Graders - 2:Pfd. 11c Armonr's Lightbonfe Seife - Rifte von 60 Studen \$1.79, 10 Stude, 1776 Baibing Bomber-großes Badet 7c, 3c Babbitt's Bottaiche ober Lauge -

Beftes xxxx Baten :

Befter Rem Jort Cream Rafe -Reines Schmals - 10=Bfund Cimer - 69c Unfer regulärer 35c Old Government Java und Mocha Kaffee — 31 Afd. für **32c** \$1.00 — per Pfd. Unfer regularer 24c Golben Cantos Raffe 5 Bfimid für \$1.00 -Unfer regulärer 24c Peaberry Cantos Raffee - 5 Pfb. für \$1.00-per Pfb. Thee-Unfer regularer Unfer regularer 65c Th 45c Thee- 42c per per per \$10. 62c Unfer regular. 52c Unfer regularer 75c

Samen und Knollen.

Lamn Grasfamen, beite Mijdun: 15¢ gen, per Lib.	Glabiola ober Tuberofe, Stud le, per Thb 10c
Alle Gemufe: ober Blumenfamen, per Badet le, per Dhd. Badete . 10c	Johannis: oder Stachels beeren: Buich, 2 Jahre alt, ber Dhd. 76
Grobe Mabeira 3c Bines, Grid . 3c	Befter weißer Rlee:Sa: men, per Pfb 20c
10-2fb	Brobe Beis: blattpflange Et. 25¢

frühjahrs-Waschstoffe.



Verkauf von Frühjahrs-Sausreinigungs-Artikeln.



Beiftmaid: Piniel - echte Suftler Brand - ftart Be und gut gemacht . . . 8c

Tapegierer:Binfel - 3:3öllige Tapeten:Reiniger - echter Große, Die gleichen Die Dufters für Maler - ertra litat Borften-Bart: bolg-Griff - regu= holy: Griff - regu: 19c merth 5c

Rutherford - garantirt Stablerner Barten : Spaten - foliber Farben-Stores gu 15c 9c ber befte gu fein 12c Stahl-Spaten - D"-Griff - 49c Stahl-Sart. Spaten: Gabel - foliber Stahl - vier bolggriff -Binfen-,D": Briff - gerade mas 3hr werth 19c - Retten fur Bilber - folibes braucht - merth 65c -



Boben Lad — macht einen echte Ronpareil Del gemahlen 3c garantirt für 5 Jahr — genighte Pauerhafs Carpet für große Dauerhafs 45c bon Jahren im Reines Bleiweiß jum Gebrauch . 79c

Meifing — mit hafen — rantiren fie als bas Beste im Marft . 5c seibe Cher. 79c 10c



fen - mir aa: Brand rantiren fie mls

Gutta Bercha Saus:

und Außengebrauch echte Unti-Truft - beit . . . \$1.19

Bebrauch gemes - echtes St. Louis Bullion Boben-Farbegarantirt macht eine barte, glan:

Neue frühjahrs-Seidenfloffe.

Unfere prachtbollen Bartien bon iconen Entmurfen in mobifden Seibens und Satinftoffen find bon ben beftgefleibeten und erfahrenften Damen in Chicago febr gunftig beurtheilt murben. Bebrudte Ceibe, fanch Ceibe und Liberty Catins-ber Reft unferes furglis den riefigen Gintaufes, morgen auf ben Bargain Equare Plaid Seibe - bubice fapanifche Baaren - garantirt reinfeiben - 80 feine Mufter-billig gu 50c per Barb, aber morgen gum Schwarze Catin Ducheffe - eine febr bubiche, glangenbe Qualitat - feines Facing und Cheen - ein Geidenftoff, ber gufriedenftelt -Fanch Seibe - 100 Fabritanten:Mufterfriide - Baift und Rleiber:Mufter merth pon \$1.00 bis \$1.50, aber morgen jum Bertauf

gebracht ju einem fpeziellen Raumungsberfaufspreis 69c Robelto Ceibe - bochfeine Ctoffe - in Brocabes. Streifen, Blaibs und Cheds-einicht. eine Bartie von vielfarbiger Geibe mit fowargen

81 und 83 E. Madison Strasse,

Das einzige beutiche Saus biefer Art

Herren: und Anaben:

Frühjahr u. Sommer.

81 und 83 Oft Madison Str.

Die beite Gelegenheit in

Drigingi:Rorreinonbens ber . Thenbpofte. Grantfurter Brief.

> Frankfurt a. M., 13. April '99. Lobnfampfe.

Der Braeuerftreit, über ben ich 36= nen schon früher schrieb, ift noch nicht beenbet, aber es scheint faft, als ob bie Brauarbeiter fiegreich baraus hervor= geben follten. In zwei großen, bem "Ringe" nicht angehörenben Braue= reien find ihre Forberungen bewilligt worben. Der Lohn wurde um 3 M. Die Boche erhöht und mehrere Nebenforberungen wurden bewilligt. Die Ur= beiter erflären, "bollftanbig gufrieben geftellt" ju fein. Bubem ift bie Sympa= thie ber "lohnarbeitenben" Bevölke= rung entichieben bei ben Arbeitern, und bas will in biefem Falle Alles fa= gen, benn in allen entscheibenben Buntten ift ber Frantfurter Biertrieg berart gelagert, daß von Recht ober Unrecht ber einen ober anberen Partei schlecht= ES weg nicht bie Rebe fein fann. handelt fich um eine Machtfrage, bas erkennen beibe Theile an, und ba bat ihnen im Grunde genommen nie= mand breingureben. Bu wünschen ift aber, baß ber Bierfrieg balb gu einem ichiedlich=friedlichen Ende tomme und zwar im Intereffe beiber Theile, fo= wohl ber Brauereien, obwohl biefe ben

Musfall leicht überfteben, als auch gang

befonders im Intereffe ber Arbeiter=

schaft, beren Organisation bor eine so

folden Rämpfen leibet. Und natürlich zeitigt bas Beifpiel ber Brauarbeiter — mag man es nun ot or boje nennen - Nachahmuna. Bum Brauerftreit gefellt fich bereits ein anderer Ausstand. Die Stutta= teure haben bie Arbeit niebergelegt. Die Ausftändigen forbern nach ber "Boltsftimme" bie Abschaffung" ber Attorbarbeit, eine Arbeitszeit von Bm. 7 bis Nm. 6, Samftags bis Nm. 4, ei= nen Durchschnittslohn von D. 6, ei= nen Minbeftlohn bon M. 5 und für Ur= beiter unter zwanzig Jahren von M. 4.50 täglich, bei Ueberftunben 30 Brogent, bei Racht= und Conntagsarbeit 100 Prozent Aufschlag, bei auswärtis ger Arbeit M.1.50 täglich Bufchlag und tägliche Minbeftlohngrenze festzusepen, fcapen.

bei auswärtiger Arbeit nur ben Berheiratheten bie Zulage bon Mt. 1.50 täglich bewilligen und an ber Affordar= beit festhalten. Später erflärten bie Meifter, fie murben nur bie lleberftun= ben und Nachtarbeit mit 100 Prozent Aufschlag vergüten.

Much andere Gewertschaften find un= ruhig; so die Beigbinder u. f. w., die höheren Lohn und neunftundige Ur= beitszeit forbern.

frantfurter 21lerlei.

Der gewohnheitsmäßig befte Zag für bie Bertäufer ber Meffe, ber "Nidelchestag", verregnete gründlich. Die Bewohner ber Umgegenb, bie fonft in Schaaren herbeiftromen, namentlich aus Offenbach, waren baher nur fpar= lich bertreten. Der geftern gu Enbe ge= gangenen Meffe ift nicht viel Gutes nachzurühmen, fie litt bon Anfang bis jum Schluß unter ber Ungunft bes Wetters, und die wenigen freundlichen Tage waren nicht im Stanbe, ben Schaben auszugleichen.

In ber Racht gum Freitag, um bier in ber herrgottsfrühe, wurden bie Ginundachtziger herausgetrommelt. Der geftrenge herr Oberft wollte ein= mal bie Marschbereitschaft ber biebe= ren Mustetiere auf bie Brobe ftellen. Sie beftanben bie Prüfung mit Glang, bie mufterhafteften Mannichaften, felbft soweit bie gewichften Stiefel in Betracht famen. In furgem Zeitraum hatte bas Regiment ben Bann bes Schlummergottes abgeschüttelt und f mere Rraftprobe gestellt ift. Es ift ftand friegsmarschmäßig im Gutleut= ftets bas Gefammtgewerbe, bas unter tafernenhof, bes weiteren Schickfals gewärtig. Diefes blieb nicht aus. Es traf bas erfte Bataillon in ber Form eines Marichbefehls. Das zweite und bas britte Bataillon entwidelten jene Eigenschaft, bie man im Bipil "Dufel" nennt, und burften fich "in bie Falle" gurudbegeben. Die "langen Rerls" bagegen rudten tombagnieweife mit halbftunbigen Abftanben in's Belanbe bei Bedbernheim und wurden bort im Felbbienft ziemlich gründlich vorgeführt. Erft am fpaten Bormittag tam

bie Truppe von ihrem Musflug beim. Rach Mittheilung bes Statistischen Umtes ift bie Bolfszahl von Frantfurt unter Berücffichtigung ber feit ber let= ten Bolfszählung polizeilich gemelbeten Bu= und Abwanderungen fowie bes freie Fahrt. Die Meifter wollen Stun- entsprechenben Ueberschuffes ber Bebenlohn (nicht Lagelohn) bewilligen burten über bie Sterbefalle am 1. und gwar 60 Bfg. ftunblich, ohne eine April 1899 auf rund 252,000 gu

Bahrend man fich bemüht, protestantische Räufer aus Sudbeutschland für Rentengüter in polnifchen Begirten au finden, während man in national= liberalen und "allbeutschen" Rreisen für eine recht stramme Polenpolitit ber preußischen Regierung schwärmt, hat nun auch in Baben bie Ginfuhr polnifcher Arbeiter im Grogen begonnen. Das Zementwert in Leimen bei Beibelberg erhielt eine grö-Bere Angahl (100) polnifcher Arbeiter und es ift bereits ein weiteres Beran= giehen biefer "befcheibenen" Arbeits= frafte in Aussicht genommen. Auch Landwirthe marten nur auf folche Grfahrung und ob fich bie Polen bort leicht einleben, um fich Urbeiter aus bem Diten zu berichaffen. Befanntlich bemühen fich in Baben

bie Gemeindeverwaltungen fleiner und mittlerer Städte, wie auch die Bermal= tungen mancher Dorfer um Beran=



jufammengefett, find das harmlofefte, ficherfte und befte Mittel der Welt gegen

Verstopfung, welche folgenbe Leiben berurfacht : Sallenfrautheit. Rervofer Ropffdmers.

dallenfrautheit.
Uebelfeit.
Upricten.
Uppeilitofigfeit.
Blädungen.
Gelbjucht.
Kolif.
Ultgemeine
Gerbroffenheit.
Unwerbaulidfeit.
Unwerbaulidfeit.
Unwerbaulidfeit.
Unwere Appfichers.
Erbrechen.
Gedreiteren.
Gedreit

Jebe Familie follte St. Bernard Rrauter . Billen porrathig haben.

Sie find in Apotheten ju baben; Preis 23 Cents bie Schachtel nebst Gebrauchsanweitung; fün' Schachtein für S1.00; sie werden auch gegen Europang des Breifes, in Baar ober Briefmarken, irgend wohn in ben Ber. Ctaaten, Canada ober Europa frei gefandt bbi

ziehung von Industrie. Man= che Dorfer haben gur Unlodung bon Induftrie für Bigarrenfabriten Räum= lichteiten umfonft geftellt; Städte geben Bauplage umfonft ober gu fehr Bibliotheten ftaatliche Unterftugungen niedrigen Preifen für größere Unternehmungen. Zwischen Bruchfal und Raftatt fand unlängft ein heißer Wettbewerb wegen ber nun in letterer Stadt im Betrieb befindlichen Bag= gonfabrit, und ber Schmerg mar groß ben Rarlsruhe bamals empfand, als es bie neue Fabrit nicht betam. Go ift es wiederholt vorgefommen, bag 3n= buftrielle verschiebene gunftige Ungebote erhielten, wenn fie ihre Fabrifen berlegen ober neue erfiellen wollten. Es ift fein Wunder, wenn manche badurch in ihren Forberungen an petitionirenbe Bemeinben unbescheiben werben. Gin Fabritant in Ronftang wollte eine Fabrit in Steiflingen errichten. Die Bemeinde erklärte fich bereit, ihm nicht nur einen Bauplat umfonft gu gemah= ren, fondern berfprach auch auf eine Reihe bon Jahren Umlage-Freiheit. Das genügte bem Unternehmer nicht, er forderte, daß die Gemeinde ihm auch bas Fabritgebäube errichte und gur Benugung umfonft überlaffe, fobaß fich bie Berhandlungen zerschlugen. Bei ben geringen Aufwendungen, bie Gemeinden für Gebäube gur Bigarren=

fabritation hatten, fcheint fich bas Ber= anziehen biefer Induftrie vorerst be= währt zu haben. Das fonstatirt auch ber Bericht ber Fabrifinfpettion. Die Ber= legung bon Inbuffrie in Gegenden, bie bisher noch feine hatten, habe nicht nur Berbienft für bie übergahlige Bebolte= rung gebracht, fonbern auch ben Bauern Gelegenheit verschafft, ihre hochwerthi= gen Produtte leicht und gut an bie In= bustriearbeiter und Angestellten gu ber= taufen. Mun muß auch bie 200 h = nungsfürforge auf bem Lande

energisch Betrieben werben. Dolfsbibliothefen in Sachfen.

Seit 1876 wird im Rongireich Sach= fen bie Begründung und Unterhaltung bon Bolts= und Arbeiterbibilotheten aus Staatsmitteln unterftügt. Bon 1876 bis 1889 murben jährlich 15,000 Mart, von 1890 bis 1897 jährlich 18,= 000 Mart für biefe 3mede verausgabt. 3m Ctat 1898-99 ift biefer Betrag auf jährlich 20,000 Mart erhöht mor= ben, fo baß fich mit Enbe bes Jahres 1899 ber gefammte Staatsaufmanb dier & Ca., Box 2416, New York City. | für biefen Bilbungsameig auf 394,003 |

Mark stellt. Nach bem Rechenschafts= bericht auf die Finangperiode 1894-95 (neuefter) find im Sahre 1894 an 429 und im Jahre 1895 an 400 folder in Beträgen von 10 bis 900 M. ge= mahrt worden. Es mare fehr gu mun= fchen, daß diefes fächfische Beifpiel auch in Breugen nachahmung fanbe.

"Dolfswohnungen" in Strafburg. Der Gemeinderath berStadt Straß= burg hat unlängst beschloffen, aus Mitteln ber gur Unterstützung bon ftädtischen Beamten und beren Sinter= bliebenen bestimmten Spach-Stiftung 200 Voltswohnungen zu er= bauen. Im laufenden Jahre follen gu= nächft 96 Wohnungen und 4 Läden fertig geftellt merben. Bon biefen Boh= nungen follen 25 je 3, 54 je 2 und 17 je 1 Zimmer enthalten. Bu jeder Wohnung gehört eine geräumige Ruche und ein Abort. Der Breis ber inpischen zweizimmerigen Wohnung wird fich im Durchschnitt auf etwa 200 Mart im Jahre ftellen. Die Stadt verbürgt ber Spach=Stiftung eine Nettoverzinfung bes auf 400,000 Mart veranschlagten Baufapitals bon 4 Prozent.

In berfelben Sigung hat ber Bemeinderath ber "Gefellichaft für Bolts= wohnungen" ein Gelande gu bem be= beutend ermäßigten Breife bon 18 Mart für ben Quabratmeter bertauft. auf welchem 40 Bolkswohnungen er= ftellt werden follen. In früheren Jah= ren hat die Gefellschaft bereits 170 ber= artige Wohnungen errichtet. - Wegen Erbauung von 24 Wohnungen für Fa= milien mit gahlreichen Rinbern burch bie Urmenberwaltung ichweben gur Beit die Berhandlungen. - Much eine weite gemeinnütige Gefellichaft bat fich wegen Ueberlaffung bon Belanbe gur Erbauung bon etwa 50 Arbeiter= wohnungen an die Stadtverwaltung gewenbet.

Es barf erwartet werben, baf in 1 bis 2 Jahren zu ben bereits bewohnten 500 "Bolkswohnungen" über 300 neue hinzugetreten fein werben. Auf Diefem Gebiete fozialer Fürforge bürfte bie Stabt Strafburg bon wenigen beutschen Stäbten übertroffen werden. Mittelalterliches.

Mit bem Tobe bes Fürften Rarl von Ifenburg-Birfiein ift, fo lefe ich in ber "Offenbacher Zeitung", eine Beftim= mung bes Gefeges bom 18. Juli 1858 über bie Rechte ber Stanbesherren wie-

der in Rraft getreten, wonach beim 26= leben eines Standesherrn, feiner Frau ober feines Erben auf die Dauer bon viergehn Tagen alle öffentlichen Luft= barteiten im Bereiche ber Stanbesherr= schaft unterbleiben. Ferner ift mah= rend ber gleichen Zeitdauer täglich Trauergeläute angeordnet. Der nun= mehrige Fürst Leopold von Ifenburg hat jedoch gewünscht, bag bie Trauer "n ur" auf acht Tage ausgebehnt mer= be, und barum haben für bie Beit bom 9. bis 15. Upril alle Beranftaltungen, bie als öffentliche Luftbarkeiten aufzu= faffen find, gu unterbleiben. Die Un= wendung biefes Gefetes, bas im Bu= blitum faft gang unbefannt ift, ftorte bas Sonntagsvergnügen erheblich, ba Sonntag unterfagt murben, bas Un= terbleiben also nicht mehr gur Rennt= niß bes Publitums gebracht werben tonnte. Doch noch recht mittelalterlich

Salmon

to

every variety of which it give

IMITATIONS

* Is adapted for every to Steaks, to all of wh

Anzügen u. Uebergiehern Fertig ober nach Maaß; garantiren für reelle ante Arbeit - ebenfo billig wie in anberen Plagen für baarel Mur einen Dollar die Woche!

- Das ift bas Berfehrte in ber Welt, daß fo oft Leute ohne bas ge= ringfte Verdienft ben größten Berdienft, und Leute ohne ben geringften Gehalt bas höchfte Gehalt haben.

> BROWN-LEWIS CO. >: ż relish." Das alte juberläffige Bichele-Gefdaft. SONS, Gingelheiten unnöthig:

Mbende offen bie 9 Uhr.

293 Wahash AVD. Wir befriedigen unfere Runden SYRIANS - Drei Sorten. WINDSORS - Smet Gerter

FEATHERSTONES-Leichte Abjahlungen. Beidte Breife-

Beidt ju bezahlen-Unfere Bebingungen find liberal. \$10 bis \$40 Ceht andereme nad. Musmahl ift leicht-Größte Auswahl in Amerita.

rauen auf Euer Urthett. Degien Richte Woche ein wer Mibell, ub-to-bate Beauty-vollig garantre- \$19.75

WINFIELDS-Drei Corten.

Jeset die "Sonntagpoft".